Miesbadener Caqblatt.

"Zagblatt-Danb".

Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monatlich, W. 2.— viertelisätelich burch ben Berieg Banggaffe R., abne Bringerlohn. M. 3.— viertelisätelich burch alle beurichen Goftunkeiten, ausächließlich Belteligeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen anherdem entgegen; in Wordsbeten bie Freightle Bis-marchrung 19, istwie die Ausgabetrillen in allen Zeiten ber East: in Bischoden die bertigen Mas-gabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Rheitagan die betreffenden Tagbiati- Tedger.

wöchentlich o



12 Ausgaben.

"Tagbintt-Sand" Rr. 6650-53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Conntage.

Angeigen-Breid für die Zeifet is Big, für örtliche Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Kieiner Angeigen" in eindeilicher Gegbern: 20 Big, in davon abweichender Sayansführung, jewie für alle übrigen dertlichen Angeigen; 30 Big, für alle answärtigen Angeigen; 1 Mt. für örrliche Arkannen; 2 Mt. für answärtige Reklamen. Gange, halbe, brittel und viertel Seiten, barchlaufend, nach befonderer Berechnung. Bei wiederholder Anginahme unveränderter Angeigen in furgen Zwichennammen enthrechender Rachlas.

Angeigen-Annabme: Bur die Abend-Ausg. bis 12 Uhr Berliner Schriftleitung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf Günhelftr. 66, Fernfpr.: Amt Uhland 450 u. 451. Lagen und Disten wird teine Gewähr übernammen. wirtags: für die Rorgen-Ausg. bis 3 Uhr nachmittags. Berliner Schriftleitung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf Günhelftr. 66, Fernfpr.: Amt Uhland 450 u. 451.

Dienstag, 28. September 1915.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 451. + 63. Jahrgang.

Die feindliche Offensive im Westen zum Stillstand gebracht

Die ruffische Gegenoffensive im wolhnnischen Seftungsdreied gebrochen.

Auf der Südwestfront von Dünaburg | deutschen Baffen svenen können. Denn die große feindliche Offensive bei Lille und Loos, die mit eine weitere Stellung erobert.

neue blutige Derlufte der Englander und Frangofen. - 5 feindliche Slugzeuge abgeichoffen. - Bei Dunaburg über 1300 Ruffen gefangen. - Ruffifche Gegenangriffe flidlich Smorgon abgewiesen.

Der Tagesbericht vom 27. September.

W. T.-B. Großes Sauptquartier, 27. Sept.

Westlicher Kriegsichauplat.

An ber R u ft e berrichte Rube. Hur einzelne Schuffe murben bon weitabliegenden Schiffen auf Die IImgegend bou Dibbelferte abgegeben. 3m Dpern - Mbidnitt hat ber Feind feine In-

griffe nicht wieberholt.

Subweftlich von Lille ift die große feindliche Offenfive burch Gegenangriff jum Still ftanb gebracht. Beftige feindliche Gingelangriffe brachen nordlich und füblich von Loos unter ftarffter Ginbufe fur bie Eng. länder zusammen. Auch in Gegend bei Souchez und beiberseits Arras wurden alle Angriffe blutig abgeschlagen. Die Gesangenenzahl erhöhte sich auf 25 Offiziere und über 2600 Mann, die Bente an Maschinengewehren auf 14.

Die frangofische Offenfive zwischen Reims und Argonnen machte feinerlei weitere Fortidritte. Gamtliche Augriffe bes Feindes, die besonders an ber Strafe Commeph Suippes fowie Beauheftig waren, icheiterten unter ichweren Berluften für ihn. Die Gefangenengahl erhöhte fich hier auf über 40 Offiziere, 3900 Mann.

3 feindliche Tluggenge, barunter ein frangofifches Groftampffluggeng, murben geftern im Luft-- fampfe nordöftlich Ppern, fubweftlich Lille und in ber Champagne, zwei weitere feindliche Alngzeuge burch Artiflerie und Gewehrfener gum Abfturg gebracht.

Feinbliche Flieger bewarfen mit Bomben bie Ctabt Beronne, wobei gwei Frauen und zwei Rinber ge-totet und gehn weitere Einwohner ichwer bermundet wurden.

Deftlicher Kriegsschauplat, heeresgruppe des Generalfeldmaricalls von Bindenburg.

3m Rigaifden Deerbufen murben ruffifde Rriegsichiffe, barunter ein Linienichiff, burch beutiche Fluggeuge angegriffen. Auf bem Linienichiff und einem Torpedobootsgerftorer wurden Ereffer beobachtet. Die ruffifde Flotte bampfte ichlennigft in nordlicher Richtung ab. Auf ber Submeftfront von Dunaburg

wurde bem Teinbe geftern eine weitere Stellung ent riffen; es find 9 Offiziere und über 1300 Mann gu Ge-fangenen gemacht und 2 Maschinengewehre erbeutet.

Beitlich von Silejfa wird unfer Angriff fortgefest. Sublid bon Smorgon wurden ftarfe feindliche Gegenangriffe abgewiesen. Bwifden Aremo. Bifdnew machten unfere Truppen Fortidritte. Der rechte Fligel und bie Beeresgruppe bes Generalfelbmaricalls Bring Leopold bon Banern haben die Beftufer bes Miemen bis Schticherfin, bes Sermetich und ber Schtichara bom Feinbe gefanbert. Ditlich bon Baranotwitichi halt ber Geind noch fleine Brudenfopfe. Der Rampf auf ber gangen Front ift im Gange.

Beeresgruppe des Generalfeldmarichalls von Machenfen.

Die Lage ift unverändert.

. Oberfte Seeresleitung.

Die Tapferen im Weften.

Wenn hier und da fich bereits bange Seelen gefunben haben follten, die über die Möglichfeiten ber neuen frangöfifch englifden Offenfibe ichon allerhand ängitliche Betrachtungen anzustellen begannen, der jest vorliegende lehte Tagesbericht aus dem deutschen Souptquartier durfte ihnen beutlich gu Gemute führen, daß sie alle voreifigen Bermutungen getroft beiseite ichieben und fich vielmehr ber neuen Erfolge der

vielstündlicher Artislerievorbereitung begonnen wurde, ist bereits nach zwei Togen burch die Gegenangriffe unserer heldenmitigen Streiter im Westen zum Stehen gebracht worden. Bei Reims und in den Argonnen aber vermochten die auf französischer und englischer Seite fo hoffnungsfroh eingeleiteten Angriffe ebenfalls feine weiteren Erfolge aufauweisen, denn wo sie sich auch erhoben, scheiterten sie und erhöhten nur unsere Beute an Gesangenen. Nicht besser erging es den Gegnern bei den letten Trimmmern des chemaligen Dorfes Souchez und beiderfeits Arras, wo fämtliche Angriffe abgewiesen werden fonnten und die Gefangenenzahl fich gleichfalls ber mehrte. Wenn die frangofischen Berichte, jedenfalls mit der in ihnen üblichen Abertreibung behaupten, daß fie 12 000 Gejangene gemocht batten, jo dürfen wir anderericits bereits mit vollster Genauigkeit nahezu 6600 Gefangene als Gegenresultat der Berteidigung buchen. Auch bei dem besonders bestig entsesselten Lustkamps hat der Gegner wiederum 5 Flugzenge einbilsen milsen.

Schon ichidten fich bie frangofifden Blätter an, bie neuen Creigniffe nach Gebühr zu feiern, es wand ihnen nur eine furze Freude beschieden. Bor den eifernen Mauern unserer Waderen brad sid, mas als monatelange Frucht von Beratungen und Empägungen laut gebriefen wurde und wenn fich die Feinde im Westen bon dem neuen Unternehmen eine besondere Wirfung auf die Reutralen und bor allem auf die Brachte des Balkans versprocen baben sollten, so wind es nun auch dort mit diesem Eindruck endgülftig vorhei sein. Sind auch die Verluste an Menschenleben selbst auf deutscher Seite nicht gerade gering, so ift das Blut diefer Belden both nicht umionst geflossen, auch sie baben, gleich ihren noch lebenden Komeraden, dazu beigetragen, den Anfturm und die Absicht der Feinde aufgubalten und wir Daheimgebliebenen wollen uns biefer Erfolge ebenfo freuen als wie eines großen Sieges im Often.

Die Derlufte in der Champagne und in den Argonnen.

Br. Genf, 27. Sept. (Eig. Drahtberickt. Zenf. Bln.) Die Seftigkeit der Nackkampke in der E bam pagne, nament-lich in dem der Straße von Sougin benackkarten Gelände, fordert beiderkeits gleich schwere Opfer, während treklich der Argonnen die Zahl der Toten und Berwundeten auf französischer Seite doppelt so groß waren, wie auf

Das Eiferne Kreug 1. Klaffe für Unteroffizier Boehm.

W. T.B. Freiburg, 27. Sept. (Richtamtlich. Drahlbe-rickt.) Dem baberischen Fliegerunteroffizier Boebm, der am Samstag bei Eigach zwei feanzbiische Flieger zum Abstarz brachte, wurde im Armeebauptquartier das bom Raifer bet-liehene Eiserne Areuz erfter Alasse auf die Bruft

Die Ruffen raumen ihre Stellungen bei Dubno und im Stnr.Abichnitt bei Lugh. - Ein italies nifcher Angriff auf dem Doberdoplateau gufammengebrochen.

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 27. Cept. (Richtomtlich.) Amtlich verlautet vom 27. Ceptember, mittage:

Ruffischer Kriegsschauplag.

Ahulich wie in Ditgaligien und an ber Ifma ift nun auch im wolhunischen Festungsgebiet bie ruffifche Gegenoffengibe gebrochen. Der Weind raumte geftern feine Stellungen nord weftlich bon Dubno und im Stur Abichnitt bei Lugt und wich in oft-licher Richtung gurud. Der Brudenfopf oftlich von Lugt ift wieder in unferer Sand. In unferer Front fublid von Dubno gab es ftellenweife Befchubfeuer und Geplanfel.

Italienifder Kriegsichauplaß:

Die Lage ift unverandert. Berfuche bes Weinbes, an unfere Stellung auf bem Monte Biano heraugutommen, wurden abgewiefen. Am Rorbrande ber Sochfläche von Doberbo brach ein Angriff einer ber Berjaglieri-Abteilungen an unferen Binberniffen gufammen-

Suböftlicher Kriegsschauplas. Steine befonderen Ereigniffe.

Don den öftlichen Kriegsschauplätzen.

Die ruffifchen Angriffe in Wolhnnien.

Berlin, 27. Gept. (Benf. Bln.) Bu ben ruffifchen Borftogen in Wolhnien wird nach verschiebenen Morgenblättern ban Sfterreichischen Rriegsberichterftattern ber Ilm. ftand als auffallend hervorgehoben, bag bie Ruffen über mehr Artillerie und genügend Munition berfügen, doch laffe sich von einer allgemeinen überlegenheit der Ruffen nicht fprechen.

Ruflands völlig mangelnde Organisation. Lebensmittelnot in ben ruffifden Grofftabten.

W. T.-B. Robenhagen, 27. Gept. (Richtamtlich.) Unter obiger Aberschrift beschwert fich ber "Rjetsch" über bie unglaubliche Tatfache, bag bie Sauptftadte Ruglands mieber obne Bebensmittel feien. Der Munition& mangel fei in ber Ruditandigfeit ber ruffifden Induftrie Legrundet, aber Rugland habe boch Deutschland in Friedensgeiten mit Getreibe und Lebensmitteln verforgt. Man verfolge, fo lange der Krieg dauere, aufmertfam bie Lebens. mittelfrifis Deutschlands und muffe nun ploplich unerwartes termeife feben, daß Deutschland diefe Rrifts übermunben babe, mabrend fie in Rugland in allen großen Bentren ben bentbar ichlimmiten Charafter angenommen habe. Bir frieren trog unfered holzteichtums, hungern nach ber allerbeften Ernte, haben Mangel an Zuder, während England mit unferem Buder in Friedenszeiten bie Schweine fütterte. Der Rrieg bat unferen großen Rrebsichaben enthüllt, ben bolli. gen Mangel an Organifation. Go ift fürchterlich, daß man im zweiten Kriegsjahr diese vergeblichen Bunfche aussprechen muß.

Ruffifche Kriegeinvaliden über ihre gute Behandlung in Deutschland.

Betersburg, 27. Sept. (Benf. Bln.) Die "Rowoje Wremja" schreibt zur Rüdfehr ber ruffischen Ganzinvaliden aus ber beutschen Kriegsgefangenschaft, die Heimfehrenden ftellten einmitig fest, bag fie gut behanbelt murben.

Die zweite öfterreichische Mote an Amerika.

Die öfterreichisch-ungarische Regierung legt nochmals ben Rechtsftandpuntt bar.

Bien, 27. Sept. Der Minifter ber Auswärtigen Angelegenheiten Baron Burian hat bem amerifanifchen Botichafter in Bien bie folgende Rote fiberreichen

Bien, 24. September 1915.

Der Unterzeichnete hat die Ehre gehabt, die fehr geschähte Rote bom 16. August b. J. zu erhalten, mit welcher es Geiner Exzelleng dem herrn außerordentlichen und bebollmächtigten Botichafter ber Bereinigten Staaten von Amerifa Freberie Courtland Benfielb gefüllig war, die Stellung gu fenngeichnen, welche bie Regierung ber Bereinigien Staaten von Amerika gegenüber bem bon ber R. und R. Regierung in der Frage ber Lieferung bon Rriegs. bedarf an Grogbritannien und beffen Berbundete beriretes nen Standpunft einnimmt.

Die Ausführungen ber Bundebregierung beruben junt großen Zeil auf ber nicht gutreffenben Boraus. febung, ale hatte bie R. und R. Regierung die in Artifel 7, ber 5. und ber 8. Saager Ronvention ben Angehörigen neutraler Machte eingeraumte Befugnis, ben Rriegführenben Stonterbande zu liefern, überbaupt in Abrede gestellt, mabrend boch die vorerwähnte Rote ber R. und R. Regieiung ausbrud. lich besagt hatte, bag ber Bortlaut - aber auch mur biefer ber bezogenen Bestimmung ber Bundesregierung eine formale Sandhabe jur Dulbung des bon ihren Burgern gegenwartig betriebenen Sanbels mit Rriegsmaterial biete. Der R. und R. Regierung lag felbitberftanblich fern, dem Bafbingtoner Rabinett ein Abgeben von einem geltenben Bertrag angufinnen, fie wies nur barauf bin, day nach ihrem Dafürhalten jener Bestimmung nicht eine Auslegung gegeben werben follte, Die mit dem Grundgebanken und ben oberften Grund. fagen bes Reutralitätsrechts in Bieberipruch geriete. Allerdings entfteht aus ber fortidreitenben Rebifigierung bes Bolferrechts bie Gefahr, bag bie in ichriftlichen Bereinharungen niebergelegten Rechtsfage als bas Um und Auf bes Bollerrechts angejehen und darüber beffen allgemeine Grundgebanten, fo weit fie noch nicht in Staatebertragen ausbriidlich fixiert worben find, überfeben werben. Diefer Dog. lichteit follte jeboch gerabe in bezug ouf die Materie bes Reutralitätsrechts vorgebeugt werben, und in biefem Ginne er-Scheint im Breambule ber 18. Saager Ronvention (2. und 3. Abfan betont, bag bie Stipulationen biejes Abfommens ledig-

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt. lich Fragmente barftellen, die nicht allen Umitanden, wie fie fic in der Praxis ergeben können, Rechnung tragen, und ihr

Averedin begiv. Ergangung finben in ben ollgemeinen Prin-

zipien bes internationalen Rechts. Gine Bebauptung bes Inhalts, Die Schriftfieller feien übereinstimmend ber Ansicht, daß Aussuhr von Konterbande nentralitatewibrig fei, finbet fich an feiner Stelle ber Rote bom 29. Juni b. J. Die K. und R. Regierung hat fer-ner leineswegs einem Bringip der Gleichmachung "Equalifation") das Wort gerebet. In der Tat begründete fie ihre in ber Frage ber Ausfuhr von Kriegsbedarf vorgebrachte Anregung nicht bamit, bağ fie felbft nicht in ber Lage fei, aus ben Bereinigten Staaten bon Amerika Kriegomaterial gu begiehen. Ja, fie ift ber Meinung, daß ber übermäßige Export von Kriegsbedarf nicht einmal bann gulaffig mare, wenn ein folder nach ben Landern beiber Griegsparteien fich vollzoge. Nur bagegen wandte fie fich, bag bas Birtfcaftsleben ber Bereinigten Staaten durch Schaffung neuer und Erweiterung beftehender Betriebe bem 3wed ber Erzengung and ber Ausfuhr bon Rriegsbedarf in weiteftem Umfang bienftbar gemacht und auf folde Art fogufagen militarifiert murbe, wenn co gestattet ift, biefes viel migbrauchte Bort hier zu vermenben. In biefer Rongentra-tion fo bieler Rrafte auf bas eine Biel, die Lieferung von Kriegsbedarf, welche, wenn auch nicht der Absicht nach, so boch tatsächlich eine wirksame Unterstützung einer ber Kriegsparteien zur Folge hat, was um fo auffälliger in bie Ericheinung tritt, als ber anberen Rriegsparfei aus ben Bereinigten Staaten nicht einmal folde Baren geliefert werben, die nicht Konterbande bilben, ift aber auch ein "fait nouveau gelegen, durch welches ber hinweis auf vermeintliche Bragedenzfälle in anderen Kriegen entfraftet wird. Die Barallele mit früheren Rriegen verfagt um fo mehr, ale bies ftets nur Rriege gwifchen gwei eingelnen Rächten oder doch zwischen Gruppen wenig gahlreicher Rächte waren. Unter bieser Boraussehung war es möglich, daß, wenn aus einem neutralen Land Kriegsmaterial nur an eine Rriegspartei geliefert wurde, deren Gegner fich an andere Rentrale wenden tonnte. Im gegenwärrigen Rrieg aber find bie Bereinigten Staaten bon Amerita bie eingige Dadt, welche für folche Lieferungen füglich in Betracht tommen tann. Auch baburch gewinnt also die Ausfuhr von Kriegsbebarf aus ber Union, wie fie jest betrieben wirb, eine gang anbere Bebeutung als ber Erport bon Ronterbande jemals borber haben fonnte. Da aber biefe untericheibenben Momente erft im Berlauf bes Rriegs in voller Deutlichkeit bervorgetreten find, glaubt bie öfterreichifch-ungarifche Regierung fich gu ber Auffaffung berechtigt, daß in ihnen im Sinne bes lehten Abfahes des Breambule gur 13. Ronvention eine binreichende Begrunbung für bie Underung ber Normen gelegen ware, bie in ben Bereinigten Staaten bisber in Beltung finb. Bweifellos gehört die volle und ftrenge Unpar-teilichfeit, wie sie bom Bashingtoner Kabinett angestrebt wird, und damit die Enthaltung von jeder direften und indiresten Unterstühung und Körberung einer Kriegspartei jedenfalls auch zu den Rechten eines mutralen Staates. Zeigt die Erfahrung, daß ein Embargo irgendwelcher Art zu diesem Zwed im Berlauf eines Krieges nötig wird, bann ist biese Macht be-rechtigt, ihre bisherige Neutralitätspragis zu ändern. Auf ber anberen Seite stellt sich ber gegenwärtige, von allen bis-herigen böllig verschiedene Fall als ein Robum dar, welches nicht anders denn als ein "cas non prévu" betrachtet werden fann, welcher im Sinne des Préambule der 13. Kondention (Abfach 3) nach den allgemeinen Grundfährn des Böllerrechies, wie fie im boritegenden entwidelt wurden, gu beurteilen ift.

Auch die von der R. und A. Regierung in Anschung der Bufuhr bon Bebensmitteln und Robftoffen gemachte Anregung ging nicht von ber 3bee aus, als ware eine neutrale Regierung berpflichtet, die bon einer Kriegspartei über die andere erlangten Borteile durch ein Romintercourse-Soften mit jeuer Bartei zu tompenfieren. Die erwähnte Anregung galt lediglich bem 8 wed, bem Bafbingtoner Rabinett, welches fich darauf berufen hatte, daß es den Bereinigten Staaten von Amerika infolge ber Rriegslage un. möglich fei, mit ben Bentralmachten Sanbel gu treiben, barzutun, daß es in der Hand der Bundesregierung liege, eine folche Wöglichkeit zu eröffnen. Tatsächlich sind es ja nicht bie maritimen Erfolge Großbritanniens und dessen Berbün-beten, welche den Handel zwischen Amerika und Osterreich-Ungarn, wenigstens so weit Richtkonterbandewaren in Betracht fommen, aufhören machten, sondern die von den Entente-staaten getroffenen rechtswidrigen Wahnahmen, welche, wie der K. und K. Regierung nicht undekannt geblieden ist, auch bon ber Umonsregierung als rechtswidrig betrachtet werben. Gegenüber ber Umahme ber Unionsregierung, bie Wiebfuhr von Waffen und Munition verstoße nach ber Meinung ber R. und R. Regierung gegen ben lebten Abfah I schaftlichen Ausführungen, welche lediglich bestimmt find, die I offener Kammerfibung Erflärungen über die. Stellung-

bes Préambule zur 18. Konvention, darf befant werben, daß die K. und A. Regierung ihre Stellungnahme gegen die über-mößige Aussuhr den Ariegsbedarf, wie bereits oben darge-tan, auf den 2. und 3. Absah dieses Préambule gründete. Die Berufung auf den lehten Abfah war im Zusammenhang mit ber Brage ber illegitimen Abidliegung Diter. reich . Il ngarns bon bem amerifanifden Martt gebacht und follte zeigen, baf bie Unionsregierung schon aus biesem Brumbe gur Erlaffung eines Ausfuhrverbotes auf legislativem Wege berechtigt wäre.

Wenn die Regierung der Bereinigten Staaten, wie es scheint, zum Ausdruck bringen will, es fehle der Regierung einer friegführenden Racht die Legitimation, das Wort gu nehmen, wenn es fich um die Wahrung ober die Ausübung eines Rechtes eines neutralen Staates handelt, so erklärt sich dies wohl daraus, daß das Washingtoner Kabinett den bezogenen letten Absat vielleicht etwas zu restriktiv dahin auslegt, als beziehe er fich nur auf hochft perfonliche Rechte, beren Wahrnehmung auch nach Ansicht der A. und A. Regierung selbstverständlich dem eigenen Ermessen des neutralen Staates überlassen bleiben muß. Der besagte Absah hat jedoch den Fall der Wahrung der Reutralität im Auge, und es tann baber einem Kriegfithrenben bie Befugnis nicht abgesprochen werben, unter Berufung auf die erwähnte Stelle an eine neutrale Regierung herangutreten, wenn die Frage ber Bahrung ber Rechte bes neutralen Staates ben Rechts. freis bes Kriegführenden tangiert.

Mit lebhaftem Intereffe ift bie R. und R. Regierung ben Ausführungen gefolgt, wortn die Gefichtspunkte bargelegt find, welche es dem Washingtoner Kabinett unabweislich erscheinen lassen, im gegenwärtigen Krieg der Aussuhr von Kriegsmaterial feine Schranken zu feben. Gie gibt jeboch bie hoffmung nicht auf, ber Buftimmung ber Bunbesregierung zu begegnen, wenn fie bemertt, bag biefen Gefichtspunften rein praftischer Ratur irgend ein Einfluß auf die Beurteilung der Rechtslage nicht gufommt, tvobet es unfererfeits umunberfucht bleiben muß, ob die Tatsache, daß die Erzeugung von Kriegsbedarf in den Bereinigten Staaten einen so ungeheuren Umfang annehmen sownte, nicht den Schluß gestatten würde, daß die Bereinigten Staaten, in benen alle Korbebingungen dieser Produktion, Menschenkraft, Naturschähe und Rapital, in überreichem Mahe gegeben find, im Falle, als fie felbst Krieg zu führen hatten und die eigene Sache die Energien der Bürger noch steigente, auf ben Bezug bon Kriegsmaterial aus bem Ausland nicht angewiesen wäre.

Bei Anführung ber vom Bashingtoner Kabinert angerusenen Bragebengfalle, welche jeboch, wie ichon erwähnt, ols folde nicht anerfannt gu werben vermögen, unterftreicht die Bunbesregierung bas Beifpiel aus bem Burenfrieg, in beffen Berlauf fich eine analoge kommergielle Ifolierung ber einen Kriegspartet ergeben habe, wie im jehigen Rrieg. Eine berartige Analogie tann aber in Bahrheit faum erblidt werben, weil Großbritannien namals ein Sanbelsverbot, wie es bie jehigen rechtswidrigen Magnahmen bes Londoner Rabinetts barftellen, nicht erlaffen hat und in der Behinderung der Bufuhr von Waffen und Munition, deren die Unionsregierung Erwähnung tut, eine fommerzielle Isolierung gewiß nicht gefeben zu werben vermag, gans zu geschweigen ber Tatsache, daß bie Ausfuhr von Kriegematerial aus Ofterreich-Urgarn im Bucenfrieg, gleichwie in anderen Ariegen, wo eine folche Ausfuhr überhaupt ftattfand, die Grengeber Bulaffigfeit niemals überschritten hat. Was die Berufung auf ben bom Bafhingtoner Rabinett angeführten beutfchen Schriftsteller anlangt, so ist ihr ebenso wie den daran geknüpften Konklusionen der Boden wohl dadurch entzogen, daß, wie der Bundesregierung mittlerweile gewiß befannt geworden ift, herr Einide felbst offentlich bagegen Berwahrung eingelegt hat, eine Stelle feiner Abhandling über bie Reutralität im Geefrieg gugunften ber Baltung bes Bafbingtoner Rabinetis verwertet gu feben. Im übrigen halt es auch bie R. und R. Regierung für felbstverftandlich, bag ein neutraler Staat ein Ausfuhrverbot nicht in der Abficht erlaffen barf, einer ber Kriegsparteien zu fcaben. Ebenjo felbstberftandlich fann aber von einem Ausfuhrverbot, welches ein Staat behufs Bahrung feiner Rentrafitat erlaffen wurde, niemals behauptet werben, es fei bies in ber Abficht geschehen, eine Kriegspartei gu benachteiligen. Die Erörterungen ber Bundedregierung endlich, welche von der Berproviantie. rung von Kriegsschiffen handeln, beruhen augen-scheinlich auf einem Wisberständnis. Bei dem hinweis auf bas Berbot ber Lieferung von Kriegsichiffen und das Berbot gewisser Lieferungen an Kriegsschiffe hatte die R. und R. Regierung nicht einen konfreten Fall im Auge, sondern die in den Aritseln 8, 19 und 20 der 18. Haager Kondention ausgesproche-

Der Unterzeichnete hat die Ehre, fich an die Gefälligkeit Seiner Eggelleng bes herrn ameritanifchen Botichafters mit ber ergebensten Bitte zu wenden, ban den borntebenden freund

Darfiellung ber Rechtslage, wie fie in ber Rote vom 29. Juni . J. gefennzeichnet war, unter Bedachtnahme auf die von der Bunbesregierung vorgebrachten Momente abichliegend gu ergangen, bem Wafhingtoner Rabinett auf telegraphischem Wege Mitteilung maden zu wollen, und benüht zugleich auch biefen Anlag, um Seiner Erzelleng, bem Beren ameritanifden Botfihafter, ben Ausbrud feiner ausgezeichneiften hochachtung zu Burian m. p.

Der Krieg im Grient.

Der amtliche türkische Bericht.

W. T.-B. Ronftonfinopel, 27, Sept. (Richtomalick.) Bericht des Hauptquartiers:

An der Dardanellenfront bei Anaforta erbeuteten unfere bom rechten Flügel ausgesandten Erkundungskolonnen 43 Gewehre und Munition. Am 25. September beschof unsere Artillerie feindliche Lager hinter Meffabtepe und verurfacte ichwere Berlufte.

Bei Mri Burnu gerftorte eine Mine, bie wir bot amserem rechten Flügel zur Explosion brachten, eine feindliche Gegenntine. Auf dem linken Flügel beschoch unsere Artillerie die Stellung der feindlichen Bombenwerfer, brachte die feind-liche Artillerie gum Schweigen und gwang drei Transportschiffe, die in weiter Entsernung von Ari Burnu ausluden, gur Flucht. Bei Gebd-ul.Bahr explodierte feine ber am 24. September von dem Feinde geschleuberten Bomben int unseren Schühengraben, dagegen explodierten mehrere in feinen eigenen Graben.

Sonft nichts gu melben.

Das Landungskorps hält sich nur auf einem fcmalen Küftenftreifen.

Limau-Baichas Berbieufte.

Br. Berlin, 27. Sept. (Eig. Drabtbericht. Benf. Bin.) Dr. Ernft Jach telegraphiert bem "B. T." über bie Lage an ben Darbanellen nuter bem 26. September: Mit dem Abgeordneten Liz. Tranb ans Dortmund war ich mehrere Tage im Saupt quartier Liman Baidas an ben Darbanellen. Bir besuchten gemeinjam alle Fronten bis in die borderften Schutengraben. Gegenüber englischen Falidmelbungen fonnen wir als Mugenzeugen festitellen: Der Feind halt fich nur auf einem ich malen Ruftenftreifen unter bem ftanbigen Schute feiner gewaltigen Schiffsartiflerie und hat feit den überaus verluftreichen Rampfen vom 17. und 18. August jowie 27, und 28. August nicht 17. und 18. August jowie 27, und 28. August nicht nur feinerlei Fortschritte gemacht, sons dern er wurde im Gegenteil an vielen Stellen aus seinen Bositionen geworfen und zurückgedrängt. Die türkischen Stellungen vorzüglich ausgebaut, behaupten sich gegenüber der seindlichen Linie und sichern die Halbinfel Gallipoli mit allen Berbindungen. Die Stim mung der attomatischen Truppen ist bei harter Arbeit überall begeist ert und zu versichtlich. Zahlreiche und fügliche Batropillengänge mit gusehnlicher Beute an englische Batrouillengänge mit aufehnlicher Beute an englischen Ausruftungsstuden und Kriegsmaterial halten ben Offensivgeift wach. Liman Bascha ift mit Recht vollfommen guversichtlich. Geine Leiftungen werben bon beutiden und fürfifden Cachverftanbigen in militari. ider sowie organisatorischer hinficht als gut anerkannt und ftellen fraglos eine gefchichtliche Lat bar. Die Berichte ber Entente über bie militarische Lage vor ben enthalten fast ausschlieflich Darbanellen Fälichungen.

Das große Aufgebot der Angreifer für die Lagarettichiffe.

W. T.-B. Konfrantinopel, 27. Sept. (Richtamtlich.) Rach Berichten aus den Darbanellen verwenden die Engländer und Franzosen 51 Schiffe mit 6000 bis 12 000 Tommen Gehalt zur Forschaffung der Bertoumbeten von der Halbinfell Gallipoli.

Fürst zu Hohenlohe-Langenburg in Abschiedsaudieng beim Sultan.

W. T.-B. Ronftantinopel, 27. Sept. (Richtamtfich.) Mirff Ernft zu Sobenlobe-Langenburg, ber Frhen. bon Wangenheim während feiner Mbwesenheit vertrat, wurde mes Anlah feiner bevorstehenden Abreife bom Gultan in Abe diebsaubiens empfangen.

Der Balkan und der Bierverband.

29as ber "Temps" bon Griechenland und Rumanien erhofft. Br. Genf, 27. Gept. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) will bie franzöfische Regierung Am nächsten Mittwoch

Wieich in Paris verfteigert wurde.

"Die Beschlagnahme ber feinblichen Guter ift eine burchaus fonfervierende Magregel." Ariftibe Briand, Juftigminister.

Das Hotel Drouot in einer Seitengaffe des Boulevard bes Italiens war mir bon jeher eine unheimliche Stätte. Dies staatliche Bersieigerungslotal, in dem zwangsweise alle banderotten und hinterlaffenen Mobilien berschleubert werben muffen, fab mich mur an Regentagen, wenn bas herumschlendern im Barifer Strafenschmut von Zeit zu Zeit den Burfch nach einem trodenen Fledchen Boben rege werben ließ. Ganz troden war es nun freilich auch nicht hinter ben projaischen, weißgefünchten Mauern, da sich das Trottoir mit feinem Schlamm fozufagen burch alle Gange und über die Treppen in alle zwanzig Gale fortsehte — die Menge der Glaffer, Obbachlosen und Käuser zog unausgesetzt durch bas Gebäube hindurch, als mare es eine offene Baffage.

Ein Geruch herrichte in bem zweiftodigen Saufertaften, wie sure in überfüllten Rasernen nach naffen Abungomärschen. Die erstidende Atenmot war der erste Tribut, den man feiner Remeierbe ober Raufbegierbe zu gablen hatte. Der zweite bas Gebrange und Geftoge inmitten einer Menschenmaffe, wie man fie weniger ansprochend fann zum zweiten Male in Frankreich und Navarra wieder versammelt finden konnte. Der Camelot, ber nach einem Faulenzertrinkgeld fahndete, exerifen und gerlaunt, minder oder mehr Abfinth duftend,

das ganze Syndifat der Altersfrämer, Möbelverschleißer, Bucherer, die gegen jeden Eindringling Front machten, ihn niebersteigerten, um, wenn er geflüchtet war, alles übrige zu Ramschpreisen an sich zu reißen, die Opfer und Gewinne felten Opfer, Riefengewinne - untereinander brüberlich gu teilen. Bu biefen Briibern gehörten im Steigern hocherfahrene Matronen, aufgehafelt in überwältigenber Elegang bon Straugenfebern, Geidemöden und Belgumbängen, denen man die Herkunft aus den Awangsberkäufen einer Theaterdiba und swamzig anderen Welt- und Halb-bamen auf taufend Schritte anfah. Rastagueros daswifchen, rumanisch semitische und griechischen nicht sehr katholische Beutejäger mit Offizierskosetten ber Chrenlegion; tief begrugt guweilen ber große Kolleftioneur, ber über Leichen schritt, wenn es galt, seine Sammlung um ein Sensationsstäd zu bereichern. Batschulls und Moderdust, Lärm wie in einer Menagerie.

Je mets aux enchères . . .!" Der Ruf bes Auftionaford Mang beinahe wie der des Croupiers in Monte-Carlo. "Vos jeux sont faits...?" Und dieselhen heihen Blide ringsum nach bem Gewinn, bem ausgebotenen Gegenstanb, ben gwei fcmutig uniformierte Saalbiener in die Bobe hoben, einen verfeffenen Lederfeffel, eine geschichtenreiche Trube, ein vielleicht Originalgemälde . . Die zusammengepferchte Menge rocke sich, stieß sich, bot und überbot. Die ganz hirden auf Bante Geffetterten brohten auf die Bornftehenden beruntergufallen, fo regten fie fich auf. Gefdirei und Gegante, bag nicht felten der ftets borhandene Boligift einschreiten mußte.

mis, bas nicht roh enthüllt wurde; der alte Baterstuff, der wadlige Tisch, die Uhr, die zwanzig Jahre Zeugen von Hoffmung und Enttäuschung waren, der Bogelbauer, die roftsieckige Gravüre aus Rapoleonszeit, das alles wurde unter Wisen herungezeigt, geöffnet, begudt, betastet, berochen. Verhärmte Gesichter im hintergrunde, fich schambaft berftedenbe Franen, die gestern noch dies bischen Gut for Gigenhum nannten, nun auf der Strafe fagen, es nicht verwinden fonnten, biefen letten Abichied von ihren fargen Schähen zu nehmen, bevor fie in alle Windrichtungen zerstreut wurden. Zuweilen auch als Generalstad des "huissier" Familienmitglieder in frischer Travergewandung, darum nicht allgu betriibt, Erben, die fieberhaft ein glängendes Ergebnis vom großelterlichen ober Onfolichen "Blunder" erwarteten, für die Barberteilung. Der Toten Geister schienen melancholisch bas perwohnte Mobiliar zu unichweben, das fo pietätlos mißhandelt und bers hambelt tourbe.

Unspmpathische Luft und Sippschaft. Wer mur ein wenig wie die Kabe an einem Saus und Seim hing, ben mußte hier ein leifes Granen paden. Auch nich ftellte (fo ich ins Getriebe geriet, ohne je das fleinste Stud zu erstehen ober auch mit erstehen zu wollen) ber Gedanke oft vor das peinliche Ausmalen, wie es wäre, wenn an dem entweißten Orte die hundert Dinge, an die fich mein Ginn und Berge gehangen, mit denen mein häuslich Leben verwachsen war die engere, traute Umgebung von fünfzehn Jahren Baris hier ausgebreitet und von jedem, den Bummel, Gefchaft ober Begierbe herantrieb, begafft und erschachert würden. Richt ins Warenhaus war ich gegangen, nicht den Tapezierer hatte Bu beflagen die Berfreigerten! Kein intimites Geheim- ich dazu bestellt: meine fleine Welt um mich war im Bufalls-

Seite 3.

Die italienischen Deeresreserben.

mahne des Vierverbandes zu den Ballanstaaten geben. Der sehr geseinmisvoll inende "Demps" läßt durchbliden, das die Kammer vielleicht vor vollzogene Tatsachen militärischen Charafters gestellt werden könnte. Griechen land würde, zo schreibt das Blatt, durch das Erschenen von Armpen der Berbündeten vor Salonisi undedingt dei der Arfüllung seiner vertragsmäßigen Pflicht gegemiber Serbien sich ermutigt sichlen. Es hänge vielleicht nur vom festen Billen des Bierverbandes ab daz die vom der Athener Regierung als einfaches Gebot der Vorsicht dezeichnete Robilisserung der griechsichen Armee der erste Aft eines misliärischen Zusamen wirtens der griechsischen Armee der erste Aft eines misliärischen Busammen wirtens der griechsischen Behre macht mit den Kräften des Vierverbandes würde. Unter solchen Umständen dürste auch Rumäniens Daltung nicht lange zweiselhaft bleiben.

Das schmergliche Erstaunen der ruffischen

V. T.-B. Baris, 27. Sept. (Richtamtlich.) Der Petersburger "Temps"-Berichterstatter melbet, daß der slawische Berdand ein Telegramm an Ssasonow gerichtet habe, in dem er ihn auffordert, den Bulgarien eine unzweideutige Annahme der Vorschläge des Vierverbandes und ein Expose über die fünstige Politif Bulgariens zu fordern, welches keinen Zweifel mehr hierüber zulasse. Der Verband erklärt, es sei notwendig, daß Rusland seine Schwarz meerslotte an die türfisch – bulgarischen Grenzgebiete sende, um durch eine Landung Gediet zu besehen, falls Sosia nicht in zusriedenstellender Weise in der setzeschen Frist die Forderungen Vetersburg annehme. Herner soll das dusgarische Volk in einer Advesse aufgesodert werden, durch Volksabstim mung bekannt zu geden, od es sich für oder gegen den Vierverdand entscheide. Das slawische Komitee in Moskau sandte ein Telegramm an König Verd in and, in dem es diesen das schwerzsliche Erstaunen Auslands über die Ereignisse in Vulgarien zum

Der ferbifche Gefandte in Sofia geht auf Urlaub.

W. T.-B. Ofenbest, 27. Sept. (Nichtannflich, Drahibericht.) Rach varliegenden Mättermeldungen aus Sofia teilte der ferbische Gesandte Tichalak Autisch dem Ministerpräsidenten mit, daß er infosse angegriffener Gesundseit in Ursand gede. Radossawow teilte dem Gesandten mit, daß er dem Gusanten Ursand erfeilt habe. Auch der griechische Gesandten Mann ist dei Radossawow erschienen, um die Ursachen der griechischen Modistiserung zu besprechen. Er teilte ferner mit, daß Ericchensand entschlessen sei, den Durch zu gfrem der Truppen durch sein Gebiet entschieden zu verhindern. Die Berbandlungen über die griechische Beschung von Doiran und Gieogelue wurden sortgeset.

Gunaris zum König von Grichenland berufen. W. T.-B. Athen, 27. Sept. (Richtamtlich.) Gunaris ift telegraphisch zum König berufen worden.

König Konstantin und Denizelos:

Br. Athen, 27. Sept. (Gig. Drahtbericht. Jenf. Bln.) Rach den Erklärungen, die E en izelos berbreiten läht, soll er sich in voller übereinstimmung mit König Konstantin definden. Indessen sieht auch des Königs politisches Programm sest. Mit der durch Italiens Beitritt zum Vierverdand erweiterten Entente lönnen seine Wege schwerlich zussammengehen. Beachtenswert ist, daß der König sich vor der Erlassung des Modilmachungsbesehles mit Gunaris, dem Bertreter der strengen Keutralität, beriet, und bereits Gerüchte von Benizelos' Kücktritt im Umlauf waren.

Frankreich zu einem Aredit an Griechenland bereit.
W. T.-B. Athen, 27. Sept. (Richtamtlich.) Der "Messager b'Athènes" ersährt, daß Frankreich sich bereit erklärt hat, ber griechischen Regierung einen Aredit von hundert Millionen Franken zur Deckung militärischer Ausgaben zu eröffnen.

Frankreichs und Englands weitere Angebote an Griechenland.

150 000 Mann und schwere Artiflerie.
W. T.-B. Meiland, 27. Sept. (Richtamtlich. Draftbericht.)
Rach einer Athener Melbung bes "Corriere bella Sera" schreibt bas Blatt "Deftia": Die Gesandten Franfreichs und Englands hätten Griechenland 150 000 Mann Berstärfungstruppen mit schwerer Artiflerie angeboten, venn bas griechische Deer Serbien zu Silfe komme.

Auch italienische Truppen follen gu Silfe tommen.

W. T.-B. Bürich, 27. Gept. (Richtamtlich. Draötbericht.)

Der Genfer Berichterstatter der "Neuen Zürcher Letzu ber Weldung über neue Einberufungen in mit der Annahme nicht fehlgehen, das diesen Beständen ein Expeditions.

der Internierten in der sehr kallenische der Internierten in der sehr kallenische derrschaft bestanden hat.

Truppen angehören sollen. Das Expeditionslorps hat die Aufgabe, salls eine Unterftühung Gerbiens burch Griechenland notwendig werde, seinerseits der griechischen Armee zu Silfe zu kommen.

Die beutschfeinblichen Studentenkundgebungen in Bufareit.

W. T.-B. Butareft, 27. Sept. (Richtamtlick.) Zu den nächtlichen deutschfeindlichen Ausschreitungen der Studensen schreibt das Elatt "Bittorul": Wenn wir ihre Gefühle auch versiehen, somen wir doch Handlungen nicht zugeben, die sich gegen die öffentliche Ordnung und die höchsten Interessen des Staates richten. Wir hoffen, daß die Studenten zu der einzigen Haltung zurücksehen, welche die Lage verlangt, der eines wachsamen Patriotismus, der in Kundgebungen ruhig und würdig ist.

Der Krieg gegen England.

Der "Rhm" nicht durch ein beutsches U-Boot versenkt. W. T.-B. Berlin, 26. Sept. (Richtamtlich.) Die deutsche Regierung hat dem norwegischen Gesandten in Berlin mitgeteilt, daß der im Juli gefunkene norwegische Dampfer "Rhm" nicht durch ein beutsches Unterseeboot versenkt wor-

140 000 Mart für eingeworfene Genftericheiben.

Lenden, 27. Sept. (Zenf. Bln.) Rach einer Drahtung aus Amsterdam hat in der Groß-Londoner Stadtradssitung in der Westminster-Stadthalle der Vorsthende des Finanzausschusses eine Mehrsorderung von 7063 Könnd Sterling, also von 142 000 M., für die Londoner Polizei erhoden. Er begründete diese unerwartete Wehrausgade als eine Folge der "idiotischen Dummheit dersenigen Personen, die in den derschiedenen Teilen der Stadt Scha uf en siere de ut sche Geschäften der Geschäften. Die Summe stelle das Geld dar, das für das Wert dieser überpatriotischen Eisere bezahlt wurde". Die Stadtwäter Londons scheinen sich ja endlich der simmlosen Koheiten des Lordoner Vödels gegen schuhlose Deutsche zu schämen und bersuchen deshalb, diesen "überpatriotischen Eiser" als "Ibioten" abzutum.

Die Angft vor ber Schulbenaufhaufung.

W.T.-B. Lendon, 27. Sept. (Richtamflich.) Gine Zuschrift an den "Economist" sagt: Wenn der Krieg, wie Kitchener meint, noch zwei Jahre dauert, werden die Kosten sich dei einem Betrage von 6 Willionen Pfund täglich auf 8 8 4 0 Willion en Afund besaufen. Wie lange könne seldst das reiche England das aushalten? Die Staatsschuld würde in zwei Jahren 4000 oder 5000 Willionen Pfund betragen, die Besteuerung auf 400 bis 500 Willionen Pfund steigen, um den Schuldendienst zu desen. Der gesamte Kapitalreichtung des Königreichs übersteige nicht 14 000 Willionen Pfund, so das die Schulden ein Drittel davon ausmachen würden.

Deutschland und Amerika.

Die Berhandlungen werben weiter fortgefest.

S. Berlin, 27. Sept. (Eig. Meldung. Benf. Bln.) Wie wir hören, werden die Berhandlungen zwischen bem Grafen Bernstorff und dem Staatsbepartem ent in Bashington fortgesett. Sie verzägerten sich einigermaßen durch die Beurlaubung des Staatssekretärs Lansing. Die amerikanische Regierung hat ihr Material über den "Arabie"-Kall nach Berlin übermittelt, wo es einer sorgfältigen Prüfung unterzogen wird.

Der Krieg gegen Italien. Die große Rede Bargilais.

W. T.-B. Reapel, 28. Sept. (Richtamilick.) Im Theater San Carlo hielf Barşilai in Gegenwart bes Winisterprässbenten Salandra, der Minister Grippo und Riccio sowie zahlreicher Abgeordneter, Senatoren, Vertreter von Behörden und Tausender Personen seine mit Spannung erwartete politischer Arbeit Red Rede. Lebhaste Kundgebungen fanden vor dem Theater sintt. Die Rede wedte im Publisum Begeisterung und veranlaste Huldigungen für den König, Salandra, Sonnino, die Armee und Warine.

Die Staliener im Gebiet ber Unerlöften.

Genf, 27. Sept. (Zenf. Bln.) Wie von der italiemischen Grenze gemeldet wird, wurde neuerlich eine Anzahl von Leuten aus Ala in Italien interniert. Nach amtlichen Erhebungen foll dies wegen wirtschaftlicher Ausschreitungen der betreffenden Versonen geschehen sein. Man dürfte aber mit der Annahme nicht fehlgeben, daß das wahre Verdrechen der Internierten in der fehr kühlen Haltung gegen die italienische Derrschaft bestanden hat.

London, 27. Cept. (Zenf. Bln.) Der Sonderbetichtersiatier des "Daish Telegraph" meldet aus dem italiemischen Hauptquartier, Italien könne zu seinen jezigen Truppen noch eine Million Mann ausbringen.

Der Krieg über See.

Ein belgischer Bericht über die Kolonialkampfe im Innern Afrikas.

W.T.-B. Le Haure, 25. Sept. (Nichtamtlich, Drahtbericht.) Aber die seit drei Monaten von schwarzen Truppen in Belgisch-Kongo und in dem englischen Küstengediet des Tanganikases gelieserten Kämpse hat der Kolomiakminister solgende Mitteilung des Bizegeneralgomberneurs von Katanga ausgegeben: Die belgischen Truppen, welche mit englischen Streitkräften zusammen wirken, lieserten am 26. Juni den ersten Kamps 35 Kilometer östlich von Abercarn. Die Deutschen erneuerten am 26. Juli die Angrisse gegen Saist. Der Kanps dauerte dis 3. August, der Feind wurde mit empfindlichen Berlusten zurückgeworsen. Die deutschen Streitkräfte betrugen 2000 (?) Wann mit 18 Geschüben und Waschinengewehren.

Erneute Mentereien unter ben inbifden Truppen?

W.T.-B. Konstantinspel, 27. Sept. (Richtantlich.) Rach einer Weldung des in Bagdad erscheinendem Blattes "Sadail-Aslam" sind unter den ind isch en Truppen des englischen Kriegshecres Weutereien ausgebrochen. Das englische Kommando muhte deshalb mehreve Bataillone nach Indien gurückschieden.

Die neuen Bestimmungen über die Lebensmittelverforgung.

S. Berlin, 27. Sept. (Eigene Meldung. Benf. Bln.) Die am Samstag beschlossene neue Bestimmung über die Lebensmittelberforgung bringt befannt-ich nur die Einführung von Preisprüfungs-stellen, Ausdehnung der Beschlagnahme befugniffe ufto. Mit ber Errichtung Diefer Stellen wind unverziglich vorgegangen werden. Die Ausführungsbestimmungen für Preußen speziell bürften ichon in der allernächsten Beit zu erwarten sein. In den noven Bestimmungen wird man jedoch etwas wer missen, was der Staatssefretar in der Reichstagsfibung bom 21. August angekündigt hat, und was auch in dem bon einem füddeutschen Blatt vor wenigen Tagen — wie es scheint etwas voreilig — veröffentlich ten Entwurf der neuen Bundesratsbestimmnung noch enthalten war: Die obligatorifche Einführung bon Sochftpreifen für alle Gemeinden iber 5000 Eintrohner für das ganze Reichsgebiet unter Zugrunde-legung der sog. Durchschnitts- oder Richt-preise, sowie die Ermächtigung der Gemeinden zur Bildung von Zwangsspndikaten der Händler. Daß zu gleicher Beit die Einwohnergrenze für dieseni-gen Gemeinden, die zur Einführung von Breisbrilfungs-stellen vervisigenessen der bis die die die wohner hinausgesest wurde, läht im Busammenhang mit der einstweisen unterbliebenen Einführung obligatoriicher Höchstereise den Schluß zu, daß sich gegenüber den Boricklägen des Staatssekretars im Bundesnate an-scheinend erheblicher Widerspruch gezeigt bat-Nach unseren Erkundigungen ist indessen die Absicht der Reichsleitung zur Einführung folder Södftbreife feinestregs aufgegeben. Die Berhandlungen werden bielmehr fortgeführt und die Borlogen dürften in kurzester Frift den Bundesrat erneut und weiter beschäftigen.

Der Bifchof von Bildesheim durch den König von Dreugen bestätigt.

W. T.-B. Berlin, 27. Sept. (Nichtamtlich. Danhibericht.) Dem Bischof Joseph Ernst wurde vom Kuiser die nachgesuchte landesherrliche Anerkennung als Bischof von Sildesheim erteilt.

= Sür den Monat Oktober ==

"Wiesbadener Tagblatt"

gu abonnieren, findet fic Gelegenheit

im Verlag "Cagblatt-Saus" Langgaffe 21, in der Zweigitelle Bismardtring 19, in den Ausgabeftellen der Stadt und Nachbarorte, und dei fämtlichen deutschen Reichspostanftalten.

kanfen, im Sammeln entstanden. Hier ein Stild auf dem Wege, dort ein anderes, das, so wie ich's sah, mir für diese oder jene Ede eines Zimmers besonderen Zwed hübsch zu erfüllen schien. Und so allein verstand ich's "Röblieven", als Disettant. Ein Tisch nach Clund-Modell, ein Schrant aus normannischem Bauernbesit, fürs noble Zimmer ein paar Stühle aus Florenz, Nadierungen meines Düsseldserer Liedlingskünstlers, Teller aus dem Eszig und Rouen, Kupserlessel aus der Aubergne. Das hatte keinen großen Wert, und doch großen Wert für mich, weil sich alles, heterakit, so zu einander fügte und zu einem Ganzen in meinem bescheidenen Hausgeschmad wurde. Diesen sorgjam gehüteten Gestelbten warmer Stribentenstuden die Prosititution des Hotel Drouot? Brr!

Und doch, sie haden sie ersahren. Wie Tausende andere Seimlickeiten deutscher Heimstätten in Baris, das dekanntlich die dreinundswamzigste deutsche Großsaht war, der Kopfzahl unserer angesiedelten Landsleute nach. Die Regierung Frankreichs, der Republis der Menschenrechte, erließ sogleich nach Kriegsansbruch, um die Feindseligkeiten den den Ländern auch auf die Individuen auszudehnen, ein Beschlagnahmedekret gegen alles seindliche Privatzut, wo immer es sich sinder eine Unzahlung auf kunstige Kriegsentschöddigung. Es war der erste Sieg, noch der dem der Marne. Die gestückten Deutschen, hötterreicher und Ungarn, auch die in Sammellager gesperrten, hatten nicht mehr über ihr verlassens Eigentum zu bestimmen. Das nahmen die staatlichen "Sequester" in Verwahrung. Feindliche Kepressahlen berursachten, daß der Justigmänscher Aristide (der Gerechte) Briand (Exsozialist) sich unwender wie ein hundsledenner Sandschah, wonach die Bes

fclagnahmung das feindliche Gut nur vor dem Berschleubern sichern, also eine durchaus konservierende Maßregel sein sollte. Trohdem genügte überall die erste Forderung eines Gläubigers, das Gezeter einer Juhfrau, die don dem "doche" noch 3 Franken zu bekonnnen dehauptete, um don den Siegeln des Gerichtsvollziehers zum Schlinffeuerwert des Hoches Drouot überzugeben. Zu Gunderten wurden die Boches-Wohnungen ausgeräumt — das Sandikat der Alterskrämer, die Ohänem des Schlachtselbes, seierte Orgien.

An einem Julitage hat man — über Holland und die Schweiz erfahrt man all bie schönen Nachrichten - ben Cluny. Tijd, bie Stitble aus Floreng, um fie gu "fonfervieren", unter ben patriotifden hammer gebracht. Biel Gebange mag nicht gewesen fein. Die Gelegenheit, feinblichen Befit au plunbern, fam ichon zu oft, und ber brave Bourgeois (ich bente, es gibt noch viele folder, trob "Matin") hat anderes zu tun, würde fich ichanten, Baiche, Mantel, Bucher, Bilber forbweife für ein paar Sous zu erjagen, nicht einmal nach bem Gewicht, Der Mann im Bric-a-brac (Trobler), ber ben Saufen wenig stols davonfährt, weiß, daß, wenn er das Ersteigerte bald gum Berfauf ausstellen wollte, er gelnncht wurde. Wer fauft jest deutsche Bucher in Baris! Wer beutsche Bilber! Es ist eine billige Spefulation auf Tauer. Der Brie-a-brac-Mann wird bie Körbe jahrelang im Speicher verstauben laffen, bis bie Boches wiederkommen und ihm benn die Schätze in feinem Laben Stud für Stud teuer abhandeln werben. Denn daß fie in ein paar Jahren wieberfommen muffen ins entoolferte Frankreich, wo fo viele Blabe zu nehmen fein werben, bas fteht ja für alle Frangosen fest, und fie erregen sich und ichreien schon jeht barüber.

So frage ich mich lieber nicht, wohin bies und bas entbehrte Stüd gegangen ist. Freue mich nur heimlich, daß ein nachgeahmter "ohissonnier" Boule, den ich als Anfanger int Sammeln überzahlte, von einem Mehger und einem rafch reich geworbenen Hecredlieferanten noch weit über meinen Breis umftritten wurde. Sage schmerglicher einer alten, feltenen Bibel mit turiofen Stichen bes Siebgehnten Balet. Und möchte nur ein Mauschen gewesen fein, als ber Auftionator eine große Photographie unter Glas, aus Schartvächters Atelier, vorbrachte, ein Portrait, das ich oftentativ auf meinem Ramin aufgestellt hatte, nicht aus überlautem Batriotismus, fondern weil ich fo gern die meist anersennenden, oft bewunbernben Worte frangösischer Besucher barüber hörte - ein Bortrait Bilhelms II. in Generalsuniform. "Je mets aux enchères Sa Majesté Guillaurne Deux!" — Raifer Bilhelm in Paris — ich habe einmal femilleboniftifch erzählt, mas die Barifer mir bor bem Bilbe gefagt haben. Gine frangofifche Rebue brudte es überfeht nach und fand nichts einzuwenden, ba in den Jahren nach ber Weltausftellung bie Sodachtung für biefen Sobengollern bei ben Republifanern kein Gebeimnis war. Manche Barifer erkannten ibm Genie zu, wünschien fich ben Mann, um ihren verfahrenen Rarren ben Berg hinauf zu bringen. Hatten ihn auch famtlich, febr abnlich, auf ben Grohen Boulevarde gefeben, fintemalen es ja niemand leugnen formte, daß Guillaume fich oft als Sarun al Rafchib in Seinebabel erging. Richt gum Arger, im Gegenteil, gur ftillen Genugtuung ber eitlen Barifer.

Die Zeiten haben sich wieder gewandelt. Ich will lieber boch nicht wissen, was im Hotel Drouot zu hören war und geschah, als das Kontersei unter den Hammer kant.

Aus Stadt und Land.

Wiesbabener Madyridyten. Entiaftung der Gerichte.

Die Berorduung des Bundesrats bom 9. Sepfember 1915, betr. Entlaftung ber Berichte, die mit bem 1. Oftober d. J. in Kraft tritt, durfte, fo wird uns bon geschätzter Seite gescheieben, bem beabsichtigten Bwed bolliommen entsprechen und beshalb auch von bem rechtsuchenden Bublifum gu begrugen fein. In erfter Linie ift eine Bereinfachung bes landgerichtlichen Berfahrens erreicht worden. Bobrend bisber ber flagenben Bartei freigestellt mar, entweber bas Mahnverfahren ober fogleich bas Prozegverfahren einguichlagen, ift fie bom 1. Oftober ab berpflichtet, erft bas Mahnberfahren gegen ben faumigen Schuldner einguleiten. Rur in ben bon Anfang an ftreitigen Gachen foll bie Ginreichung einer Mage erfaubt fein, jedoch muß bei ber Ginreichung ber Radiweis erbracht werben, daß bie Sache ftreitig wirb. Im Amisgerichtsverfahren - weshalb bas Berfahren bor ben Landgerichten eine Ausnahme bildet, erscheint unverständ-Tich - ift weiter obligatorifch bie Bornahme eines Guhne berfuche eingeführt. Das Gericht bat barnach, wenn im Armin beibe Barteien ericheinen, bor Gintritt in Die mundliche Berhandlung die Guhne gu versuchen. Diefes neue Berfahren ift febr zu begrufen, ba hierdurch viele Streitigkeiten vergleichsweise aus der Belt geschafft werben fonnen. Als einen weiteren erfreulichen Fortschritt tann man bie Berfiigung bes Bunbebrais bezeichnen, wonach bei Progeffen unter 50 M. Die Erstattung ber burch bie Bestellung eines Bertreters (Rechtsanwalts) entstehenden Roften durch die unter-liegende Bartei ausgeschloffen wird. Diese Borfchrift findet auch auf bas Bribatklageverfahren Anwendung. Es ift anzunehmen, bag bas zu einem erheblichen Rudgang ber oft recht finnlofen und überfluffigen Bribatflagefachen führen wird. Bahrend bisher im Mahnverfahren ber Rechtsanwalt für bie Erwirfung bes Bollftredungsbefehls feine Gebuhr erhielt, erbalt er in Bufunft fünf Behntel ber Brogefgebühr. Das Gericht erleibet burch die obligatorische Einführung des Mahnperfahrens eine enorme Ginbuge, mahrend bie Ginbuge bes Rechtsanwalts im Mahnberfahren burch bie fünf Behntel-Bebuftr für ben Antrag auf Erlag eines Bollftredungsbefehls nicht nur ausgeglichen, fonbern fogar um zwei Behntel erhöht wird. Die Einbuge bes Annalts im Mahnberfahren besteht barin, bag er fich die Gebühr für ben Antrag auf Erlag eines Bablungsbefehls in voller Sobe auf die Prozeggebühr muß anrechnen laffen, wenn es gu einer munblichen Berhandlung fommt. Die Berufung an bas Landgericht ift bon einer Minbefthohe bes Bertgegenftanbs bon 50 DR. abhangig gemacht. In Rechtsftreitigfeiten über Unfprüche, für welche bas Landgericht ohne Rudficht auf ben Wert bes Streitgegenftands ausschliehlich zuständig ift, s. B. Klagen gegen Gerichtsbollgieber, findet gegen die in 1. Inftang erlaffenen Urteile ber Landgerichte bie Berufung ohne Rudficht auf ben Wert bes Befcmerbegegenftands ftatt. Gine Befcmerbe ift in Bufunft auch nur gulaffig, falls ber Streitgegenftand fich auf mehr benn 50 M. beläuft. Gine weitere Erneuerung, Die berbient, nach bem Krieg beibehalten zu werden, besteht barin, bag von dem Gericht, wenn beibe Parteien durch Rechtsanmalte bertreten werben, mit beren Einverständnis ohne mundliche Werhandlung Urteile gefällt werden fonnen.

Jugendipende filr Kriegerwaifen.

Die Bohlfahrtsfammlung gum Beften unferet Rriegerwaisen hat bei der deutschen Jugend begeisterte Aufnahme gefunden. Annähernd 3 Million en Rinder find im Befit einer Sparfarte und fpenden opferfreudig ihre Sparbfennige. Die Lehrervereine beiber Ronfeffionen helfen be-

geiftert mit jum Gelingen bes großen Liebeswerts. Der Minister hat burch besondere Erlasse vom 27. Februar und 26. Juni die Spende genehmigt und ausbrudlich empfohlen. Soft alle Königl. Regierungen und Brovingialichultollegien haben in ben Umteblättern gur Unterftupung ber guten Sache aufgeforbert. Reuerbings hat auch bas baberifche Staatsministerium durch eine besondere Kundgebung die Sammlung bei ben höheren Schulen angeregt. Die bisherigen Erträgniffe machten es möglich, gur 3. Rriegsanleihe bie Gumme bon 1 Million Mart zu zeichnen. Gin schöner Erfolg!

Bon Bereinen und Brivatpersonen find ber Jugenbfpenbe schon namhafte Beträge als Stiftung überwiesen worden. Eine Ricihe von Schulbehörden hat leider bisher noch feine Schülerleften an die Geschäftsstelle eingesandt, fo bag vielen Kindern bie Möglichkeit genommen ift, ibre Dankespflicht gegen jene gu betätigen, bie ihren Ernabrer berloren baben.

Beutiche Jugend! Go fei bereit! Schon ift bas Bert begonnen, Offne beine Sand gur Gabe und hilf ein fleines Blud für jene bauen, die ein großes opfern mußten.

Anfragen, Bestellungen bon Drudjachen und Buweifungen find zu richten an die Geschäftsstelle: Lehrer Jos. Reinirkens (Effen).

- Sanbwertstammer. Auf einen Untrag aus Fachfreifen bin bat bie Sandwertetammer bei bem Minifter fur Sandel und Gewerbe die Aufhebung bes Bochentagsaus. gangs ber Frifeurgehilfen für die Dauer biefes Briegs in Anregung gebrocht, wobei die Kammer besonders foldje Betriebe im Auge batte, Die nur einen Gehilfen beschäftigen und fo bei beffen Bochenausgang ihre Geschäfte ichliegen mußten. Der Minifter bat nun die Enticheibung bem Regierungsprafibeuten überlaffen, indes auch feinerfeits barauf hingewiesen, bag nur für einzelne Betriebe auf besonderen Untrag die Ausnahme zuzulaffen sein dürfte, und zwar nur dann, wenn nur ein Gehilfe vorhanden ift. Die Rammer erlägt Aufforderung, gegebenenfalls entsprechende Antrage an fie gu richten, indem fie fich bereit erflart, fie bem Regierungsprafibenien borzulegen.

Gin Rind berloren gegangen. Bir werben um bie Berbreitung ber folgenden Benachrichtigung ersucht, welche ber Regierungspräsident in Allenstein an die übrigen Regierungsprafibenten ber Monarchie richtet: "Auf ber Blucht in folge bes feinblichen Ginfalls im Geptember bon Gurra bei Urns (Oftpreugen) nach hannover ift bas am 24. Marg 1905 geborene Rind Ottilie Rampf, Tochter ber Chelente August und Amalie Kampf aus Lodigown (Areis Johannis-Lurg), bas fich bei feinen Berwandten, den Gheleuten Johann und Maria Girlo in Gurra aufhielt, in Rofchen abhanden gefommen. Es wird vermutet, daß es in ben in ber Richtung noch Konigeberg in Preugen fahrenden Bug gefommen ift. Obgleich bas bereits 10 Jahre alte Rind genaue Angaben über feine Person und ben Wohnort seiner Eltern zu machen bermag, fehlt von ihm jede Spur. Es ift nicht ausgeschloffen, beg es von irgend einer Berfon boswillig verfcffeppt worben ift, bie es für andere Zwede ausnuht. Raberes über bie Aleidung des Kindes fann nicht angegeben werben. Es war für fein Alter nicht groß, schwach und schmal, hatte braune haare und braune Augen, eine platte Rafe und im Gesicht eine bon einem Geschwur herruhrende Rarbe. Es fpricht Deutsch und Polnisch. Eventuelle Mitteilungen über ben Berbleib bes Kindes nehmen die Bolizeiberwaltungen entgegen.

Sammlung für eine große Liebesgabenfenbung nach Rugland. Das hiefige Areistomitee bom Roten Areug beröffentlicht in bem Angeigenteil ber borliegenben "Tagblatt"-Ausgabe einen Aufruf, wonach die deutschen Bereine bom Roten Areus beabsichtigen, im Lauf nachfter Woch e eine große Liebesgabensenbung nach Rugland zu richten gur Unterftuhung ber unter einem unendlich harten Los

ichmachtenben Rriegs. und Bibilgefangenen. Der tuflifche Winter, fo beißt es in dem Aufruf, fteht bor ber Dur. Stolt und erbormungstos und doppelt gefährlich für die Unferen, beren Ratur für folche Ralte nicht gewappnet ift. Für fie muß etwas geschehen. Durch eine Bereinbarung zwischen ber deutschen und der ruffischen Regierung ift die Gewähr vorhanben, daß vermittels Begleitung von neutralen Bertrauens-leuten die Sendung über Schweden ficher ihren Bestimmungsort erreicht. Diese voraussichtlich nicht wiedersehrende Gelegenheit zu benuten, ift die Ehrenpflicht eines jeden Dentichen. Gelbspenden für diesen Zwed werden im Lauf dieser Woche bei ber Zentralfaffe bes Kreistomitees bom Roten Areus, Königl. Schlof, Mittelbau lints, entgegengenommen. hoffentlich fliegen fie recht reichlich.

Rriegerheim "Gifernes Rreug". Der Befuch bes Kriegerheims "Eisernes Kreug", Ede ber Luisen- und Bahnbofftraße, ift fortgesett ein ausgezeichneter. Am letten Sonntag murbe ber 20000. Bejucher gegahlt, bem bom Grünber bes Deims, herrn haufmann, wieder eine Uhr überreicht wurde. Wie groß die Beliebtheit ift, beren fich bas heim erfreut, geht baraus herbor, daß die ersten 10 000 Besucher in 5, die zweiten 10 000 bagegen in nur 3 Monaten gezählt werden lonnten. Das Beim ftebt allen Kriegern in Biesbaben täglich

bon 9 bis 6 Uhr gur freien Berfügung.
— Die Preußische Berluftlifte Rr. 337 liegt mit ber Baberischen Verluftliste Rr. 223, der Sächfischen Berluftliste Rr. 190 und der Wirttembergischen Berluftliste Rr. 272 in der Tagblattschalterhalle (Auskunftsschalter links) sowie in der Zweigftelle Bismardring 19 jur Ginfichtnahme auf. Sie enthalt u. a. Berlufte bes Füfilier-Regiments Rr. 80, ber Jufanterie-Regimenter Rr. 88, 117 und 118, ber Referbe-Infanterie-Regimenter Ar. 80, 87 und 88, des Feldartillerie-Regiments Ar. 27, des Pionier-Regiments Ar. 25 und des Pionierbataillons Rr. 21.

— Personal-Radrichten. Der Herzog von Kolung-Gotha dem prastischen Arzt Dr. Smit Rossen im Wiesbaden ihn während seines Wieskadener Auransenthalis behanbelte, das Koburger Ritterfreuz 1. Klasse berlieben

Wiesbadener Dergnügungs.Bühnen und Lichtspiele. * Das Kinephontheater, Tannusstraße 1. bringt bom 28. Gertember bis 1. Oktober die Angodie "Das verlovene Paradies" auf den Spielvlan. Berfasterin des Etildes ist die bekannte Lansdira Rita Saccheita, die auch die Jauptrolle spielt. In den Kammerkachspielen Berlin erlebte diese Filmschopfung

ibre Uraufführung und wurde bon der gekanten Berkiner Kresse mit gröhtem Beisall ausgenommen. Besonders von Anteresse sind einige Tangsgenen der berühmtesten Rollen R. Sorchettos mit ihren Schülerinnen Leonore und Carmen. Ein gutes Veiprogramm verbollständigt den Spielplan.

Dorberichte fiber Kunft, Dortrage und Derwandtes, Stönigliche Schauspiele. In ber beutigen Aufführung ber Oper "Carmen" fingt Herr Haber zum erstennal den "Don Jose"; die weitere Beiebung bleibt unverändert die auf die Bartie des "Escamillo", welchen diesmal Herr de Garms fingt. Dür Mittwoch ist eine Aufführung der "Reisberfunger von Kürnberg" sestgeseht worden, welche dereits um 6 Uhr



Handelsteil.

Das deutsche Genossenschaftswesen im Kriege.

Über die erfolgreiche Betätigung des deutschen Genossenschaftswesens, dessen geschäftliche Leistungen im ersten Kriegsjahre bei 36 032 Genossenschaften auf 35 Milliarden Mark zu schätzen sind, haben wir bereits telegraphisch kurz in der Samstag-Abend-Ausgabe berichtet. Dem uns jetzt im Wortlaut verliegenden Bericht des Anwaltes Dr. Crüger in der Sitzung des Gesamtausschusses des Allgemeinen Deutschen Genossenschaftsverbander entnehmen wir noch folgende bemerkenswerte Ausführungen: Das deutsche Genossenschaftswesen but die ersten zwolf Kriegsmonate ausgezeichnet überminnden. Der Ansturm der Gläubiger, der in den letzten Julitagen eingesetzt hatte, hörte fast plötzlich mit dem Ausbruch des Krieges auf. Die Genossenschaften haben eine starice Widerstandskraft gezeigt, und haben dann während des Krieges in vollem Umfange ihre Aufgaben erfüllt. Deutschland ohne Moratorium hat durchkommen können, so ist dies wesentlich dem vortrefflich geregellen Kraditwesen verdanken und dabei nicht zuletzt den Kredbigenossenschaften des gewerblichen Mittelstandes in Stadt und Land. Die wirtschaffliche Kraft des deutschen Genossenschaftswesens zeigt sich u. a. auch darin, daß es sich an den ersten belden Kriegsanleihen mit 660 Millionen Mark beteiligte. Die Bijanzen für 1914 weisen eine starke Liquidifät auf, die Geldflüssigkeit ist bis jetzt eine außerordentlich große geblieben. Man bat aber auch eine vorsichtige Dividendenpolitik getrieben und starke Reserven gebildet. Unter den Tausenden von Genossenschaften hat es natürlich auch Verluste gegeben, aber eher waren diese geringer, denn stärker als in Friedenszeiten. Es hat sich vor allem der Schulze-Delitzschische Grundsatz als richtig erwiesen, daß die Genossen-schaften auf soliden geschäftlichen Grundsätzen beruhen müssen. Noch eins hat die Kriegszeit gezeigt, daß die Genossenschaften der Staabshilfe nicht bedürfen.

Sehr bedeutungsvoll ist die Tätigkeit der Konsumvere in e gewesen, die sich vielfach als starke wirksame Hilfe für Start und Gemeinde bei der Regelung der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln gezeigt haben. Besonders beachtenswert ist, daß die Konsanvereine auch während des Krieges an dem Grundsatz der Barzahlung festgehalten haben. An Schwierigkeiten hat es natürlich nicht gefehlt, teils infolgeder Hindernisse bei Heranschaffung der Waren, teils weil verschiedene Warengattungen ausgingen und durch andere ersetzt werden mußten. Es ist ganz übernaschend, wie auch die Konsumvereine unter Leitung einfacher Arbeiter sich den neu-

artigen Verhifftnissen angepast haben. In eine besonders günstige Lage ist das landwirtachaitliche Genossenschaftswesen gekommen;

Die Warenbezugs- und Absatzgenossenschaften sind vielfach an die großen Organisationen, die für die Lebensmittelversorgung geschaffen sind, angeschlossen. Zweifellos hat auch das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen die Durchführung der Organisationen oftmals erleichtert,

Durchaus erfreulich ist auch das Bild, das das Bauge nossenschaftswesen hietet. Freilich ist man in der Fortsetzung der Bautätiskeit vorsichtig gewesen. Die Bauge-nossenschaften haben ihre ganze Kraft eingesetzt, um sich und die Mitglieder vor ernsten Schwierigkeiten zu bewahren. Die Länge des Krieges wirkt gerade bei der Baugenossenschaft wie bei dem Hausbesitz sehr stark, und Baugenossenschaften wie Hausbesitz staben recht erheblich unter den wirtschaftlichen Folgen des Krieges zu leiden. Vielfach haben die Baugenossenschaften ihren Mitgliedern erhebliche Vergünstigungen und Erleichterungen geboten. Nach den vorliegenden Berichten ist aber auch nicht die geringste Befürchtung zu begen, daß der t die ge Krieg den Baugenossenschaften dauernd schädliche Folgen zufügen könnte.

Kein Zweifel, so führte der Anwelt Dr. Crüger aus, kann bestehen, daß das deutsche Genoesenschieftswesen sehr vielt dazu beigetragen hat, daß die gewaltigen Organisationen, die aus dem Kriege heraus für die Regelung des wirtschaftlichen Lebens entstanden sind, gut und glücklich haben arbeiten können. Das deutsche Genossenschaftswesen hat das deutsche Volk für solche Organisationen in jahrzehntelanger Arbeit geschult. Und nun im Kriege rüsten sich die Genossenschaften für die Friedensarbeit, denn die Zeit des Friedens wird den Genossenschaften neue große Aufgaben stellen Alles spreche dufür, daß die Genossenschuften ein bedeutungsvoller Faktor im wirtschaftlichen Leben auch nach dem Kriege sein werden.

Der Gesamtausschuß faßte nach Vorlage des Anwalts Dr. Grüger eine Reihe wichtiger Beschlüsse. Ein Beschluß stellt Grundsätze auf, die der Bildung von Kraditorganisationen für one Befriedigung des Hypothekarkredits als Grundlage dienen sollen. Ferner wünscht der Gesamtausschuß die gesetz-Konkursabwendungsver-Regelung eines fahrens schon jetzt während des Krieges. Um den Einfluß des Krieges auf die Tatigkeit der Genossenschaften in allen Einzelheiten klarzustetlen, soll eine Kriegestatistik erhoben werden.

Berliner Berse.

\$ Berlin, 27. Sept. (Eig. Drahtbericht) Im Börsenwerkehr herrschie bei andauernd sehr ruhigem Geschlift Neigung zu Realisierungen vor. Demgemäß stellten sich die Kurse Industriewerte meist etwas niedriger. Nur Gebr. Böhler-Aktien gewannen auf Nachrichten über den guten Geschäftsgang einige Prozent. Deutsche Anleihen waren wenig verändert. In ausländischen Valuten stockte das Geschält. Tägliches Gelor 2 Proz., Geld für einige Tage über Ultimo 5% bis 5% Proz. Privatiliskont 4 Proz.

Industrie und Handel.

* Preiserhöhung für Baumwellstrickgarna. Berting. 27. Sept. Die Vereinigung der Baumwellstrickgarnabelkunten erhöhten die Preise um 70 Pf. für das Kilo gegenüber den

Maschinenfabrik Hasenclover, A.-G. in Dusselderf. Der Aufsichtsrat wird der Generalversammlung eine Dividerate von 25 Proz. (15 Proz.) in Vorsching bringen.

Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hätten-A.-G. in Bocham. Die zum großen Teil im Besitz der Gesellschaft befindliche Saar- und Mosel-Bergwertvagesellschaft wird den gegen das Vorjahr stark verminderten Gewinn wieder abschreiben bezw. zurückstellen, so daß eine Dividende auch diesmal nicht zur Ausschützung gelangt. (Im Verjahr 2012 902 M. Betriebegewinn, wovon 1942 902 M. Abschreibungen.)

Genossenschaftswesen.

= Die genossenschaftlichen Kriegsanleihezeichnungen auf dem Lande. Ein thocherfreutiches Ergeboss brachten die Kriegsunfeihezeichnungen der dem Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften angehörenden Kraffägenossenschaften (es sind dies 26 Zentralkassen und rund 11260 Sper- und Darlehnskassen). Die Gesantzeichnungen, mit denen sich die Kreditgenossenschaften für eich und ihre Kunden bei der dritten Anleihe beteiligten, belaufen sich auf rund 300 Millionen Mark gegen 200 Millionen Mark bei der zweiten und 25.3 Millionen Mark bei der ersten Anleihe. Es sind also im ganzen durch die genoesenschaftliche Kreckterganisation des Reichsverbandes bisher rund 525 Mill. Mark Kriegsanleihe gezeichnet worden.

Marktberichte.

FC. Fruchtmarkt zu Frankfurt a. M. vom 27. Sept. Bet ruhigem Verkehr Stimmung für das wenige noch im freien Verkehr befindliche Getreide fest. Nach Futtennitteln iebhafte Nachfrage bei flußerst kleinem Angebot. Man notierte: Mais 70 his 73 M., Gerote 75 bis 78 M., Kokoskuchen 62 bis 64 M., Rapekuchen 50 bis 52 M. Alles per 100 Kilo.

FC. Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M., vom 27. Wetterauer 6.76 bis 7 M., Spesekarloffeln aus dem Nassauischen 7 bis 7.50 M. Alles per 100 Kilo und ab Station.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 12 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Dunpriciteiter: M. Degerburft.

Sernntworflich für den politischen Teil: Dr. phil. A. Delb i: für dem Unterdaltungstrift B. v. Nauendarf: für Kachrichten aus Werdsaben und dem Kachbardsgirfen: J. B.: D. Dre fend der inr "Gerichtslaaf": D. Dre fend acht ihr "Gerichtslaaf" und ben "Brichtaben": C. Bekader; für den Hondelstell B. App. für die Angelieben und Reliegen: D. Do un auf; Linnig in Wertsaben. Drud und Berlag der E. Schelbendersfichen Der Buchtendern in Michbarden.

Speedfruite ber-Schriftfeling: 12 9852 Wig.

Moderne Blusenstoffe

Neue Karos

Neue Streifen

. HERTZ

Langgasse 20.

K 118



Samilieninger Nähmaschinen

find hervorragend in Dauer und Leiftungsfähigkeit. Unbegrenzte Garantie. Reparaturen Erfatteilen kostenlos.

Groke -

Donnerstag, den 30. Sept., u. Freitag, den 1. Okt. cr., jeweils vormittags 9½ u. nachmittags 2½ Uhr anfangenb, versteigere ich im Auftrage wegen Aufgabe der Bension das gesamte Mobiliar aus 12 Immer, 6 Mansfarden, Küche usw., öffentlich meistbietend freiwillig gegen Bargahlung in ber Billa

Leberberg 1 dahier.

Bum Musgebot fommen: 1 Mahag.-Büfett, 1 großer Egtifch, 1 Mah.-Etagere, 6 Spiegelschränte, 8 verschiedene Kleiderschäufe. sompt. Schlafzinumer mit 2 Betten, sowie do. mit 1 Bett, einzelne sehr gute Betten, Gesindebetten, 6 verschiedene Schreibtische, 4 Garnituten, je Sosa und 2 oder 4 Sessel, einzelne Sosas, Sessel, Chaiselongues, Kommoden. Bertiso, Konsolen, Waschkommoden mit und ohne Spiegelaufsch, Nachtische, runde, odale, vieredige und Siegelsche, Arhreumens und Banernische, 1 große Anzahl verschiedener Stühle, Armeans und Bandbiptegel, Regulator, 1 sehr gute Rollschutswand, verschiedene Bilder, sehr gute Teppicke, Vorlagen, Treppenlänser, Borhänge, Portieren, Kosser, Deckbetten, Kissen, Vinneaus, Sosassischen, Vorlagen, Arkuneaus, Sosassischen, Balson und Gartenmödel, Küchen-Einrichtung, Weißzeug, Bettbeden, Servietten, Kassechen und Kossessischen Servietten, Kassechen und Kossessischen Servietten, Kassechen und Kossessischen Christoffle-Kassec und Tee-Kannen, 1 große Anzahl Lüster, Jugseschieden und Bendel für Gas, Glas, Borzellan, Küchen- und Kocksessischen und Lie. 6 Spiegelichrante, 8 verschiedene Rleiderschnante, fempl. Schlaf-

Adam Bender,

Auftionator und Tagator. Telephon 1847. - Geichaftstofal: 7 Morisftrage 7. - Telephon 1847. Obige Billa ift burch ben Unterzeichneten gu verlaufen ober gu vermieten und bei vorheriger Unmelbung gu befichtigen.

Der Obstbanverein für den Stadt- und Candfreis Wiesbaden

veranstaltet am Donnerstag, ben 30. Ceptember b. 3., in ber Zurnhalle ber Mittelichule in ber Luifenftrage einen

Obstmarkt für Tafel= und Wirtschaftsobit.

Beginn vormittage 91/2 Uhr. Lieferung und Begahlung bes Dbftes nach Bereinbarung.

Der Dbfimarttanbichug. v. Heimburg, Königlicher Kammerherr und Lanbrat.

Bernipr. 4575. Billige Dobel. Bernipr. 4575. 2 Waggon Schlafzimmer- und Kücheneinrichtungen,

34 Bleicitr., Anton Manrer, Möbellager, Bleichftr. 34.

Mein Büro befindet sich jetzt

Moritzstrasse 70.

Justizrat Laaff, Rechtsanwalt.

Erhöhung des Einkommens

durch Versicherung Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt

Sefort beginnende gleichbleibende Rente für Manner:
beim Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70 75
jährlich % der Einlage 7,248 8,744 9,612 11,496 14,196 18,120
Bei längerem Aufschub der Rentenzahlung wesentlich höhere Satze.
Für Frauen gelten besondere Tarife.
Für Frauen 1914, 195 Miller 18. Aktiva: Ende 1914: 125 Millionen Mark.

Prospekte und sonstige Auskunft durch: Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2.



Turn=Anguge Turn=Trikot

lowie einzelne

Turn=Thosen nad boridrift

emplebit an billignen Preifen

1. Schwenck

Mablgalle 11—13.

angefertigt aus ben feinsten und weiches leichtes Aroma.

100 Stad 14 Mt. Broben 7 Stud 1 Mt.

Bigarrenhaus, 1000 Wiesbaden, Wilhelmitr. 28.



Korrekte Augengiaser. Elegante Kneifer. Gutsitzende Brillen.

Knaus & Cie.,

Langgasse 31, Fil. Taunusstrasse 16.

and geseichnetes Schweinefutter billig abgug. Dobheimer Strafe 96.

So — Waich ===

- gefetlich geschütt -

ber billigfte, leiftungefabigfte, fleinfte und leichtefte Bafcapparat, Breis unr 6 Mart 50 Pfennig,

wird heute Dienstag, den 28. Geptember, nachmittags um 31/2 und 5. Uhr pünttlich im Saale bes "Germania"-Reftaurant, helenenstraße 27, praftisch vorgeführt.

Der Besuch biefer Borführungen ift toftenlos ohne Raufzwang. Bebe Sausfran von Biesbaben und Umgebung ift eingelaben.

So — Waid

mafcht ohne Einweichen und fparen Sie Beit, Gelb und Arbeit, mafcht ohne Ginfeifen und fonnen Gie bie feinften Spigen mafchen,

wascht ohne Rochen und leibet Die Baiche nicht,

maicht ohne Reiben und wird bie Baiche ein Bergnugen,

mafcht ohne Burften und fann ein Rinb hantieren, mafcht ohne Chlor und erhalt bie Bafche bie größte Saltbarteit,

majcht ohne Anftrengung und ift bas Broblem bes Bafchtags riefig bereinfacht.

In fünf Minnten 1 Rübel Bafche fanber. Bitte bringen Sie fcmutige Bafche (auch Startwafche) mit.



ranzen

Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität A. Leischert,

Faulbrunnenstr. 10. 1015 Reparaturen.

Augenarzt Dr. Qurin

Wilhelmstraße 8

hat die Sprechstunden wieder aufgenommen.

Andustriekartosseln gentnerweise, frei Saus, liefert Otto Unfelbach, Schwalbach, Str. 91.

Starke, bewurzelte Weinreben in beften Gorten empf. 3. Scheben, Frantfurier Strafe 83.

Gepfl. Rothirnen ver Bfb. 10 Bf., gevflüdte Butterbirnen Bfb. 14 Bf. Edernförbestraße 4, 1 rechts. Br. Thur. Sp. Kart., Rarott. 10 Bfb. 1 Wf., Rotfr. 20 Bf. Jahnitr. 22, hof.

Rartoffeln,

sowie Tafel- u. Wirtschaftsohn für ben Binterbedarf gu bertaufen.

Bus

Schwalbacher Strade 10, 1. Garnierte, ungarnierte Hute und Rutaten, iswie Umarbeiten v. Hiten, Reinigen v. Febern u. Boas billigft. Gutes Lauf, u. Zugwierd bill. zu vt. Kloster Klarenthal. 1.

Seute morgen entichlief sanft nach laugem Leiden meine liebe Frau, meine gute Mutter, unjere liebe Tante und Schwägerin,

Klara Symidt,

geb. Liefenbad.

Die tranernben] Sinterbliebenen: Chesdor Schmidt, Minna Schmidt, 28ie8baben, 26. 9. 15.

Die Beerdigung finbet Mittwoch mittag 3 Uhr auf bem Sübfriedhof statt.

Heute morgen um 7 Uhr entichlief sanft nach furzer Krant-heit unsere liebe Tante, Groß- und Urgroftante,

Witme Glisabeth Luther, geb. willad, im Alter bon beinahe 79 Jahren.

3m Ramen ber Sinterbliebenen: Luise Willach.

Biesbaben (Bluderfir. 33), ben 27. September 1915.

Die Beerbigung findet am Mittwochvormittag um 11 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus ftatt. B12242

Statt jeder besonderen Anzeige.

Unfere liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwägerin und

geb. Baas,

murbe und heute nach furgem, fcwerem Leiben burch ben Tob In tiefer Trauer:

Rofel Allmayer, Inlie Drenfus, geb. Allmager, und Rinber.

Siebrich, 27. Sept. 1915.

Die Beerbigung finbet Mittwoch, 29. Sept., nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, Biesbabener Straße 31, aus fatt.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Cahform 15 Big., bavon abweichend 20 Pig. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Pig. bie Beile.

Stellen-Angebote

Weibfiche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Tüdstige rebegewandte Frauen fort gesucht. Reise wird bergutet. Richel, Bleichstraße 21, 1. Bamenichneiberin Langgaffe 17, 8.

Andersjaneiverin Langunge i., o.
Lehrmädchen
aus achtbar. Familie für Damenichneiderei gejucht Vismarckring 28.
Lehrmädchen für f. Weihnäherei
gejucht Herberitraße 11, 2.
Lehrmädchen s. gebl. Eriern. f. Buch
tt. 2. Arbeiterin sucht Fr. Klein,
Kuspeschäft, Lannusstraße 18.

Ag. Mäbchen kann bas Bügeln grundt, lernen, Schornbortiftraße 7. Braves Mäbchen kann bas Bügeln gründlich erl. Jahnitraße 14. Bart.

Ködin für 15. Oftsber, auch früher, welche felbitändig aut-burgerlich locht u. Sausarbeit über-nimmt, gefucht. Dausmäden vor-banden. Beritellung swifden 9 u. 11 Uhr. Frau Geheimrat Bindseil, Kiltoriafirahe 41.

Jüng. sauberes Mädchen gesucht.

Gefucht tücktiges Mödchen, das gutbürgert, focht u. Hausarbeit macht, Leberberg 6.

3. Dabdien tagsaber für Sausarbeit gefaicht Sochiftrage 10, 1. Mabdien

tagouber gesucht. Sotel Saalburg. Saalgaffe 80.

Gebild, jung, Mübden f. nachm. zur Beaufficktig, eines 10j. Mäbch, und zu leichten bauslichen Arbeiten gesucht. Offerten unter L. 404 an den Lagbi. Berlag.

Solibes, in jeber Hauserbeit tudtiges Mäbeben findet bauernbe Stellung, Räberes Coulinftraße 8, Stellung. Raberes (Ede Schützenhofftraße.

Suberl. jüngeres Alleinmädchen, to. jede Arbeit berjt. u. etwas focht, gefuck Langgaffe 48, Ede.

Sauberes fräftiges Mäbchen bom Lande geg. guten Lohn gefuckt. Klent, Moribitraße 10.

Anständ, faus. Alleiumädden, w. alle Dausarbeit gründlich berfi., gefuckt Dobbeimer Str. 53, 1 rechts.

Einfaches fleißiges Mäbchen Banbe, nicht unter 18 Nahren, at Emfer Straße 4, Borber-

Jung. Alleinmädden, w. bfirg. tocht, aum 1. Oft. gegen guten Lobn ge-jucht Bismardring 11, 8 linfs. Ein auswärtiges Mäbchen Sausarbeit ber fotort gef. Lohn Kt. Wagemannitraße 27, 1.

Tücktiges Ogusmäbden, bas fervieren u. naben fann, gefuckt, Borzusprech, sw. 0 u. 11 u. 2 u. 5 nachm. Dr. Sirich, Luisenstraße 6.

Tüchtiges fleiftiges Mabden et gefucht Reroitrage 3, 8. fofort gefucht Aeroftraße 8, 8.
Befferes Alleinmäbchen,
bas fochen fann, gefucht Kaifer-Arsebrick-Ring 16, 1.

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt.

Sum 1. ober 15. Oftober ein tüchtiges Alleinmädchen gesucht. Leufe, Gerberitraße 28, 1,

gefucht Mauergaffe 10, 2 rechts

Einfaches Mabchen gefucht Dobbeimer Strafe 46, Barterre

Kräftiges fans. Alleinmäbchen zu I Berf. für 1. ober 15. Oft. gef. Borzuft. 10–31/2 und 5–7 Uhr Dreiweidenstraße 8, 2 links. Orb. braves Mabdien fof. ob. 1. Oft. Elianer-Blay 8, 1. Beff. Alleinmäbden p. 1. Oft. o. ip. griucht Rlarenthaler Str. 1, 3 finis.

Saub. ehrs. Mabden von 1-3 Uhr gesucht mitolasstraße 89, 8 St. Jüngeres Mabchen togeniber gefucht Walkmublitrage 22,

Runges Mabden tagsüber gefucht Blucheritrage 42, Edlabe Frauen u. Mabden finben ftets frundenm. L. Befch. Abolfitr. 1, 1 L Orb. faub. Frau für Sansarbeit für einige Stunden in ber Woche ge-fucht Rieberwalbstroße 9, 8.

Mabden für nachm. ju Rinbern gefucht Eltviller Str. 0, 1 St. linfs,

Ghrlices ftintes Mabchen für alle Hausard, für nachmitt, ebt. auch tagsiiber, zum 1. Oftober gef. Launusftraße 28, Buchbanblung.

gefucht Rauentaler Str. 12, 8 linfs.

Wonatsfran bon morgens 7½ bis 10½ und nach-mittags von 2 bis 4 Uhr gefucht Warkstraße 29, 2.

Ag. faub. Wonatöfrau sber Mäbchen b. 8—40½ u. 2—3½ gef. Lurem-burgitraße 11, 8 r. Boritell. 9—42.

Monatsfrau für 2 Stunden borm. fofort gefucht Kleine Burgitraße 8, 8. Monatsfrau ober Mabden fof. gef.

Saubere Frau ober Mäbchen, sehr gut empfohl., zum Buben gef. Emfer Straße 4, Borberhaus Bart.

eine ordentliche Frau zum Buhen morgens von 8—10 u. 7—8 abends. A. Scheibel, Wilhelmitraße 52.

Orbentliches Laufmädchen gefuckt Südkaufhans, Ede Moriy-und Gericksstraße.

Laufmähden fucht Rumbler, Wilhelmstraße 18. Laufmädden gesucht Blumenhandlung Wilhelmitraße 6.

Laufmäbden gum Labenpuben ort berlangt. Gidmeber Rachf. fojort verlangt. Wilhelmitraße 52.

Stellen-Angebote

Männliche Perfonen. Gemerbliches Berfonal.

Gieffer in Stereothpie fucht die L. Schellen-bergifche hofbuchbruderei, 2Bies-

Jungen Schneiber fucht Frant, Worthstraße 26.
Tagidneiber für bauernb gesucht. G. Rölfer, Buisenirage 5.

Spengler Lehrling fucht Anton Dreisen, Steingasse 11.
Gut empfoblener Mann sur Besorgung der Zentralbeisung gesucht Alexandrastrope 12.

Lebiger, gut empfohlener Mann für Bentralbeig, u. Gartenarb, jofort gefucht Walfmihlitraße 51.

10 ifing, Arbeiter a. Renfterpuben gefucht Schmalbacher Strafe 79. Jung, Hausburiche (Rabfahrer) gef. Konditorei König, Friedrichitrage 10. Innger Sausburiche gefucht. Spielmann Rais. Scharnhorftite

Spielmann Raiz. Scharnborinte. 12.
Ein junger Dausbursche ges.
Bismardring L4, Bilücher-Drogerie,
Sauberer Dansbursche,
ber Rabsahren lann, gesucht. Stupp Nacht. Taumusstraße 8.
Rubrseute und Taglöhner
für Millabsuhr gesucht Schiersteiner
Straße 54c, bei Koch.

Stellen = Gefuche

Weibliche Berfonen.

Jüngeres besieres Fräulein sucht für nochen. Beschäftigung, am liebsten in einem Büro. Briefe unter B. 75 an den Tagbt. Berlag.

Bränk, w. verm. die Handelsichnle besucht, jucht für nachmittags passende Stelle. Off. u. B. 75 an die Tagbk-Ameigstelle, Bismarckring 19. Anfängerin, perfelt im Raschinensareiben und Stenographie, sucht Stelle. Offerten u. E. 403 an den Tagbk-Berlag.

Präulein aus achtbarer Fam.
18 Jahre alt, w. die Rhein-Welffal.
Sandelsichule bes. hat, sucht Anf. St.
Off. u. T. 78 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Feingebild. Witwe wünscht. Betätigung als Lebrerin, Erzieher., Gesellkagierin zu Dame oder bal., in gut. Dause, tagsüber o. stundenweise. Beste Kefra. Off. Sonnenberg, Tennelbachtraße LB, Hochvart, Frau, im Kleibermachen u. Weitzach, bew., sowie im Wäschen. Rieiberausbesiern, Bochängesiapf, berfelt, sucht Beichäftigung. Wiedrich am Abein, Friedrichstraße 1, Kart.

Buarbeiterin
jucht für mittags Arbeit. Offerten
u. A. 403 an den Tagbl.Berlag.
Einf. Fräulein w. Stellung
als Stübe oder Harbl.Berlag.
Einf. Gräulein w. Stellung
als Stübe oder Harbl.Berlag.
Gebildetes junges Mädden,
weldes fochen farm und dei Kindern
erfahren ist, sucht Stelle als Stübe
oder zu Kindern. Zu erfragen
Aussentraße h. Etage links.
Einfaßes Fräulein
mit langiahrigen Reugnissen such
Stelle als Köchn oder Hausbälterin,
mo event. noch dessen Schweiter Et.
finden fann. Angebote unt. B. 405
an den Tagbl.Berlag.

Befferes Mäbchen, im Kochen u. allen Hausarbeiten be-wandert, sucht Stelle bei einer Dame od. finderl. Ebepaar für gleich oder 1. Oftober. Offerten unter D. 402 an den Tagbl.-Berlag.

Rg. Mabdien mit guten Beugniffen fucht Stellung für Rücken- u. Daus-arbeit. Off. an B. Fach, Biebrich, Weichftraße 15, 8 r.

in allen Arbeiten perfett, fucht Stellung bei Herrn ob. Dame ob. in herrich Haufe. Wellristir. 48, Laben.

Buverläffiges ält. Mädchen, mit langiahr. guten Zeugn. ielbst. in Küche u. Saus, sucht Stellung in flein. best. Saushalt. Näheres Frau A. Wathes, Bahnhofftraße 5, Sandsichub-Geichaft.

Sächsin sucht Stelle als Alleinmädchen. Oriefe B. 76 an den Tagbl. Berlag.
Dinkerl. Wittne f. St. aeg. ger. Lahn.

Kinberl. Witwe f. St. geg. ger. Lohn. Gebanplat 9, Frontfpipe.

Arft, Mabden fucht Stellung, Rauenthal. Str. 12, S., Kernenbach

Für 13]. Schülerin ber Mittelichule leichte Besch. wahr. d. ichnispen. Zeiflerin ber Mittelichule leichte Besch. wahr. d. ichnispen. Zeiflerin Leichte Besch. Werf. Dr. Junge Fran sucht für vormittags Beschäftigung im Kochen und Hausarbeit. Offerten u. W. 76 an den Tagbl.-Verlag. Gut ers. 12j. Möbchen w. nchm. Kind auszufahr. Dellmunditt. Z. V. 8 l. Chrische unach. Vran sucht Arbeit. auszufahr. Sellmundfir. 23, B. 8 l.
Thrliche unabh. Krau fucht Arbeit.
Aah. Sedanplag 8, Borderch. Dach.
Ariegersfrau fucht noch 2 Stunden
Beich. Weihenburgitr. 10, dib. 1 Br.
Aufft. gut empf. Krau fucht Beich.
morg. od. mittags. Karlftraße 28, B.
Junge Frau fucht Beich. für nachm.
kelditraße 22, dib. 1 Treppe linis.
A. Frau f. morg. d. 10—12 Beich.
Sellmundstraße 31, 1 St. rechts.
Tunge Ariegersfrau fucht Beichstrig. Dellmundstraße 81, 1 St. rechts. Junge Kriegersfran incht Beicköffig. Rah. Gartingstraße 7, Dinterh. 2 St. Best. unabh. Fran iucht tagsüber in gut. Danie passende Beickaftig. Rah. Schwalbacher Straße 78, 1. Anst. Fran, im Kochen u. a. Arbeit, getwandt, iucht koch. Kongis- oder Aushiffielle in Derrickaftshaus. R. Woristitaße 89, Oth. 2 Imis.

Bell. Mäbchen, im Saush, tildtig, w. tagsüb. Beich, auch wo es im Ge-ichäft belfen ung. Gute Leugniffe borhanden. Zu erfragen Michels-berg 7, Laben.

Gebith. Frau fucht für vorm. von 8—10 u. die Abendit. von 7 Uhr ab leichte Beichäftigung. Offert. u. S. 404 an den Tagbl-Berlag.

Junge Kriegersfrau, in all. Arbeit. fowie Kranten- u. Kinderpfl. durch-aus erf., fucht tagsüb. Beich. gl. w. Art. Rah. Schwafbanger Str. 71, 8.

19. Mädden, im Rähen, Büg.
u. allen Sausard. betv., jucht in nur gutem Sause Beschäftig. von morg. I bis 3 ober 4 Uhr. Räh. Philipps-bergitraße 6. 1. Stod.

Saubere Kriegerstren sydt morg. 2—3 Stumb. Monacks. Näh. Pelditraße 10, 2 St. reckts. Anabh. Monatsmäbden f. Monatsit. für morg. Selenenitraje 25, Sth. 1. Mäbden incht vormittags Ronaisitelle. Schrneritraje 6, St. 2.

Gran fucht Monatsftelle. Emfer Strage 6, Gib. Erbgeiches. Junges Mabden fucht Munatoft. Dobbeimer Strafe 68, Oth. 1. Gut empfahlenes Mabden fuct Monatsit. Abelheibitrage 28, 8 St. Meiß, fans. Mäddien f. Monafst. b. morg. bis über Rittag. War ich in best. Saufe. Gute Zengn. Abr.: Seerobenstraße 24, Oth. Kart. r.

Aunge Frau fucht täglich 2—3 Stb. Monatsit. Bismardring 35, Oth. 8. Runge faub. Frau fucht Monathft. Ballufer Strape 9, Dtb. 2 St. Ifs. Junge fanb. Frau fucht b. Monatsft. Porffiraße 8, 1 rechts.

Fran fucht morgens 2 St. Monatoft. Schieriteiner Straße 11, Oth. I. Fran fucht Monatoftelle. Oronienlicaße 47, Oth. Bart. recits. Saub. Frau fucht Monatoftelle. Bagemannitrafe 14, Sinterhaus 2,

Junge saubere Fran fu**ct** Bosch u. Buhbesch. Fran **Rariin,** Diebrich, Deppenheimer Straße 14. Empf. fraft, Frau fuct B., u. B.B. Rab. Abolfftrage 8, Spezereilaben. Kräft. embf. Frau fucht W. u. B.S. Rab. Roonitrage 19, Baxt.

Orb. Fran fucht Laben ober Blies gu puben. Weftenbftr. 21, Bbh. D. L.

Stellen - Bejuche

Mannliche Perfonen. Ranfmannifches Berfonal.

fucht baffende Beschäftigung. Aunter G. 100 hauptpoillagernb.

Junger Wann mit höh. Schulbildung sucht abends 2—3 Stunden Rebenderdienst. Off. u. d. 403 an den Tagbl.-Berlag.

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Damen-Konsettion!

Erfte Berkaufsfrafte, auch aus hilfsweife, per fofort gefucht. Off. unter 3. 403 an ben Tagbl.-Berlan

Berfanferin

jfingere, Lurus- u. Lebenvaren-branche, 3. fof. Eintr. ges. Off. u. M. 403 an ben Tagbl.-Berl.

Berläuferin

für lebhaftes Kolonialwarengeschöft lofort gefucht. Offerten u. E. 404 an den Tagbl. Berlag.

Gebildete Dame 3. Bertret, einer Gefellschafterin in hief. Fam. für ein. Leit gesucht. Off. unter B. 404 an den Tagol. Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Rindergartnerin 2. Al. ober einf. Fraulein für 8- u. bjahr. Rind gef. Die Gemelbeten eb. noch-Abolfsallee 87, 18

Aermel-Arbeiterinnen per fofort und bauernb gefucht. Holzmann-Wolf, Mainz. F19

Tudt. sweite ober angehenbe erfte Mrbeiterin fofort gefucht. Geidwifter Schaeffer, Bebergaffe 12

Lehrmädchen

gur gründlichen Erlernung bes Bügelns gesucht. Sechs Monate Lebrzeit,

"Raffovia" Buifenstraße 24.

Einf. tüchtige Bademeisterin, in Basserbehbl. bew., w. gut massiert, auf bald gesucht. Genaue Off. u. 28. 400 an ben Tagbl. Berlag.

Belleres Hausmädchen

mit langjährigen Beugniffen, ebang, in Herrichaftshaus, fleine Familie, zum 1. Oftober gefucht. Borzustellen zwischen 6 u. 7 Uhr nachmittags Rozaristraße 7.

Alleinmädchen,

das gut foch f., für Haush. (2 Berf.) gef. Wit Beugn. vorstell. 4—7 abends, Mosbacher Straße 14, Erdgeschoß.

Tücht. sanberes Alleinmädchen mit guten Beugniffen per 1. Oftober gefucht Ballisfer Strafe 7, Bart.

Einjaches Mädchen,

welches auch Hausarbeit übernimmt, au einem Aunde gefucht. Borgu-itellen zwischen 8 u. 4 Uhr, Schulgaffe 7, 1 linfs.

Gesucht

für einen besseren Haushalt, swei Bersonen, wird ein beicheidenes solid. Mädchen, das feinbürg. lochen lamn u. Dausarbeit verrichtet. Gute Seug-nisse werden verlangt. Vorstellung nifie werden verlangt, von 9-12 u. 4-5 Hbr.

Alleinmädchen

gesucht sum 15. Oft. ob. früher, tücht. u. felbständig im Rocen u. allen bandlichen Arbeiten. Gute u. lang-jührige Zeugnisse müssen borhanden ein. Rapellemitrage 19,

Sanb. gewandtes Madgen, bas felbftänbig gutburgerlich loden tann und bie Sausarbeit berficht, gegen guten Lohn gesucht. Raberes Alexandraftrage 3.

Bleifiges Alleinmabden mit guten Beugniffen gefucht Rieber-walbitrafie 7, 1 St. lints. Sauberes Laufmadchen fofort gefucht. G. Birth Buchner, Webergeffe 3, 2

Stellen-Angebote

Mannliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Gine tüchtige Kroft gur Dertretung

bes Inhabers einer

Biergroßhandlung mit großer Flaschenfüllerei gesucht. Germanscht ist, daß Bewerber mit Weinbehandl. u. Andwirtschaftl. Kennt-nisse find u. landwirtschaftl. Kennt-nisse haben. Best embjohlene militär-freie Bewerber wollen sich bei I. M. Weiner, Kreusnach, Krenz-struße 67, melben.

Gewerbliches Berfonal.

Ein tücht. Maschinenschlosser

für dauernd bei gutem Lohn gesucht. Solcher, welcher in der Kapfelbranche schon tätig war, erbalt den Borzug. Georg Bfaff, Metallfapfel Febrik, am Babnhof Dobbeim.

Gießer

in Stereotubie fucht bie 2. Schellenbergide Sofbuchbruderei, Biesbaben.

Zimmerlente Gabr. A. Gerfter, Mainz.

Bir fletten fofort ober für bater eine große Angaht felbftftänbige Damenichneider

unb Silfsidneider bei höchstem Lohn u. banernber Beidaftigung ein.

Holzmann=Wolf,

Mainz.

Damenichneider fofort gefuct. Ağmanı, Bilhelmftraße 28.

Junger Konditorgehilfe auf gleich gesucht. Konditorei Abler, Taunustrage 34. Buverläsige unbestrafte Leute

als Bachter gefucht Coulinftraße 1. Militärfreie Hilfsarbeiter

gefucht. Biesbabener Rronenbrauerei, Tüchtige Möbelträger

und Stüdgntkutscher sofort gesucht. 3. u. G. Abrian, Bebuhofftr. 6. Junger fleißiger Sursche für leichte Arbeiten sofort aber für 1. Oft. gesucht. Borgustellen born. 11 bis 12 Uhr. Wiesbadener In-halatoren-Gei., Rheinstraße 34, Bart.

nicht unter 16 Jahren, gesucht. Barenhans Julius Bormag, G. m. b. S.

welcher rabfahren fann, Kaufhaus Würtenberg.

Hausburiche,

ber Rab fahren fann, fucht Muguft Engel, Taunusftrage.

Militärfreie Euhrleute gefucht. Ausweispapiere fiber lette Beschäftigung find vorzulegen. Biesbabener Kranen-Brauerei, Attien - Gefellschaft,

Stellen = Beinche

Weibliche Personen. Raufmännifdes Berfonal.

Sehr braves, freundliches, tathol. Redulein, 28 J., bessen Gleen früher eigenes, großes Geschäft hatten, wunsche zum 15. Ottober, späteitens

seffe, dauernde Stelle, als Berkäuserin in der Konsestions-, Rombostur- u. Weihvarenbranche. Bonftellung Sonntags erwährlich. Off. walle man bitte unter 3. 404 an den Lagbl.-Berlag senden.

Gewerbliches Berfonal.

Gebild. Mädchen aus guter Familie, 26 J. alt, welches

mur in guten Häusern war, mit guten Gunpfehl., sucht zum 15. Oft. Stell. wieder als Jungfer oder bei eing. Dame als Geschlichafterin. Desgl. sucht ich für meine Scho., 19 J. alt. zum 15. Oftober Stelle als geprüfte

Fröb. Kindergartnerin, Babh beborzugt. Off. an Margarete Barthel, Birna a. Elbe, Gartenix. 27,

Jur Führung des Haush.

fucht rebräf, gebild. Wive, geseihen Alters, die einsache u. beste Kinche selbständ, sie einsache u. beste Kinche selbständ, sühren kann, Stell.; selbige ist auch in Irankenpilege dem. Off. u. A. 773 an den Lagdi. Verlag.

Gedieg, gebild. Fräuslein, 24 J. alt. mit guten Beugn., welches engl. u. franz. spricht, bewandert im Rähen u. Handarb., kochen kann und alle Handarb., verst., sucht bis 15. Och. dass. brieft, an Fel. Fanny Haher. Angeb. brieft, an Fel. Fanny Haher. Vingeb. brieft, an Fel. Banny Haher. Bedreim, Reinlangheim, Uniterfr., Bayern.

Hir einst. Fräuslein, ed., 28 Jahre, steinsangheim, und der den in. dane od. st. Dansh, wo diffe st. grade Ark, vorh. Gest. Diff. u. B. J. R. 146 an Andolf Mosse, Frausturt a. M. F 162

Alleinft. älteres Fraulein

fucht leichtere Tätigfeit auf Aufücht oder Beihilfe im Ecicoff od. Daus-halt, auch aur Begleitung u. Bflege besierer Bersönlichkeit. Gefl. Dit u. E. 399 an den LagdleBerlag.

Suce f. meine Isiähr. Techter, großes, fräftiges Rädden, gefchift in allen dansarbeiten, Stellung nur gutem danse als Stübe bei Familienanschlut, obne gegenseitige Bergütung. Aleines Laschengeld er wünscht, aber nicht Bedingung. Af.

Seb. Fräulein sucht Stelle als Jungfer. Dasfelbe fann frifieren u. naben u. verfügt über aute Zeugniffe. Off. u. u. 461 an den Tagbi. Beriag. Suche für meine Schwester, 17 Jahre alt, Stelle in fl. ruh, Hand-balt. Gute Behandlung Bedingung. Schr. Offericu an Emma Jahn, Bilhelmstraße 16.

Waife, 17 Jahre alt,

evangel, sucht Stellung in kleinem herrschaftl. Saushalt bei Familien-anschluß u. guter Behandlung, gegen geringes Zaschengeld, greefs weiterer Ausbildung; selbige bersieht samkl. Handerbeiten, Eintritt kann ebent. am 1. od. 15. Oftober ersolgen. Briefe unter U. 76 an den Zagbl. Berlog.

Gebild. beff. Alleinmädden f. Stelle bei Dame ob. Serrn. Rab. Friedrichfter. 8, D. 8, b. Sausmeifter.

Fräulein suht Stelle in Konditorei u. Kaffee gum Bedien. der Gäfte; auch Birtidaft nicht aus-geschloffen. Gest. Offerien u. A. 772 an den Tagbt. Gerlag. Stellen-Besuche

Mannliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Raufmann, 49 A., f. St. auf Bürw für bauernd od. finndenw. Bürmschaft I. gestellt werden. Off. u. O. 404 Logol.-Berl.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Wohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., andswartige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar,

Bermielungen

Bergütung. Aleines Tafdengeld er wünfdt, aber nicht Bedingung. Off. u. B. S. L. 1792 an Andolf Mose, Frankfurg a. M., erbeien. F162

1 Simmer.

1 Simmer.

Sbelheibstr. 82 1-3.-B., B. D., sof. Sbierstraße 13, Bdb., 1 Simmer u. Studge, Seitenbau, su berm. 1807

Sbierstraße 71 abgeschl. gr. 1-Sim.-Bobn. u. Stude zu bermeitern.

Wherfir. 43 1 S., R., R., I. 10. R. B.

Sbibierstraße 71 abgeschl. gr. 1-Sim.-Bobn. u. Stude zu bermeitern.

Wherfir. 73, 1 r., 1 S. u. R. R. R. 2 r.

Albereitraße 6 1-Sim.-Bohn., 15 R.

Chiaber-Flas 4, Sch., 1-3.-28. Bi1302

Felbür. 12, Dodiw., 1 S. u. R. 1202

Felbür. 17 H. Bohn., 1 Sim., Kude.

3u berm. Käh. Borderh. 1 L. 2302

Frankfurter Str. 85 1 S. u. Rudge z. bm.

Krankfurter Str. 85 1 S. u. Rudge.

mit Rebentramm sof. od. spai. 1753

Göbenstr. 7 1 S., R. G., R., Ab.

Brankfurter Str. 85 1 S. u. Rudge.

mit Rebentramm sof. od. spai. 1753

Göbenstr. 7 1 S., R. G., R., Ab.

Brankfurter Str. 85 1 S. u. Rudge.

Martingir. 6 1 S. u. R. R. S. L.

Delemenstr. 17 gr. S. u. Rell. R. S. L.

Delemenstr. 17 gr. S. u. Rell. R. S. L.

Delemenstr. 17 gr. S. u. Rell. R. S. L.

Delemenstr. 17 gr. S. u. Rell. R. S. L.

Delemenstr. 17 gr. S. u. R. Bort. L.

Delmundstraße 26 1 S. u. R. su bm.

Schmindstraße 26 1 S. u. R. su bm.

Schmindstraße 36 1 S. u. R. su bm.

Delmundstraße 36 1 S. u. R. su bm.

Schmingtr. 17, R. S. D., obg. 1-3.-B.

Janitr. 16, Gift. S., H. 1-Sim.-B.

Maristr. 29 Bf., 1-2 S. S. a. ft. Sm.

Raristraße 34, Stb., 1 S. u. Rudge.

Schlittaße 19, Stb. 1, 1 Sim., Rudge.

Schlittaße 25 1 Sim. u. Shide. Sc. 2104

Maristir. 23, Bbb. Fip., 1 S. S., s.

Reteiberätt. 15 1-Sim.-Bohn. 2310

Reugaße 3, 3 große Sinbe. Rammer u. Schlicke.

Schufberg 25 1 Sim. u. Shide.

Schufberg 36, Stb., 1 S. u. R. Dillig.

Rettilbeditt. 15 1-Sim.-Bohn. 2310

Reugaße 3, Rudge Sib., 1 S. u. R. Dillig.

Rettilbeditt. 47 1 B., R., S. R. S. R.

Richtitraße 34, Stb., 1 S. u. R. Dillig.

Rettilbeditt. 47 1 S., R., S. R. S. T.

Slatter Straße 44 1-S.-B. per fos.

oder 1 Oftober 3u berm. 2288

Richtitraße 19, S., 1 S. u. R. Dild.

Ribmerberg 2 1 S. u. R. dof. b. 2068

Schufberg 27, 1. St., 1 S. u. R., im

Riemerberg 1 1 Simmer u. K. 2216
Riemerberg 2 1 S. u. R. sof. b. 2068
Schulberg 27, 1. St., 1 S. u. R., im
Abield, an einzelne Verson sofort.
Schwalbacher Str. 21 Dach, 1 Im.
Rücke per sofort zu berm. B 11745
Schwalbacher Str. 85, B. Dach, schöne
1-8.-B. mit Gas, billig. Rah. B.
Schwalbacher Str. 85, S. D., 1 S.,
K. n. Kell., 12 R. mon. Räh. B.
Sebanstraße 5 I Sim., Kiede u. Rub.
zum 1. Ostober zu berm. 2269
Seersbenstraße 5, St., 1 S., 2 218
Seersbenstraße 5, St., 1 SimmerBoodu. Raberes Beenzel. B 11879
Steingaße 17 1 Sim. u. Kiede. 2299
Steingaße 21 fl. Z. u. R. mit Gas.
Taunusker, 34, Stb. 2, 1 gr. Binn.,
Rücke u. Keller, 1. Ott. R. 2. St.
Bastamitraße 8, Dachus., 1 S. u. K.
Bestramitraße 8, Dachus., 1 S. u. K.
Bestramitraße 8, Dachus., 1 S. u. K.
Bestribstraße 27, Frontspiete, 1 Sim.,
Schole u. R. zu berm. 2220

Stilde u. K. zu berm. 2020 Bicianbitrake 20, Stb. B., 1 S. u. K. I Itm. m. R., bej. Abjal., B. 2, auf fofort an eins. Berjon zu berm. Rab. Webergasse 80, Edladen, 1542 2 Simmer.

2 Simmer.

Gete Abelheid. n. Moriofit. 13 2 gr.

8. L. Sadi. Ffd., Ad. G. R. S. St.
Ablerit. 16 2 Sim. B. zu vm. 1989
Ablerit. 28 2 S., 1 R., Okt. R. B.
Ableritade 37 2 S. B. R. 1 r. 1385
Ableritade 62 gr. Sindivohn, 2 S.

11. 1886
Ableritade 62 gr. Sindivohn, 2 S.

12. Sinde. gleich od. hader zu berm.
Ableritade 66 u. Dartingstr. 1, 1886.
Ableritade 40, 3. St., 2 Sim. B.

Alberchtstraße 40, 3. St., 2 Sim. B.

Ablerchtstr. 39, 1860. 2 S. u. Riche.
Ablerchtstr. 39, 1860. 3 S. u. Riche.
Ablerchtstr. 30, 1860. 3 S. u. Rich. Bleichftraße 18, htb. 2, 2 Simmer u. Rüche zu verunietzu. 2160 Bleichftraße 25 2-R. W. fof. preiße. Bleichftraße 34, Stb., 2-3-28, mur eine Wohn, im Stod, fofort. 2121 Vleichftraße 36, htb. 2, 2-8-28, 2232 Fleichftraße 43, T., 2-8-28, B11107 Bleichftraße 47, Stb. 9, 2 Finnner u. Kuche auf 1, 10, 30 b. B8591 Plächerftr. 3 (ch. 2-8-28, V. R. F. r.

Bilswitraße 7 ich. 2-8.-28. B8043 Dothbeimer Straße 11. Sth., 2 Jim. u. Rüche sofort oder spater. F362 Dothbeimer Straße 83. Mittelbau. F 362 2 Simmer u. Stude.

2 Stumer oft. 198, Stide.

3 Steller fof. 2. B. Godiler. 518, 1300

Doubetimer Str. 100 [d. 2.3]m. 285.

im 896. 1. Grage su verm. B10576

Doubetimer Str. 100 [d. 2.3]m. 285.

Doubetimer Str. 150. 5th. 2.3. 28.

Genovenitrabe 6 2 ft. 31m., 8. 28.

Elicubageugaile 9 [doine 2.—3.5]m., 28.

Boll. berhältmiffel. 161. 5th. 152.

Giviffer Str. 2 gr. 2.3.

Boll. berhältmiffel. 161. 5th. 152.

Giviffer Str. 158, 161. 3th. 152.

Giviffer Str. 158, 161. 3th. 152.

Giviffer Gtr. 12. 5th. 161. 28.

B. an. 1. 2. 5th. 161. 28.

B. an. 1. 2. 5th. 161. 28.

B. an. 12. 5th. 161. 28.

B. an. 11. 5th. 161. 28.

B. an. 12. 5th. 161. 28.

B. an. 18. 5th. 28.

B. an. 18. 5th. 28.

Belbitra 19 2 Simmer u. Buebon.

B. an. 18. 5th. 28.

Belbitra 19 2 Simmer u. Buebon.

Brainfenitr. 22 2.8.

B. B. 5th. 161. 28.

Griffebridjir. 27 abgeidd. 28.

Briffebridjir. 27 abgeidd. 28.

Briffebridjir. 27 abgeidd. 28.

Briffebridjir. 27 abgeidd. 28.

Griffebridjir. 27 abgeidd. 28.

Griffebridjir. 27 abgeidd. 28.

Griffebridjir. 28. 16.

Briffebridjir. 29. 18.

Briffebridjir. 28.

Briffebridger Str. 18.

Briffebridger Str. 18.

Briffebridger Str. 18.

Briffebridger Str. 18.

Briff

Mariestrate 76, 1, dicht am Bing, 2 gr. Rimmer, ett. 3 Rim., und Rubedor, Gas, eleftr. Licht, Bad., Beconde. auf 1. Oft. gu v. 2103
Rerestr. 11 2 S., Kücke u. Rub. 1410
Rerestr. 27, Ard., 2 S. u. R. R. 2 J.
Rerotrate 29, Sth., 2 S. u. R. gu berm. Rad. Borderf. Bart. 1411
Rerestr. 32 2 S. u. R. iof od. fråt.
Rerotrate 12, Serie, 2-3, 18.
Rettelbedirate 12, Serie, 2-3, 18.
Ett., der 1. 10. su berm. Bi1338
Rettelbedir. 18, S., 2-8, 28. a. Oft.
Reftelbedir. 21 cine 2-8, 28. a. Oft.
Reftelbedir. 21 cine 2-8, 28. a. Oft.
Reftelbedir. 21 cine 2-8, 28. l. 18 Ref.
Billipssbergirasse 36, 2, 2-8 m., M.,
Both., Gas, im Möddirg. B. 12061

B8043 Statter Strade 26 2.Zim. Wohn, mit Ihidl. u. Gas bis 1. Ott. 2296 F362 Blatter Strade 28 Wohnung, 2 Zim. Werberstr. 10 2-Zim.-W. im Stb. B. au d. Röch Samsberweiter. Billisch Beitenbiruse 10. Mib. Bart.. 2 R. 11. K. au dern. Aah. Bhb. 1, 2287 Winkeler Strade 8, B., 2 Rimmer. 1 Küche, Keller au derm. 1967 Rimmermannstr. 9 E. 2-R. W. R. 2. Rim.-Bosn. auf I. od. fruit. au den. Miss. Seller au der d. 2. Rim.-Bosn. auf I. od. fruit. au den. Miss. Seller auch 10. Co. 10. Miss. Seller auch 10. Miss.

Sib., neu berger., ju berm. Rah Sietenring 12, Mittelbar Bart. 3 Bimmer. Abelheibstr. 54, 5fh. Bart., 8 Sim. mit Ruses. ver 1. Jan. zu berm. Käh. bei Lewald, 5th. 1. Stock. Ableritt. 7, Pfp., id. 3-3-23., 23 M. Ableritraße 13, Bbb., 3-3im.-Bobn. auf gleich zu bermieten. 1305 Ableritr. 16 3-3im.-W. iof. ob. 1. Oft. Abelfitraße 1 3 Sint. u. Zubeh. Näb. im Speditionsbürg. B8022 Abelfitr. 5, Bob. 3 u. Stb. 2, 3-Bim.

Sleichter. 30, Sbh., S-Bim. Sohn. auf jefort ob. heiter au berm. B 8002 Blücherftr. 10, 1. 82-28. jof. ob. h. Blücherftrabe 17, Bbh. D. 2 Sim. u. Sliche auf 1. Ottober. B 8014 Stüde auf 1. Ottober. B 8014 Stüde auf 1. Ottober. B 8014 Stüde auf 1. Ottober. B 8014 Stüderftrabe 17, Bbh. E. L. Iddone S-Bim., Bohm., Wani, s. 1. Ott. au berm. Röb. Selementrabe 6, 2. Sci., bei Schwerbel. 1003 Blücheritrabe 17, Mth. 1, Ichone S-J. Bohm., cbt. mit Besichtige u. gr. Speicher, für Steicherei geeign. Delenentit. 6. 2. Schwerbel. 1403 Lambachtal 20, Croperid. 3. S. g. Debt. Str. 26 2 × 8. S. 3. 480, 380. Ottobeimer Str. 83 Bohm., 3 Sim., iof. 3u bm. Röb. bei Rauch. F 302 Doth. Str. 84, 2015, 3 S. g., 1. Ott. Dotheimer Strabe 98, Belb., 3 Sim., Stick., Steller fotott gu berm. Röb. Sch. 1610 Sott. Sch. m. Romi. Pod. Röb. bei T. 150, Bbh., 3. 8. 28. B 8588 Doth. Str. 169 S-8. 28. G. o. b. 2056. Str. 189 S-8. 28. G. o. S. 28. M. 2956. Str. 189 Str. 199 Str. 199 Str. 199 Str. 199 Str. 199 Str. Rariftrake 33 ichone 3-Sim.-Wohn. mit Subeh. 1. St., auf 1. Offober au berm. Rah. Bart. linfs. 2300 Rarifir. 36 ar. 8-Sim.-W. mit arok. Beranda (g. 2. Et.). 1. Off. Rah 1. Beranda (g. 2. Et.). 1. Oft. Nah. I. Riebricher Str. 2 3-Sim.-W., Küche, Bab, elektr. Licht. 2 Keller zu den. Räheres Bäderei. B 12008 Rlarenthaler Str. 8, V., sch. 3-Sim.-Bohn. der I. Ostober. B 8897 Kleikkirabe 5, I. Stod. 8-Sim.-Bohn. auf 1. Ostober zu derm. 1483 Kleikkirabe 5, 1, S., sch. 3-S.-W. d. 1. Ost. Kad. Bielandirahe 13, K. I. 2185 Kleikkiraber. 11, Sib., sch. 3-S.-W. d. 1. Ostober. Rah. Bod. Park. 2008 Certeringer Str. 21, 1, or 3-Kim.-B. Luffringer Str. 31, 1, gr. 3-8im.-B., 2 Bif., Speifek. Bab, 1, 10, 550 Mt, Luffenstr. 43, sch. 3-8-Artsb.-Wohn an v. Nah. im Reitauxant. B8970 Luxemburgftrafte 6 fchone 8-8im. Bohnung im 1. Stod zu v. 1487 Engemburgitt, 11, Sodie, L. gr. d. Rs. entipr. 3-B.-W. an r. II. Fam. 2082

Martifir. 17 3-Zimmer-Wohnung zu.
din. Zu erfr. dei Lugenbühl. 1488
Martifir. 22. Sth. 2, find 3 Zim. u.
g. fof. od. hoat au din. Rah. daf.
deim Sausderwalter.
Nichelsberg 1 gr. 3-Z.-W. u. gr. fof.
Mistisfirade 3, Sth. 1, 3 fl. Zimmer.
u. Küche fof. od. hoater zu din. 2261
(Maribfir 13, 2, gr. 3-Z.-W. u. gr. fof.
daf. Och. au din. Rah. 3. 2021
Moribfirade 47 3 Zim. u. gr. di.
Moribfirade 47 3 Zim. u. gr. di.
Moribfirade 60, Oth. 3-Zim., Bohn.
Merofirade 78 Z.-W. din., 250, 251,
Mettelbedfir. 12 gr. 3-Z.-W., 520,
Reitelbedfir. 12 gr. 3-Z.-W., 520,
Reitelbedfir. 21 gr. 3-Z.-W., 520,
Reitelbedfir. 26 S-Z.-W., 2 E., bill.,
Rettelbedfir. 26, Ffd., 3-Z.-W., b. dansmeiter.
Rimmermann o. Driff. 2 St. 1909
Dranienfir. 60, S., Id., Bohn., 3 S., u. R., etc. m. Eerfft., auf 1. Cft., su bermieten. Rāh. Mith. Bart., 2061
Blatter Strade 56 3 Sim., 1 Kide.,
Seller, Wittelbou, au berm. 1498
Stauenthaler Str., 21, 1 St. L., 8-Sim., Räh. Rr. 4, bei Frensch. B 8077
Beilste. 4, 1, 8 gr. Jim., K., Wh. 11.
 Sub., 1, 10, K. bas, ob. Rerotal 17.
 Beilste. 23, 2, scone 3-3 im. Mobn.
 Beitstenburgster. 10, S. 3-32.
 Beitstenburgster. 10, S. 3-32.
 Beschienburgster. 10, S. 3-32.
 Beschienburgster. 10, S. 3-32.
 Beschienburgster. 10, S. 3-32.
 Beschienburgster. 13, Sant. 18.
 Beschienburg. 13, Sob. 3, In. 3-3 im. 28.
 Bestenburg. 10, Wib. Sart. 3 gr. 3.
 I. R. ber sof. Räh. Bbh. 1, 1514
 Bestenburgster. 15, Sbh. 1, 3-3.
 Bestenburgster. 15, Sbh. 1, 3-3.
 Bestenburgster Weftenbitrabe 39 8-8.-98. R. B. Ifs. Bielanbitt. 14 hoch. 3-3im.-B. mit Ocis. u. Wosserberforg. p. 1. 10. R. bas. o. Wielanbitt. 18, B. L. 2082

(Bortfetjung auf Seite 92

Zum Wohnungswechsel

besonders vorteilhafte Angebote in

Gardinen und Teppichen

Gewebte Tüllgardinen, abgepaßt, weiß und elfenbein, Fenster Mk. 7.25, 5.75, 4.90,	3.75
Gewebte Tüllgarnituren, 2 Blatt, mit Quer- behang Mk. 16,50, 12,75, 9,75, 7,50,	5.60
Gewebte Tüllstores, moderne Zeichnungen, weiß und elfenbein, Stück Mk. 4.50, 3.75,	2.75
Erbstüllstores mit reicher Bandarbeit, Stück 12.75, 9.50,	5.75
Halbstores, Erbstüll mit Volant Stück 8.75, 5.75,	3.90
Halbstores, Meterware, für große Fensterbreiten, Meter 7.50, 5.75,	4.50
Gardinenstoffe, neue Tüllgewebe, zur An- fertigung v. Gardinen jed. Art, Mtr. 1.50, 1.10	
Scheibengardinen, große Auswahl Meter 65, 55, 45,	
Sonnenvorhänge, ein- u. zweiteilig, solide Köper-Qualitäten, Fenster 5,75, 4.90, 3.25,	O 50

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt.

Madras-Dekorationen, Leinen-Dekorationen, mit Besatz oder Kurbel Gewebte Dekorationen und Speisezimmer Bettdecken, gew. Tall,	2 Blatt stickerei, für Hen Garn.	Garn. 9.7	ng 6.50 5, 6.75 0, 8.75
ca. 180—220 cm Größe	9.50		4
Deutsche Teppiche	The second of	170×240	ca. 200×300
Axminster,	9.75	14.75	19.50
Tapestry, gute Strapazierqualit.,	15.00	26.50	39.00
Plüsch-Teppiche	18.00	29.50	48.00
Haargarn für Herren-, Wohn- u. Speisezimmer	16.50	23.50	39.00
Bunte Dekorations-Sto	offe	90, 80, 70	, 60 a

Tischdecken, Tuch u. Leinen, mit reichem Besatz u. Stickerei, Stück 12.50, 9.75, 6.50,	3.75
Gobelin-Tischdecken, Blumen- u. Persermuster, Stück 14.75, 11.50,	7.50
Divandecken in jeder Geschmacksrichtung, Stück 18.50, 14.50, 11.50,	7.50
Steppdecken mit vorzügl. Satinbezug, einfarbig, neueste Steppmuster, Baumwollfüll.,	6.50
mit Wollfüllung 19.50, 16.50,	14.50
mit Daunenfüllung 56,-, 49,	
Bett- und Sofa - Vorlagen (in verschied. Qualitaten) Stück 3.25, 2.50, 1.75,	1,55

Dienstag, 28. September 1915.

Linoleum - Teppiche u. Vorlagen in allen Größen

Ein Pesten weit unter Preis. M. Schneider

Ein Posten Teppiche

Mufruf!

Die deutschen Vereine vom Roten Kreuz beabsichtigen im Laufe nächster Woche eine große Liebesgabensendung nach Rußland zu richten, zur Unterstützung der unter einem unendlich harten Lose schmachtenden Kriegs= und Zivilgefangenen. Der russische Winter steht vor der Türe. erbarmungslos und doppelt gefährlich für die Unseren, deren Natur für solche Kälte nicht gewappnet ift.

Für sie muß etwas geschehen. Durch eine Vereinbarung zwischen der deutschen und russischen Regierung ist die Gewähr vorhanden, daß vermittels Begleitung von nentralen Vertranensleuten die Sendung über Schweden sicher ihren Bestimmungsort erreicht.

Diese voraussichtlich nicht wiederkehrende Gelegenheit zu benuten, ist die

Ehrenpflicht eines jeden Dentschen.

Geldspenden für diesen Zweck bitten wir im Lanfe dieser Woche bei ber Zentralkasse des Arciskomitees vom Roten Arenz, Königliches Schloß, Mittelbau links, einzuzahlen.

Das Kreiskomitee vom Roten Krenz.

Bermietungen

3 Bimmer.

(Bortfetung bon Ceite 7.) (Hortfehung von Seite 7.)
Wilbelminenstr. 37 frd. Tiefp.B.,
3 B., A., b., f. o. sp. Tel. 1021. 2139
Bortstrade 5, 1, 8-Bimmer-Bohn.
mit Balson sofort zu berm. 1518
Hortstr. 13, Gartenhaus, 3-B.-Bohn.
Hortstraße 23 3-Bim.-Bohn. m. Bub.
zu berm. Räh. 1 St. r. 1992
Bimmermannstr. 6 3-B.-B., Batson
Giort ober später. Räh. Barterre.
Bimmermannstr. 9 3 B. u. B. R. B. T.
3. Rim. B., Grbaeich., m. u. c. Wi. u. 3-Rim. B., Erbgeich, m. u. c. Wi. u. Rub., eleftr. Licht u. Gas. Nāb. Walramitr. 9 u. Dobh. Sir. 91.

4 Bimmer.

Abolfstraße 5. 1. St., schöne 4-Sim-Bohn, ver fof, ob. später, Räheres su erfragen daselbit beim Sans-

Aarstraße 69, 1. "Walbed", sebr ich. 4—5-8.-88." Gas, Elektr. usw., wegzugsb. sn v. A. 1. St. r. 2219 Mibrechtstr. 10, 1, ich. 4-8.-Wohn, m. Balfon zu v. A. 8 St., Rehwinfel. Mibrechtstraße 36, 1 St., 4-3im.-V8... nur Frontzim. Näh. Bart. rechts ober Röberitraße 80. 1546 Um Raifer Friedrich Bab (Bubingen-ftrage 2), 2. St., 4-Rimmer-Bobn. ftrage 2), 2. St., 4-8imme auf 1. Oftober gu berm.

auf 1. Oftober zu berm. 1547

Bertramstraße 2. 3 r., ichöne 4-8im.Kohn mit Zubehör für 650 Mt.
Iofort oder ipäter au bermieten.
Räh 1 St. Iinfs, Moos, B 8091

Bertramstraße 9. 1. Stod. 4-8.-38.
mit reich!, Zubeh auf iof. od. ipät.
Zu bermieten. Zu erfrag. Dilbeer.
Bismardring 2. 1 St. B 8092

Bertramstr. 12, 1. 4-8.-28. iof. od. ip.
Bertramstr. 16 4-8im.-Bohn. sofort
od. 1. Oft. Räh. im Laden. B10461

Bismardring 10, 2. 4 Zim., Bod u.
Zubeh. 1. Oft. Räh. B. I. B 9405

Bismardring 12, 2 St., 4 Z., Bod. cl.
Lidd. Gos usin., für 1. 10. B8599

Bismardring 21, 1. ich. 4-8.-28. mit
Zubeh. auf 1. Oft. zu b., Nöh. 3 r.
Biüderplat 3 4-3.-28. for. od. ipät.
Zu b. N. Mentel. Kriseurlad. 1552

Blüderftr. 28, 2, 4-8.-28., 1. 10. R. 1.
Ose. Burastr. 17, 2. 4-Rim.-98. 1810

Reine Burgstraße 10, 2 St., 4-8-im.Roddnung zu berm.

Rleine Burgftrage 10, 2 Ct., 4.8im.

Tobniung au berm. 2020 Caulinitrade 3, 2 St., 4-3.-W. fof. od. ipat. Nah. daf. bon 3—5. 1554 Dambadital 10, Sith. Erdg., 4 Sim., Bades., Barmwoffer-Ginr., Ballon u. Subchör auf f. od. sp. gu b. R. bet C. Thilippi, Dambadtal 12, 1.

Dath. Str., 6, 2, 4 S. u. 3h. Angul.

10—12 u. 4—6. Nah. Bart. 1813 10—12 u. 4—6. Rab. Bart. 1813
Dibheimer Straße 42 große 4-8.-B.,
großes Gades. u. Subehör, su bm.
R. Debbeim. Str. 46. B. B. 1747
Dobbeimer Str. 37. 1, 4-8im. Bohn.,
Bdd., auf 1. Oft., 750 BR., a. bm.,
Räberes Edd. Bart. 1998
Dobheimer Str. 80. 1, 4-8.-B. B8007
Dobheimer Str. 80. 1, 4-8.-B. B8007
Dobheimer Str. 80. 1, 4-8.-B. B8007
Dobheimer Str. 107 4—5-3 Bohn.,
große Diele. Gas u. Eieftr., ouf
1. Oftober zu bermieten. B 8099
Gernfürdestr. 17 schöne sonn. 4-3.Bohn. ver 1. Oftober z. vm. B8340
Genembagngasse 15. 2, schöne 4-8.-B.
Räh. B. C. Linnensohl. Laden.
Stwiffer Str. 1 mod. gr. 4-8im.-B.
Gmser Str. 2, 2, 4 Lint. u. Lubehör

Etwilfer Str. 1 mod. gr. 4-3 im. B.
Emfer Str. 2, 2, 4 3 im. u. Lubehör
iof. od. spait, zu den. Rab. B. F362
Emfer Str. 8 gr. 4-8 im. B. m. gr.
dergl. Bal 1. Rab. B. links, 3.—5.
Emfer Str. 25 4-3. B. L. o. mbl. 2009
Emfer Str. 47, Btb. 4 3 im. m. reidl.
3ub. an eine rub. Jam. jof. 1540
Erbacher Str. 8 gr. 4-3. B. N. 1 r.
Branfenstraße 25 (am Ring), 2 St.
16. 4-3. Bohn. f. od. spait. 1493
Eriedrichtende 49, 2. Obergeichob,
grobe 4-8 im. Bohn., Bentralbeis,
fofort oder später zu dermieben.
Raberes deselbst oder bei Rober.
3. Stod. Telephon 697. B11152
Friedrichtende 49, 2, gr. 4-8 im. Bohn.
der societ od. später zu dermieben.
Raberes deselbst oder bei Rober.
3. Stod. Telephon 697. B11152
Friedrichtende 4, 3. B., Socho, 630.
Gödenstr. 2, Bhb. 1. Gt. 4 gr. 8 im.
u. Rubeb. auf 1. Oftoder. B 8101
Gödenstr. 12, 1 I., 4-8. B., Bad. Ges
u. Elestr., sein 915 Wäh des.
Bubehör der 1. Oftoder. B 7100
Gusted Modifieraße 10, 1, schone some.

Guften-Aboliftrage 10, 1, fcone fonn 4-5-3im.-Bohn. su berm. Sartinaftraße 13, 3. Stod. 4 Sim., reichl. Zubehör. Rat. Bart. 1358
Delenenitr. 14, 2, 4 Sim., Rücke, en. mit Werfliatte, fof. ob. spät. 1562
Dellmundir. 12, 1, 4 Sim., Rücke, Rat. u. sonit. Zub., Räb. Rab. 1960 Pellmundftr. 43 at. 4-8.-M. dathad. Dellmundftrafe 53 fdone 4-8.-M., nabe der Emier Str., auf Cft. 4u bm. Näh. bei Gebr. Schmitt. B7817 Derberftr. 15, 3. St., 4 Sim., Rücke u. Bubehör. Näh. im Laben, 1568

u. Zubehör. Räh. im Laden, 1563
Kaifer-Friedrick-King 12, 2. Giage,
4-Sim.-Bohn. auf 1. Oft. B8654
Kavellenftraße 20, 1. 4-Sim.-B8654
mit Küche u. Zubeh., eb. m. Garten,
per sofort od. später zu verm. 1781
Karlstraße 37 ich. 4-3-28. 720 Mr.,
Bart. od. 2. St., I. N. 1 L. B8727
Rarlstraße 39, B86., freundt. 4-Bim.B860m. zu verm. Räh. B. I. B8102
Reservir. 11, 1, ich. 4-3-28. Nr. 13.
Reserviraße 13, 1, ich. 4-8-25. 1935
Richgasse 11 ich. 4-Bimmer-B866
zu derem. PSh 2 St. imis. 2864

Ricchaesse 22 fcb. ar. 4-8.-W. m. Sub., S. St., per 1. Oft. Räh. 2. 1755
Rlarenthaler Str. 3, 2, 4 3., Rüche.
Bad, Elestr., Gas u. Zub. R. Op. r.
Riepstoditraße 11, B., berrschaftliche
4-Zim.-Wohnung auf sofort ober
ipater. Räh. Bart. rechts. 1568
Rörnerstr. 5, 1, 4-Zim.-W. mit Zub.
auf sof. ob. sp. Räb. 1 St. r. 1569
Lauggasse 24, 2, 4-3.-W. g.. Speciefammer u. Zub. Breis 750 Karl.
Räh. Lauggasse 24, Sutgeich. 1921
Luxemburgstr. 7 sch. 4-3.-W. billig.
Manergasse 8, 2, 4-Zim.-Wohnung
aus sofort ober spoter an b. 1572
Manergasse 19 4-Zim.-W. Räb. Löd.
Rerostraße 17, 1, 4 Zim. u. Zubehör
au berm. Räh. 2. Stock. 1380
Rerostr. 27, 2, ich. 4-3.-W. R. 2.
Rerostraße 17, 1, 4 Zim. u. Zubehör
au berm. Räh. 2. Stock. 1380
Rerostr. 27, 2, ich. 4-3.-W. R. 2.
Rerostraße 17, 1, 4 Zim. u. Zubehör
au berm. Räh. 2. Stock. 1380
Rerostr. 27, 2, ich. 4-3.-W. R. 2.
Recostr. 27, 2, ich. 4-3.-W. R.

Rheinstraße 89, 2. St. 4 3. auf sof.
oder später zu berm. Räß. Laben.
Nheinstraße 99, 1 St., 4-Zim.-Wohn.
Nöberstr. 38, 2. Et., schöne 4-ZimmerWohn. mit Zubeh. s. od. sp. 1575.
Rübesh. Sir. 31, 2. sonn. 4- u. 6-3.Wohn. per sos. od. später. B 8106
Nübesheim. Str. 40 sch. gr. 4-3.-W.
mit all. Zub. N. 1. St. 1. Fi2169
Scharnhorssitz. 32 mod. gr. 4-3.-W.
odiersteiner Str. 1 4-Zim.-Wohn.
2. St. hoch. out sept od. 1. Oftober
zu vm. Näh. des. u. 3 St. 1770
Schiersteiner Straße 9 herrichaftliche
4-Zimmer-Bohnung zu vm. 1785
Schwalbacher Str. 7 mod. 4-Zim.
Bohn. per sosort zu verm. B9158
Schwalbacher Str. 57, 2, mod. 4-Z.
Bohn. für 800 Wt. zu vermieten.
Secrobenstraße 4 schwal zu vermieten.

Bohn. für 800 Met. zu berniteren.
Seerobenftraße 4 ichbine 3-3. Wohn.,
herner., fofort ober später zu bm.,
Etifilir. 19, Wich 1, 4-Kim.-W., Cas.,
elestr. Licht n. Zubeh. per sof. ob.
später zu berm. Rah. Bart. 1581
Bagemannstraße 28, 1. Stod. ichbine. 4-Bimmer-Bohnung mit Bad. Gas n. eleftr. Licht fofort zu verm. Tah. im "Tagblott" Daus, Lang-affe 21. Schalterballe rechts.

hiagemannstraße 28, 2. Stod schöne 4. Limmer-Bohnung, Gas u eleftr. Licht sofort zu vern. Käheres im "Lagblatt". Saus, Langgaße 21, Schalterhalle rechts.

Schalterhalle rechts.

Bagemannstr. 31, 1, 4 9, K. Sub. iofort ober spater. Rah. bas. 1582

Balramstraße 23, 2 St., 3 8, Kide. auf sof. ob. spate. Rah. Bl2148

Balramstr. 32, 1, 4-Bim. Bohnung auf 1. Oft. au berm. Rah. daselbit au Bellrichtraße 57, 1. 2290

Bebergasie 56, Frontsp., 4-Bim. B. Bum. 1. Oftober au berm. 2120

Beistraße 4, Dochp., ich. 4-3. Bohn., Babegel., R. u. 3b. R. Rerotal 17.

Beitenbitraße 1 schone 4-3. Bohn. freie Lage, au bermieten. B8615 freie Lane, zu bermieten. B8615 Winfeler Str. 8 4 8., 1 R., Bab, 2 R., auf sofort ober später. 1585 Börthstr. 28 4-8.-B. N. B. r. 2140 Horfftraße 8 sch. 4-8im. Wohn. B8110

Schone 4. Sim., Bobn, mit Bubeh, auf 1. Oft. R. Worthite. 14, Lab. 2019 5 Bimmer.

Abelheibstr. 26, 1, 5 Zim., neu herg., Rad. Ball., eleftr. Licht, sofort mit Rachlag. Schlüffel u. Räheres bei Aulitärat Laaff, Morihit. 70. 2312 Abeleheidstr. 82, 1 u. 2, bochd. 5-8.-28. sof. Angul. 10—12 u. 3.—6. B11057 Adalfitraße 1 5-Zim.-Wohn. Räh. im Speditionsbureau. 1587 Alberhiftraße 35, Bdd. 1, 5 Zimmer, Kude usw. sofort od. später. 1588 An d. Kingfirche 9, 1, brich 5-8-28. Arndiftraße 2, 1. Et., 5-Bim.-Wohn. gum 1. Oftober zu verm. 2258 Bismardring 9, 1. Stod. 5 Zimmer, der Oftober zu verm. 27618 per Offober zu vermieten. B7618
Bismardt. 25, 1 u. 2, 5-3, -B. m. 36.
5. 1. Oft. Käh. b. Gaijer. B8112
Dambadital 10, Roh. 1. Oberg., 5 8.,
Bad, Barmwaffer-Ginz., Balfon u.
Rub., auf foi. od. ipäter. Käh. bei
C. Bhilippi, Dambadital 12, 1. 1590
Danbeimer Str. 18 5 2. n. bewa. fot

C. Bbilippi, Dambachtel 12, 1, 1590
Dobheimer Str. 18 5 8., n. berg. fof.
Dobheimer Str. 32 neu berg. fof.
S., Gos u. Eleftr., gr. Blf. Bl0342
Dobheimer Str. 40, 1, berrich. 5-8.Bohn. mit Bab u. Zubeh. Eleftr
n. Gas mit größerem Rachlag auf
lofort ober fpäter zu berm. B 8113
Cmfer Straße 43, Bart., 5-8.-Bohn.
auf 1. Cftober. auch früher, zu
derffent 15 2 m. 5-2 m. 30 Goethestr. 15, 2, gr. 5-3,-23. m. 35. fof. od. sp. su vm. Rab. daf. 1594 Geetheftrade 25, 1, 5-Sim.-Wohnung fofort ober fpäter zu verm. Rab. Kaifer-Friedrich-King 56. F 362

Guftav-Abeifitr. 12, 1, 5-8.-28., rchl. Sub., 1, 10. zu b. Rah. bal. Bart, Derberftraße 10, 2, 5-8im. Bohnung mit Aubehör aum 1. Oftober. 1815 Derberftr. 16, Oochp., sch. 5-Zim.-W. mit all. Zubeb. gleich ob. spät. bill. an berm. Mäb. das. Bart. r. 2275. Ravestenstraße 14, 1. Stock. 5 Zim. u. reichl. Zubehör auf josors oder später zu verm. Anzusch. 10—4. Mäb. Bart. oder bei Georg Abler. Bidolaßstraße 24.

Derberftr. 26, 1, sch. 5-Zim. 28. 2306 Rirdigasse 5, 1, 5 Zim. mit allem Zu-bebor auf sofort od später. 2288

Wiesbadener Tagblatt.

Rirdigaffe 5, 1, 5 Aim. mit allem Aubehör auf sofort od später. 2288
Rirdigaffe 29, 1, schöne 5-Kim. Wohn.
mit reichl. Aubehör sosott au berm.
Mäd. Sausmeiner Bach. 2071
Riarenthaler Strade 2 schöne 5-K.
Kodn. sof. od. 3. 1. 10. su v. 2101
Alarenthaler Strade 2 schöne 5-K.
Kodn. sof. od. 3. 1. 10. su v. 2101
Alarenthaler Strade 2 schöne 5-K.
Kodn. sof. od. 3. 1. 10. su v. 2101
Riarenthaler Strade 2 schöne 5-K.
Kodn. sof. od. 3. 1. 10. su v. 2101
Riarenthaler Strade 11. 1. Strade.
herrich 5-K.
Kodn. m. Kah in 1. St. r. BOS77
Riopstockstrade 11. 1. Strage. berrich.
5-K.Kodn. m. Kah in 1. St. r. BOS77
Riopstockstrade 11. 1. Strade.
Kod. späten m. soft. subehör
n. Sentrasheiz der sof. ev. 1. Cft.
au berm. Räh Bart. r. 1602
Rorstockstrade 3. Berrichtlage
Bäussche der Rieter werden gern
berückstigt. Räh Martiblag 7,
Erdaesche der Meter werden gern
berückstigt. Räh Martiblag 7,
Erdaesche der Meter werden gern
berückstigt. Räh Martiblag 7,
Erdaesche der Meter werden gern
Kartift. 13, 2. 5 Kim. n. Rub. out
für Geschäftstwede zu verm. 2037
Martiftr. 19, Ede Grabenftr. 1. St.
Lugenbühl, 5-Kim. Wohn. 1606
Meristra 7 5-Kim. Wohn. 1606
Meristra 7 5-Kim. Wohn. 1606

Meristr. 7 5.-Rim.-Wohn. iof. 1528
Moristraße 25, 2. Grage, 5 ichone
arose Rimmer mit Rubeb. 1608
Müllerstraße 5, 2 St., 5 Zim., Bob.
Küche usiv., per 1. April 1916, 2309
Silks Reuberg 2. Docky. od. 2. Stock,
gr. berrich. 5-8.-W., reichl. Zubeb.,
f. pleich od. spat. Ach, 2 Ar. 1611
Misolastr. 20, I u. 4 Ar., Wohn., 5 Z.
Zubeb. iof. oder spat. au v. Nab.
Karl Rock, Lustenitz. 15, 1. 1612
Mitolastr. 24, 3, gr. 5-Zim.-Wohn.
mit reichl Zubeb. zu vm. Angus.
don 1015—I u. 3.—8 Uhr. Azberes
Gg. Abler, Misolastr. 24, B. 2125
Dranienstr. 45, I., herrich. 5-ZimmerAschnung auf 1. 10, zu verm. 1614
Philippebergstraße 29 5-Z. W. sofort
od. häter. Nab. Besfer, 2. Stock.
Rheingauer Str. 10 sonn., gr. 5-Zim.Bohn. an rub. Mieter zu vm. 1617

Rheingauer Str. 10 sonn., gr. 5.3im..

Bohn. an ruh. Mieter zu bm. 1617

Nheinstraße 70, Erdgeschoß, besiehend
aus 5 Zim.. als Wohnung und
Büro besonders geeignet, sosort
oder später zu verm. Näh. NaiterKriedrich-Ning 56. F 362

Nheinstraße 94, 1. Et., 5-8.-Wohn
auf sosort oder später zu vermieten.
Web. Wörthstraße 12, 1 St. 1620

Nheinstraße 111, Bart., 5-8immerWohn., Kinde, Bab. 2 Mans., swei
Keller usw. zum 1. Ottober. B9155

Nheinstraße 113 5-Ring.-W. b. 1. Oft.

Rheinstraße 113 5-Rim.-B. b. 1. Oft. billig gu berm. Rab. 1. Stock.

Rheimitraße 113 5-Rim.-B. b. 1. Oft. billig zu berm. Räh. 1. Stock.
Fis-instruße 123, Ede Kaifer-Friedr.King, 1. St., 5 & u. all. Rub. 2000
Richlitraße 19 5-Rim.-Bohn. m. Bad,
Gas, eleftr. Licht, feine llebermobn., bill. zu vm. Räh. 8 r.
Röberstr. 40, 1. Ct., 5 & 3, Sub., Batt.
al. od. hat. zu v. Räß. 2. St. 1821
Rübesh. Str. 28 ist d. 2. Obergefch.,
best. a. 5 & u. 8b., Bentrald., zum
1. Oft. s. v. R. Kaif.-Ar.-Ring 56.
Riibesh. Str. 29, 2. berrich. 5-8.-B.,
sof. vd. spät. Räd, daselbst. B 8108
Rübesbeimer Str. 31, 1, Sommenseite.

101. vo. 13a1. Man, buffenit, berrick, 5. u. 4-8. B., foi. ob. 13at. Stübesh. Str. 33. Sp., 5 8. u. 35. 2012 Stiffer, 20. 1, 5-8. W. ioi. Wah. Lab.

Rindesd. Str. 33. Sp. 5 & u. 3b. 2012
Stifffer. 20. 1. 5-3.-98 iot Waß. Lad.
Tannustraße 62 5 Simmer, Rüche.
2 Mani. uiw., Gas. elettr. Licht.
berrickattl. einger., fofort ob. spat.
mit Rachlaß au verm. Räheres baselbit ober Abelheibitraße 28, 1,
Fernsprecher 676, ober Luisensitraße 18. Fernsprecher 489.
Beberaasse 8 Arst. Bahn. von 5 S.,
Küche u. Subeh. iof. ob. spat. Alles.
Räh bas u. Farstraße 10. 1780
Bislandur. 5, 1, 5 Sim., Küche, Bah,
Sentralbeiz. iof. ober spät. 1631
Stilhelminenstr. 37 (Killa), n. Balb.
prachtb. 5-R.-B., Sp. 1. u. 2. 1
R. Biertl. Str. 7. T. 1021. 1682
Bisrthstraße 9, an Abeinstr., Bart.,
5-Sim.-Bohn. Räh. 1 St. 2210
Bisrthstraße 17, 1, 5-Sim.-Bohn., tof.
ober später. Käh. Laden. F 862
Sietenring 14, 1. St., 5-Sim.-Bohn.,
fpl. Bab u. all. Sub., per 1. Oft.
Käh. bei Krau Kinn. Mtb. 1. 2080

Abetheibitrafe 45 (Gubfeite), 1. St., 6 g., Ball., Bab re., fof. a. fp. 1637 Wahnung per sofort ober später zu berm. Rah. Sausmeister. 1688 Abolfsallee 26, 1, 6 fd. 3., gr. Ball., reichl. 85., fof. od. fp. Näh. 2, 1322 Abolfftraße 8 6 gim., Bbb. Erogeich. fof. ob. fbat. (Menges, Sth.) 163: An ber Ringfirde 6 berrich, Wohn. Bohn. Bart., v. 6 gim. u. Bub. b. 1. Off preiswert au berm. Anaufch. 12 bis 2 Uhr. Räh. 1. Stod. 2027 Bismardr. 20 fcb. 6-Bim.-Wohn. fof. ob. fp.; el. Licht u. Gas. B 8118 Doug. Str. 11 ist 2. Stod 6-8.-B. 20 vm. R. Kaifer-Fr.-King 56. F 362 Debheimer Str. 58, B., nobe Kaifer-Friedrich-Ming, berrichaftl. 6-31m. Wohn mit reichl. Zubeb. s. 1. Oft. zu bm. Rab. Rheinftr. 108, 2. 1834

Raifer-Friedrich-Ring 54, 2, 6 Sim. u. Zubehör. Ah. Bart. 1871 Kirchause 42 6-Sim.-Wohn. m. Yod, clestr. Licht u. fonst. Subehör su vermieten. Ernst Neuser. 1538 Langgasse 19, 2 St., 6- od. 8-Sim.-W., Gerchafts-Etage. Rah. Korl. Geich. Laumasic 16, 2, (a), Wohn., 6 od. 7 3., Warmwosierheis., f. Arst. Anwalt, Burcaus accign., f. o. ib. su but. Näheres. auch betr. Besichtigung. Kerotal 10, Hody. (Tel. 578). 1646

Räh bafelbit Tapetengelchäft. 1647 Morivät. 31, 3, ich Wohn., 6 Zim., reichl. Zub., Elektr., Gaz., Bad., Balkon, vollifänd. neu, auf gleich ob., päter. Näh daf. bei Napb. 1648 Morivätr. 35, 2. u. 8. St., ich, 6-8.-Abbaumgen preism auf jof. zu vm., Räh Sansbefiber-Verein. F 881 Oranienstr. 46, 2. Chevacich., ichime G-Zim. Wohn. mit Zubeb. zu vm., Kein Sib. Näh. Cranienstr. 44, 1. Bübesh. Str. 15, Erda., 6-8.-W. jof. ob. jp. N. Kail. Fr. Ring b6. F 882 Schlichterstraße 6, L., G-Rim. W. mit ob. ip. M. Ratt. ifr. Ming ob. f 802 Sattichterstraße 6, L. G. Sim. B. mit allem Lubehör jot. ob. spat. 8, bm. Schlichterstr. 14, 3, 6 gr. 3., 8b., 1, 10. Biefanbstraße 19 hochberrichaftliche 6-8im. Bohnung mit Bohndiele, Bentralbeig. Warmmasserberf. 1651

Bilbelminenftr. 8 herrich. 6-Zim.-W., 1. Gt., Oft. Rab. 4. Gt. 1652 6—7 Zim., Kücke. Bab. Speifefammer u. Zubeb. eleftr. Licht, Zentral-beigung. Aufaug, fof. zu vm. Rab. Tounusstr. 13, 1, bei Saas. 1653

7 Bimmer.

7 Simmer.

Abolfsallee 32, Bart. od. 2. Et., herischaftl. 7—8-Sim...Bohn. auf gleich od. ipäter zu dm. Käh. Bart. 2060

Abolfstraße 10, 1. St., 7 Jim. auf 1. Cft. zu derm. Rah. Bart. 1634

Friedrichftraße 9 ist der 2. u. 3. Stod., 7 Sim.. Bod. Glos. eleftr. Licht u. reichl. Subeh., auf jofori ed. 1. Cft. zu dem. Rāh. balefdi 3. Stod. don 9—1 dorm. u. 8—8 nachm. 1797

Abelinstraße 90, 1. hadberrich. B... 7 S., Bad. Sud., 2500 B., 1. Beril oder früher zu d. Käh. das. 2316

Abeinstraße 105 sind 7-Simmer. Bednungen zu dermeieten. gart. Bednungen zu dermeieten. gart. Bohn. 7 Sim. mit allem Subeh., neu dergerichtet, zu dermieten.

Schwalbacher Straße 36, Alleefeite. 7. Sim.. Bohn. stoden. stoden. 1. Geoge. all. frei. Bor. garten. et. elestr. Licht, fofort. 1656

7 de. 6 sim. (Edwochn.). Reuzeit ent.

ob. 6 Rim. (Edwohn.), Reuzeit ent-forechend, m. Bub., fof. od. später. Räb. Saas. Taunusitt 18, 1. 2218

8 Bimmer und mehr.

Taunusftr. 55, 2. Et., 8 Sim., Ruche, Gos, Glefir., Aufgug, Baffons u. reichs. Bub. for. ob. fpater. B 8120

Läben und Geichaftsranme.

Abolffir. 1 große Geickäftst. sof. 1659 Bahahofftraße 8 at. hell. Büroraum sof. od. spai. Rah. dei Lebet. 1664 Bertramstraße 20 Werfit. zu d. 1746 Bleichstr. 20 Loden. Räh. Uhrenschen. Bleichstraße 20 Werfit. od. Lagerr. Laben Al. Burgstraße 10 ab 1. Offi. zu bermieben. Räheres Reine Burgstraße 7. 2062 Doshbeimer Str. 61 ichon. dob. Lader. in dem Friseur- u. Schuhmacher-geschäft m. gut. Erfolg detr. wurde, infolge Einder dill. R. 1 L. B 2501 Doshbeimer Str. 61 Werfit. o. Lagerr. Doshbeimer Str. 61 Werfit. o. Lager. Doshbeimer Str. 63 Werfit. F 362 Gistiller Str. 14 gt. Lad. f. 1. Gieich. Abolffte. 1 große Geidäfter, fof. 1659

Dohheimer Strahe 83 Werfit. F 362 Gitviller Str. 14 gt. Lad. f. j. Gleich. Emfer Strahe 2 Laden zu v. F362 Emfer Strahe 46 ichone Werfliatte, auch zum Möbeleinstellen, au bermieten. Räh bei Meister. F362 Fausbrunnenstraße 10 Laden zu vm. Aäheres A. Leijdert. 1608 Frankenstr. 19 Lad. m. c. c. 2-8-33. Reichrichste. 27 Werfit. u Lagerraum Göbenstr. 5 Laden f. Kolonialwaren. Grabenstraße 20 Laden m. Rebent. Laden Däsnerg. 17, B., f. Kolonialwaren. Gina entiraße 20 Laden m. Rebent. Leden dient. zu berm. Räh. 1 St. s. Selenenstraße 31, Ede Wellrichtraße. schön. Leden m. Mani. iofort. 2260 Cesmundstraße 43/45 Läden b. 1721 Herberstr. 11 Laden sehr preiswert zu Gerberstr. 11 Laden sehr preiswert zu berberftr. 11 Laben febr preiswert gu berm. Rah. bei Jerono, Gib. 1. Derberstr. 11 Raben sehr preiswert su berm. Rah, bei Jerono, Sib. 1.
Derberstr. 11 ar. Werst. ob. Lagerr. au bm. Rah, bei Jerono, Sib. 1.
Dirschgraben 10 Estladen mit Lagerr. f. Ratiossel. 28 Bur. Raime. 1251
Raif. Fr. Ring 78 Bur. Raime. 1251
Raifliraße 6 fleine belle Werstidite.
Lange. 4 I fl. u. 1 groß. R. f. Lersti. ob. Möbeleinst. Angul. b. 3 Uhr.
Markstraße 13, Laben, neu herge. preisw. 3u bm. Rah. 1. St. 2304

Martiftraße 17 Laben fof, su berm. Bu erfragen bei Lugenbuhl. 1672 Marftitt. 22 ift e. Lob. m. ob. o. W. sta berm. Köh dafelbit oder Mifolas-itraße 41. bei Meier. 1673 Oraniemstraße 48 Laden mit icksnem Keller sosort zu bermieten. F 352 Dianiemstraße 48, Werlit u. Sout. je 70 Omir., zu b. A. St. F353

2aben Rauenthaler Str. 10, schöner aroßer Laden mit groß, Keller u. Bohnung der 1. 10, sehr bill., seith Butters. Gierbdl., einnet sich für jedes Geschöft. Röheres doselbit Mittelbau, dei Koch. Bart. B 8827 Butter. Gierbol., eignet fich für iebes Geschöft. Röheres baselbit Mittelbau, bei Roch. Bart. B 8227 Rheinstraße 56 Laden mit Reben-roum für fofort ober folier zu vm. Rah nebenan im Esladen. 1969 Mheinftr. 70, Sih., als Lager, Atelier ob. Werfit., eb. m. 2-8.-W., Kide, Kell. N. Kaif.-Fr.-Ring 56, B. F296 Laben Röberftr. 47, an ber Taunus-ftrafe, auf gleich ob. fpat, bill. 1775

Scharnhorftstr. 36 trodener Laget-raum 2. Einstell. v. Wöbeln. B10261 Schwalbacher Straße 21 Laden mit Zimmer per sojert zu verm. 1679 Schwalbacher Str. 23 Laden villig. Schwalbacher Str. 23 Laden villig. Schwalbacher Str. 23 Laden villig.

Taunusstraße 55 Laben mit Wohn. (Entresol), 5 Zim., Küche u. reichl. Zubehör zu bermieten. B 8123 Bagemannstraße 31 1 Laben sof. au bm. Rah. A. Friedr. R. 74, B. 1682 Ballufer Str. 9 helle Werfit. B 8124 Webergasse 46 Laben un Labens, iof. ob. ipat. Nah. Zigarrengesch. 1684 Wellribstraße 4 Laben zu vm. 2138 Simmermannftr. 5, Lagerr. R. Rimmermannftr. 10 28fit., ca. Laben mit eb. ohne Wehn. a. 1. 4 gu vm. Rah Bismardring 29, Laben u. 2-Rim. Bohn. auf 1, 6 billig an bermieten. Rabe billig zu bermieten. Räberes Balramitrahe 5. Balramitroje 5. B.8127 Großer Raum, mitten in der Stadt, 14×4 Mtr., 1. St., für Geichäfts-swede, Röbeleinktellen usw. 3., 3u. vm. Off. u. R., 76 Tagbl.-Berlag.

Submartige Wohnungen.

Bierftabter Dobe 8 ichone 3-Rim. IR. u. Ruche in Frontspihe auf 1. Oft. hu berm. Raberes baselbit ober

In Dotheim, Wiesbabener Str. 41, 2 Din. von der eleftr. Salteftelle, ichone 2-8im.-Wohnung an rubige, aufländige Leufe ober eing. D zu berm. Rah. 8. Stod rechts.

Niebstraße 28, Walbstraße, 2 Zummer u. Küche mit God zu vermielen. Sonnenberg, Abolistr. 5, 2 J. u.A. Käh. Gemeinderechn. Traudt P373

Sonnenberg, Abolfftraße 9, 6-Sim. Kohn, auf 1. Oft. u. 5-Sim.-Robn, fof. ob. spät. zu vm. Räh. Schwaf-bacher Str. 43, 2, Wiesbaden. 1688

An Billa vor Sonnenberg, Bergitt. 8, Frontspitiwehnung von 3 Jim. an alleinsteh. Dame & v., ev. an einf. Frau, die etwas Sansarb. übern. Näh. 1. Etape, Schreiber. Bonnenberg, Rambadt, Gtr. 68, neut. 280hn., Gas, Baffer, 2-4 8. 1689

Möblierte Bimmer, Manfarben oc.

Abelheibstrafie 10, 2, großes, gut mbl. fonniges Rimmer au vermieten, Abetheibftr. 54, S. 8 r., mbl. Fin. 8. Albrechtstraße 23, 1, eieg, möbl. Balt. Sim., elettr. Licht u. Gas m. Bade-gelegenh., fofort zu vermieten.

pelegenh. sofort zu vermieten.
Albrechtstraße 23, 2, ichon möbl. Im.
Albrechtstr. 25, 1, U. bübsch m. Sim.
Albrechtstr. 30, B., sep. E., mbl. Im.
Am Kaiser-Friedrich-Bab (Ablerite 3,
Bart.), sch m. L. od. W. u. Schliz.
Arndestraße 8, B., 2 sch möbl. Frise.
Im. u. Mans. 10 u. 12 Ref. utl.
Bahuspestr. 4, 1, Wohn. u. Schlazin. 2 Betten, auch einzeln z. v.
Bertramstraße 6, 8, schon möbl. Bim.
Blückerftr. 14, 8 r., sch. a. m. 8, 16.

Bertramstraße &, 3, ichon mobl. Lin. Blücherstr. 14, 8 r., sch. g. m. S., 16. Blücherstr. 14, 2 r., sch. mbl. 3. bill. Blücherstr. 28 f. Arb. Log. Rah. I. Blücherstr. 36, B., sch. 8. m. o. urun. Bismardring 42, 2 L., gr. mbl. Rank. Bismardring 11, 3 L., sch. mbl. Rank. mit u. ohne gustbirg, Bensson bill. Dambachtal 2, 2 L., g. m. B. sep. Drubenstr. 5, 1 L., sch. mbl. Lin. Brudenstr. 5, 1 L., sch. mbl. Lin. Gleonorenstr. 5, 1, einf. beigb. mbl. B. Emfer Sir. 56, 1 rednis, möbl. Sim. Briedrichstr. 9, 1, möbl. Sim., bebogl., geräum., 30 Mf. mtl., el. L. u. Bab.

geräum., 30 Mr. nti., et. L. G. d. Son. Gelbgasse 13 a. mbl. B. mit a. ohne Bens., a. f. Dame, u. 2 leere Stm., Geabenitt. 4 möbl. Sim. m. 2 Betten, Grabenitrade 30, 2, möbl. sen. Sim., Grabenitr. 5, 3, 1 mbl. Sim., 1 ob. 2 Betten, billig zu bermieten. Göbenitr. 9, 2 r., gut möbl. Simmer,

Somenfeite, zu bermieten.
Sociencustraße 27, 2 L., möbl. Zimmer.
Sociencustraße 3, 2. gut möbl. Zim.
Sociencustraße 3, 2. gut möbl. Zim.
Sociencustraße 27 möbl. Zim. bill.
Sociencustraße 27 möbl. Mant. jof. Sellmunbitr. 42 gut un. 8im., 20 Mt. Sellmunbitrase 41, 2. ar. frol. mobl. Rimmer. möchentlich 3 Mt.

Simmer, wöchentlich 3 Mt. Serberfter, 7, Soche, ich. möbl. Bim. Serberftraße 13, 8 L., einsach möbl. Bimmer mit freier Aussicht au bm. Sirfdgraben 16, 2 r., mobl. Bimmer, Jahnstrafie 18, 2, möbl. Bobn. und Schlafzim. mit 2 Betten bill. 5. u. Rariftrafie 18, 1, möbl. fep. Bimmer. Rariftrade 24, 1, 1 o. 2 g. m. Bim., 1—2 Betten f. o. ib., ebt. Benfion. Parlftrade 30, 1 r., ichon möbl. Bim. Rariftrade 30, 1, möbl. Bim. zu bm. Rariftraße 34, 1, gut möbl. Wohn- u. u. Schlafzimmer, auch einzeln. Körnerstraße 4, M. 2. möbl. B. bill. Luifenstr. 4, 8, gr. frol. mbl. Fib.-8.

Luifenftrafie 49, 1 St. rechts, fcon möbl. Zimmer zu vermieten.

Wichelsberg 13, 2 L. freundl. möbl.
Zimmer mit guter Benfion z. vm.,
Worinktraße 64, 1 linfs, scon möbl.
Wohn u. Schlafzim., eleftr. Licht.
Worinktraße 29, 8, 2 L. mbl. Z. mit
1—9 Bett., Ofen u. Leuchtgas bill.
Rengalie 14, 3, fibl. möbl. Wanfarde.
Reroial 22 3—6 mbl. Z. m. Riche für
bie Bintermonate billig zu verm.
Versitraße 12, 2, gut möbl. Zimmer,
Oranienstraße 6, 2 rechts, möbl. Zim,
Röberstr. 19, 1 r., bab. mbl. M. frei.
Röberstr. 47, 2, möbl. Zimmer zu v.
Rübesbeimer Str. 22, 3 l., ein mbl. 2.
Rübesbeimer Str. 22, 3 l., ein mbl. 2. möbl. Simmer zu vermieten.

Morgen-Ausgabe. Bweites Blatt. Simmer mit Gas fofort gu berm. Schwalbacher Str. 71, Buderet, mobl. Simmer fofort gu bermieten. Schwalbacher Strafe 85, B., mobl.

Schwalbacher Straje 85, B., mobl. Rimmer billig au bermieten.
Beiramftr. 8, 2, ich. mbl. 3, iof. bill. Beiramftr. 17, 1, erc. Madch. Schit. Bellrichtr. 3, 2, gut möbl. Limmer. Bellrichtr. 7, S. 2, erc. Noch. Schit. Bellrichtraße 38, 2, soint. möbl. 3, Rarlftr. 6 einf. m. 8., B. u. Lodg. Bimmermannftr. 6, S. B. L. mbl. 8.

MBbl. Wohn. u. Schlafgimmer mit ? Betten, ebel. mit Ruchenbenut., fur 25 Md. mil. gu bm. Gartnerei Birfer, binter bem alten Frieboof.

Lecre Bimmer, Manfarben re.

Abelbeibstraße 36, 1, gr. separ. Lim. Abelbeibstr. 75, B. L. L. Mib. m. S. f. Thefheiblir. 75, B. I., I. Mid. m. S. f. Abolfsallee 6, Oth. E., 2 B., neu ber-gerichtet, ca. 45 Om. Fläche, dum Einstellen von Möbeln ober für Büro u. dergl. Räh. E. E.

Ablerstraße 58 frbl. leeres Limmer.
Albrechtstraße 3 1 leere Manf. su n.
Frankenstraße 4 schone b. Manf.
Friedrichstr. 55, Bob., frbl. L. Manf.
Goetheitraße 7, Bact. r., bab. Manf.
Göbenstraße 28, 1, sonniges leer. 3.
Grabenstr. 20 leer. Lim., sep. Ging.
Dellmundstr. 41 sch. beigd. Lim., sof.
Derrngartenstr. 12 2 r., ger. Ms. f. Mod.,
Derrngartenstr. 12 2 l. Sim., sep. Ging.
Derrngartenstr. 12 2 l. Sim., sep.
Grafstr. 32, 1 r., l. N. f. Modeleinst.
Rarlstraße 38, 1, L. Mans. zu verm.
Rirdwaße 17, 3, seres Zimmer dill.
Luzemburgstraße 7, 3 l., sch. Mans.
anst. Rieterin od. 5. Möbeleinst.
Morthstr. 33, Bart., sch. Ms., s. c. m.
Morthstraße 40, 2, großes Sim., ser.
Morthstraße 40, 2, großes Sim., ser.
Morthstraße 40, 2, großes Sim., ser.
Mengasse 19 2 ineinanderg. M. Jacobi.
Dranienstraße 37, dib. B., gr. seres
Bart. Zim. zum Röbeleinstellen.
Rauenthaler Str. 11, Eb. B., gr. seres
Bart. Zim. zum Röbeleinstellen.
Rauenthaler Str. 11, Eb. B., gr. seres
Bart. Sim. zum Röbeleinstellen.
Rauenthaler Str. 11, Eb. B., gr. seres
gu verm. Näß. bei Illimann, bort,
od. Maurttinsstraße 7, B. F 536 Ablerftrafte 58 frbl. leeres Bimmer,

Riebermalbitt, 1 hab. Mid. a. Robbr, Ranenth. Ste. 18 Raume a. Röbel-einft. preism. R. Scheffelfte. 1, B. Abeinstraße 32, 1, 2 leere Zimmer u. eine Manjarde zu vermieten. Abeinstr. 64 fch. Manj. a. einz. Frau, Riehlstraße 4, Bad., gr. beigb. Manj. Riehfter. 10, 1, 1 ed. 2 l. Jim., Ball. Schachfter, 6 ich. Mouf. mit Rochberd. Schulberg 6 beigd. Manf. mit Gas. Gawaibader Str. 45 2 gr. h. Manf. Gas borbanben, auf 1. Oftober. Schwalbacher Str. 45, Ditb. 1, 1 gr. b. Limmer auf 1. Oftober gu bm. Samalb. Str. 46, 2, 2 frbl. Binn. an fol. Bertauferinnen, m. 20 M., fof. Schwald. Str. 73, 1, beigbare Manf. Taunusftr. 36, 2, 2 I. h. M.-Jim. 3. v. Bagemannftr. 21 3 fcb. Mf.-8., 16 M Balramftr. 37, B., gr. L. D.-8. fof Bellrinftr. 48, S., Bart. J. R. D. 2 I. Bestenbstraße 19, 1. fcom. leeres 8. Bestenbstr. 24 Mans. für Möbel.

Rimmermannftr. 5 gr. L. B. R. B. B. Gab. Mib. zu v. N. Toph. Str. 2, B. 2 Manf. Sim. f. Möbeleinitelf. z. vm. Raifer-Fr.-King 70, b. Hausmftr.

Reller, Remifen, Stallungen ze.

Abelheibstraße 82 gr. Stall ob. Glar. Abolistr. 10 g. Lagerfell., Lagerr. 2287 Dobbeimer Str. 83 Garage s. v. F363 Drubenstraße 3 mittelgr. Reller. 2161 Frankenfte. 17 Stell f. 1 a. 2 Bf., ol. Gneifenauftr. 12, Goller, gr. Reller, Derberftr. 11 Stall m. 8 Ständen u. Sub. Rab, bei Jerono, Stb. 1. Micinftr, 50 Stall., Rem., Lag. 2189 Schierfteiner Strafe 27 icone Auto-Garage fehr preisw. f. fof. su bm. Mah. borti. bei Auer, Bart. F 352

Bellrivftrage 21, 1, gr. Reller gum Aufbem. v. Obit u. Kartoffeln, 2826 Stall mit groß. Keller und 2- ober 8-Lim.-Bohn. p. faf. ob. fpät. s. b. Dobbeimer Str. 98, B. 2 r. 1694 Weinkeller zu v. Oranienitr. 6. 1944 Mietgefuche

Meltere Dame fucht in Billa Frontip. Zim. mit Rüche. Logol. Zweigft., Bismardr. B. 76 Lagbl. Zweigk., Bismardt. 19.
Alleinsteh. Witwe sucht ver sofort
1 Zimmer u. Rüche. Off, mit Breis
unter A. 76 an den Lagbl. Berlag.
Gut möbl. Roden, u. Schlafzim,
mit Bad den Offizier gesucht. Off.
unter S. 401 an den Lagbl. Berlag.
Dame mit Gähr. Södensten sucht
für Mitte Oft. 2 aut möbl. Zimmer,
nade der Schieriteiner Str. Preisang.
u. P. 403 an den Lagbl. Berlag.
Dauermieter sucht gut möbl. Zim.
mit Bad u. Schreibtisch. Ungeb. u.
(B. 404 an den Lagbl. Berlag.

Fremdenheime

2 ig. Mädden (a. Gefchäftsbamen) ' find. in a. Häuslicht, (Fircha.), gute Benjion. Ras. Mickelsberg 2, 1 r.

Bermietungen

2 Simmer.

Luifenstr. 46, Bbb., schöne, sonnige 2-Sim.-B. m. Deid & 1. Oft. 2813 2-Sim.-Bohn., Stb. Dach, Abichlus, Sonnenseite, per 1. 10. ob. fb. Au b. Räh. Sietenring 12. bei Bonn-firch, S. B., ob. Barenste. 4, 3 St.

3 Rimmer.

Blatter Ctr. 15, B., fdone fonn. 3-3.-Bobn., Bab, Balfon, Manf. u. Bohn., Bab, Batton, Reffer, Gartenbenut, ju berm.

4 Simmer.

Bülowftr. 3 hübide fonnige 4.3.-23., Bart., 2. u. 3. Et., fof. ob. fbater. R. bei Beltmann, 1. Etage linke. Raifer-Ariebrich-Riug 43. 1. schöne 4.8.-Mohn., mit fämtl. Rub., für 1150 Mt. zu verm. Angufehen von 10—12 u. 3—5 Uhr. Rab. b. Eigentümer, Göbenstraße 5, B. 188.

Monitoditr. 1, 3. Et.,

4-8. Bohn, fofort au verm. Outenbergplab 3. Barterre.

Schenfendorfitt. 6, 3. St.,

berrschaftl 4-Sim.Bohn mit Kachlaß zu berm. Räheres Bart, beim Hausbestiger ober Bohnungsnachweis-Guro Lion u. Cie., Babmhofftrage 8.

Schwalbacher Strafe 3,

1. Et., zwei mod. 4-Jim. Wohnungen mit Ball., Bad, elefte Licht, oui 1. Off. zu verm. Rab im Daufe felbit beim Dausmeister od neben-an Abetnftr. 59, 1, Azmus. 2084

Wohnung von 4 3imm. mit Bubehor Rteine Burgftr. 9 (früher lange Beit bon einem Argt benubt) auf 1. Oftober gu

4-3im.-Wohn. mit Bubehör Bietenring 13, 8, a. vm. Rab. Saus-befiger R. Steib, Moripfir. 9. 2246

Wohn. v. 4 31mm., 1. St., in herrichaftl. Sauie, Chenten-

5 Bimmer.

Emfer Str. 24, 3 St.,

Therefien-Apothefe, große herrschaft-liche d-Limmer-Wohn. mit allem Aubehör sosort breiswert zu verm. Maheres in der Apothese.

Etagen-Billa, rubige, vornehme Kur-lage, nahe Kurbaus u. Wilhelmstr., 2. Stød ob. Sochvart., 3. 1. Oft. 3n verm., 5 Kim., 1 Babesim., großer Balton, Maniard., Garten-benus., Gas. eleftr. Licht. Röberes Sochvart., 10—12, 3—53/5 Uhr.

Kaifer-Friedr.-Ring 47, Hpt., eleg, praft. 5-Zimmer-Bohn, mit reichl. Zubehör in feinem Saufe mit Bor- u. Siniergarien an ruh. Leute v. Oft. z. v. Breis 1400 Mf. Näh. L. Stod. Lebmann. 1433

Ede Airchgaffe und Michelsberg 5-Simmer-Bohmmg, 1. Stod, auf 1. Oftober. Rap. Edlaben. 2257

Tanunsstr. 62

5 Simmer, Rücke, 2 Mfb. usw., Gos, elektr. Licht, herrickafil, einger., sofort ober ivater mit Rachlaß zu berm. Räb. daselbit ob. Abelheiditroße 28, 1, kernspreck, 678, ober Lustenstraße 19. Nernsprecker 489.

Moderne 5-Bimmer-Wohll.,

1. Stod. mie Bentralbeigung, fo-fort mit Rachfas wegen Beggnas au bui. Rauenthaler Str. 20, 2209

Elegante 5-Bim.-Wohnung mit allem Romfort auf gleich ob. fpåt. gu b. Riibesheimer Str. 18, B. r.

Schöne 5-Bimmer-Wohnung Raifer-Ariebrich-Ring 84, fehr preiswert gu v. R. b. B. Sauer-born, Borthftrafte 8. Tel. 1752.

6 Simmer.

Aldelheidstraße 88, Edbaus, frei gelegen, 1. St., ichone 6-Jim.-Wohn, 2 gr. Belf., mit reichl. Aubeh., eleftr. Licht usw., auf 1. Oftober. Käh. daselbst u. Lussenstraße 19.

Alexandrastrage 1

herrichaftl. 6-Bimmer - Bohn., Bab, 3 Manfarben, reicht. Bubehör, auf 1. Abril 1916 ob. früher zu berm. Raberes Flicherfrage 4, Bart. 2305

Alexanbraftraße 1, B., gum 1. Jan.
1916, in freier Lage, geräumige berrichaftl. 6-Sim.-Wohn, mit Bab, gr. Beranda, 3 gr. Manfarben, reicht. Zubehör. Zu beficht, täglich von 11—1 u. von 4—6 nachmittags.

franz-Atthrage 6, 1. 5t., 5 große, 1 lleineres gimmer mit reichlichem Bubehor auf gleich ober ipater gu vermieten. 1340 Carl Pinger, herrumühle.

Dumboldestr. 11. Etagen Billa, in be-auemer, rub. Lage, ift eine berrich. 6-3.-23. im 2. It o. Dockpret, für 1. Oft., ev. früher, b. v. Fabegim., 3 Mf., Doppelte, re. A. baf. 2217

2. Stod, eleg. 6-Bim.-Wohn, mil viel Beigelaß Ballon, Erfer, josott zu vermieten. Räberes bajelbit un im Kontor ob. 3. Stod. 1700

Schöne 6-Bimm.-Wohnung mit reichlich. Bubchor u. Gerten-bennbung, 18 Sabre von Arat be-wohnt, vom 1. Oftober ab gu bm. Rieine Bilhelmftrabe 5, 1.

7 Bimmer.

Cranienstraße 15, 2 große 7-Zimmer Wohnung, mit reichflichem Aubehör, umftändehalb, gum 1. Oftober billig zu vermiet. Räheres Garrenbaus 1 rechts, von 10—12 u. 3—5 Uhr. F589

Wilhelmstr. 40, 1. Stoa, hochberrichaftl. 7-Bimmer-dobnung

mit reicht. Zubehör, Bab, Ballon, Terlonenaufzug, Gad, eleftr. Licht fofort ober indier zu vermieten. Räheres baselöft bei Weltz und Abelheiditt. 32. Anwaltsbürg. F341

Vorderes Nerotal eine 7.3immer.Bohnung gu berm, Wab. Brang-Abt.Strafe 3, 1. 1701

8 Simmer unb mehr.

Adolfsallee 45, 2. St., herrichaftl. moberne 8-Zim.-Bohn., gr. Beranda nach Often, Schlaf-zim., fübl. gel., ber fofort ob. später zu berm. Rah. bos. Bart. 2318

Biebricher Straße 34 zu verm. zum 1. April 1916, L. Etage, 8 Zimmer, Bad, Balfan, 2 Mani. mit Zubeh. Zentralheiz. eleftr. Licht. Garten-benubung. Hausmeister erteilt Aus-tunft. Besicht. 11—1 u. 4—6 Uhr.

12-3immer - Wohnung,

Bei-brage u. 9. Stod, mit reich. Subeh., mit ob. ohne Garage, Deh-ftraße 2, ueb. Bartitt. 83, Räbe bes Kurbaufes, ber 1. April 1916 ober früher zu berm. Räberes bafelbit früher zu berm. Räberes bafelbit früher zu verm. Raberes bafelbit oder Bengaffe 5, Bart. 2283 8-Rimmer-Bobn, mit reicht. Bubehör

Zannnöffrage 23, 2 St., fof. zu verm., evt. auch fpät. Näheres bafelbit bei F 341 Dr. Krang-Buich, 1 St. Wrzi=Wohnnng.

Langgaffe 1, 8 Bimmer mit Bubeber, mob. einger, Bentralbeig, Aufqua, ebent, auch an gwei Kergte geteilt, gu vermieten. Raberes Baubliro Dilbner, Dobbeimer Str. 43. B8181

- Renban Schillerblat 2, hochterricaftl. 12-Zim. Wohnung, mit Diele, Lift, Sentralheigung, elekte. Licht, Gas, Kamin, ftändig Barmw. Bereitung, Bab. Bacuum, auch geteilt, auf 1. April 1916 zu vermieten. Rährtes 3. Etage, Schellenberg.

Für Aerste! Für Pensionen! Große Wohnung,

12 Bim., Ruche, Bad, Speiset, und Bub., el. Licht, Zentralh, Aufg., in w. feit W Jahr. Fremben-Seim mir Erfola betr., fofort ober spät-lonch geteilt an bermieten. Köh. Taunubstr, 13, 1, bei Saas. 1702

Laben und Gefdafternume.

Laden

Friebrichftr. 47, nachft ber Rinchgaffe, fofort gu pm. Rab bafelbit. 2242

Laden

Deienenftr. 16, mit Wohn. n. Bub.

sum 1. Oft. an um. A 1. St. 1887

Laben Anifer-Friedrich-Pfat 2.
negenüber Anthans, zu verm. Kab.
bei ben Bermittlungsbüros ober
L. Metrenmaber, Alfolobstraße 5.

Rranablah 1 ift ber 1. Sted, für Eprechaim. ob. ieb. Meichäft pas.
eut geteilt, zu v. Rah 1 r. 1538

Laden Lauggaffe 1, 2 Schaufenfter, ab 15. Auguft, event. borüberg.

permieten. Råh. Arch. Hildner, Bismard-Ring 2, I. B 9857

Caden Nitolasitrake 12 fof. ob. ipat. au vm. Rah Ritelas-ftr. 24, B., bei Georg Abier. 1708 Mitulasfirate 21. Seitenbau, für Mafch, Werfft., Lagerranme, aem., Bwede, fofort gu verm. 1824

Wilhelmitrane 46,

beste Lage ber Stadt, mein Ladensolal mit Sinter-räumen u. Zwischenstod zu verm. Frau Fr. Blum, Wide., Abalis-berg 4, 1. Tel. 8790. 1971

Moderne Läden mit Nebenraumen ju vm. Raft. Hildner, Bismardr. 2, 1. B8132 Laden Ellenbogeng. 6 m. 29obn., Burftfuche, au v. 1534 Laden Manergasse 7,

in welchem Kolonialwaren - Geschäft feit Johren betrieben wurde, mit ob. ohne 4-Simmer-Wohnung gum 1. Oftober gu vermieten. 1869

Büro 311 berm. Rheinftr. 64, B., 2 große helle Sim., Bentralbeig., el. L. Rah. 2. 2162

Ronditorel, Café u. Baderel, Rifolabitr. 12, mit Anventar, fow. borband. Wohn. nebit reichl. Rub. a. 1. Oft. ev. früh. zu v. Rab. nur bei Gleora Abler, Rifolasftr. 24. B.

Großer Edladen, bester Aurlage, am Kodbrunnen, 285 gm Plache, 7 Schaufeuster, Lentral-Beig. elestr. Beleucht, für Möbelgesch., fein. ven Speischaus, Bant, ob. bergl. geeig., sof. ober später zu verm. Näheres Daas, Taunusstraße 13, 1. 1711 Calaben Wellrinftrafie 24 fofort ober auf fpater. 1496 Unfere großen Büroraume

im Dodiparterre und Untergelchof (mit Stahlfammer) Wilhelmstraße 15 finb unter glinftigen Bebingungen

3u vermieten. Bicsbabener Bant S. Bielofelb u. Sohne i. L. B. Mobeleinft. Bart. B. u. Lagerr, su verm. Riarenthaler Str. 3, Cv. r,

Billen unb Gaufer.

Marftraße 12a, nächft. Rühe b. Stadt, mob. Einfam. Billa, 7 refp. 0 gim., billig, A. Derberftraße 3, 1. 189240 Das Saus Dobheimer Str. 23, Ede Sellmundftr., jum Alleinbew., enth. 8—10 gim. n. reichl. Jub., 1. Arst, Benfion ob. rub. Geschäftsbetr. ge-eignet, jum 1. Ott. zu verm. 2180

Billa Freiellillofit. 47
au berm., 8 8im. u. 8ub., ober gu berfaufen. Roberes Garl Roch. Luifenftrabe 15, 1. villa Kapellenstraße 28

gang bber geteilt zu vermieten. Räh. bei Lion u. Cie. oder beim Haus-meister, Kapellenstraße 18. 2817 Billa Rerotal 30

9 fehr große Zimmer u. Zubehör, Loggia, Baltons, Bentrasbeis., ich. Autogarage, billig an verm. Rab. Bierstadter Str. 7. Tel. 1021, 1713 Einfam.-DillaWalkmihlftr.19

7 S. u. reichl. Sub. gl. ob. sp. 1714
Billa Balfmühlstraße 73 8 große S.,
r. Sub. A. Kirchaasse 11, 2 L. 2079
Landhaus. nabe Rerotal u. Wald,
p. 1. Cft. f. 1500 Rf. zu vm. ob. zu
vt. Rab. Gneisenaustr. 2, 1 L. B8184

Auswärtige Bohnungen.

Bornehme, ruhige 4-3immer-Wohning

Daing, mit Babegimmer, Ruche, Speifefammer, Reller, Dlanfarbe, Conterraingimmer p. 1. Oft. preismer mit Mietnachlaß gu bermieten. Die Partusftr. ift bie Berlangerung ber Raiferftr., in befter gentraler Lage. Raberes bei Frau Schneider, Mainz, Kaiferftrage 34 /10, I, Tel. 605, F200

MBbHerte Wohnungen.

Aboliftrafte 3, 1, 2—4 gut möblierte Bimmer mit Ruche au bermieten. Mainger Str. 50, 1, St., 4 ev. 6 Sim. u. Ruche, möbl., auch geteilt, gu berm. Gartenbenub, Nah, Bart, Billa Nerotal 31

möbl. Bohn., 2—4 Sim., mit Kodge-legenh., auch einz. möbl. Sim. bill. Tannuster. 34, 1, 2 eb. 3 femt. möbl. Bimmer. Laffon u. Küchenbenut. Einfach möbl. Wohnung

bon 3—6 Rimmer, in ber Rähe bes Kurhauses, neben Babbans, für ben Winter insolge Abwesenheit bes Beswers sehr billig zu berm. Räheres Webergasse 16. 2. 2-3-Z.-Wohll., hofsn. N. T.-V. Ik

Möblierte Binmer, Manfarben ac. Arnbifter. 8, B., eieg. m. 29.s. u. Schis. m. Bit., fep. E. u. Bits. m. eig. 21b. Blücherpinn 2, 1 St. L., finbet folibes Gefchaftsfraulein icon mobl. helles Bimmer,

Blumenstraße 10, 1. Etags, 1 großes möbl. Zimmer wird an f. Dame abgegeben, Angujehen 10—1 Uhr. Emfer Straße 20, 1. Etags, nen möblierte Zimmer an Kurfrembe

neu möblierte Rimmer an Kurfrembe vber Dauermicter an vermieten.
Emfer Straße 44, 2 I., frbl. Kidaim. mit Kaffee, 16 Wf. mon., fof. an v. Grabenstraße 9, 1, möbl. Zimmer, event. auch mit Küche, an verm. Kariste. 37, 3 r., Wohn. n. Schlaß., Schreibt., Bückericke., separ. Eing. Lutienplat 1, 2, Sim., 1—2 Betten, gute Bention, 1. Rovember frei. Saalg. 36, 2, sch. Ball. 8, n. 1 m. cig. Eing., sonn. n. se. Kuösickt. bill. Schwalbacker Str. 8, 2 L, eleg. mil. frn. 8, n. 2 eleg. 8, im Abidit. sof. Taunnöstraße 39, 2, behagl. Südzim., eleste. Lickt. Bab, mit n. ohne Bention an mäß. Freid.

Dauermieter

finder großes ichon mobl. Immer ausbilden fann. Wesbad. Umg Lucemburgkraße 1, 1. Et., Rähe Bahnhof u. Kaifer-Friedrich-Ring. R. 404 an den Lagdl. Bertag.

Möbl. Zimmer

gu berm., ev. mit Bohngim., eleffr. Licht u. Teleph. Abelheidite. 65, 2. Rimmer, neu möbl., nahe Bahn und R.-Friedr.-Ring Moribstraße 51, 1, 3—4 elegant möbl. 3immer ettl. abgeschlossene Wohnung zu ber-mieten Rheinstraße 28, Part.

Wohn- und Schlafzimmer, eleg. möbltert, in ber Rubesbeimer Gir. 8. bm. Rab. Tagbl. Berl. Do

Melterer Herr oder Dame findet möbl. Wohn u. Schlafzim. (Frontip.), cb. Küche, in Billa am Kurgarien. Wäh. Tagbl.-Berl. Kd

Leere Simmer, Manfarben x.

harfingitt. 13 2 f. fl. B.-Sim. gu b., auch aum Unterfiellen.

Mietgesuche

2 Bimmer u. Ruche mit Gas jum Br. von 280 Mt. get. Off. n. II. 404 an ben Tagbl. Berlag. Gefucht jum 1. April 1916

zwei Bohnnngen,

susammen 10 Zimmer, womöslich in einem Stock Röbe von Haltofielle ber eieftr. Bahn, Kordfront u. 8 Stock ausgeschlossen. Bevorzugt Abolfsallee, Abelheibstraße, Rheinstraße, Anerdiet, sofort unter B. 403 an den Tagbl. Berlag.

Helterer Offizier

fucht sofort 1—2 möbl. Limmer mit elektr. Beleuchtung u. guter Deigung, in der Gegend Abeinstraße, Babubot, in nubigem dause zu mieten. Anin nuhigem Daufe zu mieten. Angebote mit Breis unter G. 463 an ben Lagbl. Berlag.

Gutmöblierte

mit Ruche im Rurviertel (rubig nicht an ber Strafenbahn gelegen) mirb für bie Winter . Saifen gu mieten gefucht. Offerten u. A. 775

an ben Tagbl. Berlag. Melterer Herr

fucht in ber Rabe bes Aurgartens in gutem rubigem Saufe Wohn. und Schlafzimmer, behaglich möbl., Beb u. eleftr. Bel. Off. mit näb. Angab. über Lagt. Berlag erbeten.

Bel. Dame, Danermieterin, f. gut mbl. Sübs., mögl. 3.-Seiz., el. Licht, m. Küchenbenny., n. Kurlage. Neuk. Breis-Off. B. 404 Tagbl.-Berl.

Großet Inerer Raum zum Unterfiellen von Röbeln gefucht

zum Unterfiellen bon Möbeln gefucht auf 15. Oftober. Gran Sauptmann Lieemann, Rubesheimer Strafe 18. Ein Barterre-Raum ober Laben gum Ginftellen von Obft in ber Rabe ber Jahnftrabe gefucht, Angebote mit Preisangabe unter M. 404 an ben Tagble-Berl, erbeten.

Fremdenheime

Murpenfion Villa Elite

für Rube. u. Grholungsbeburftige Sonnenberger Str. 9, Barffeite, Zel. 6000.

Tel. 6000.

Gleganie moberne Billa, mit Terraffe u. Bulfons. Groß. Gart. Direft am Kurpart. Rubige, ge-fchübte Söblage. Borzugl. Berbflegung, auch Diat. Für Wintergafte vorteilhafte Bereinbarungen. Gvent. Abgabe ein, möbl. Etane, Anhigen behagliden Winteraufenthalt bei Brivatfamilie suchen ältere Dame und Tochter aus gebildetem Kreise, 8 möbl, sonnige Limmer mit sehr guter Berpflegung, nur 1. Stage, geschützte Loge. Briefe unter 8. 404 an den Tagbl. Bersag.

Sude sur M. 14jühr. Zochser

Benfion, bürgeri. Dausbalt, wo fie ind veiter mufilalisch u. im Soushalt ausbilden sann. Wiesbad. Umgebung. Geite Bebonblung erwünscht. Off. m.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Drittige Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Sahform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

3g. reinraff. Dadelmannden billig au bert. Fauldrummenten billig fa Kanarienhöhne u. Beibchen billig zu bert. Oramenstraße 14, 8 rechts. Deller Theatermantel, mittl. Rigur, Sillig Emfer Strafe 2, Frontipthe. hig Emfer Strape 2, Frontspi Lodicleg. idiwarses Spinentleib,

Convertey, landings of the control o Tagbi. Bering.

Schwarzer Alestafuchs, Kollier, zu verk. Abelbeibitraße 28, 2 St., nur vormittags.

Willtär-Extramantel, wenig gebraucht, für 40 Mf. su bf. Briefe u. W. 463 an den Lagbl.-B.

Raft neuer feine. H. Lebenmantel, gute Beitelgt., für 20 Mel. zu berk. Riebermalbitraße 7, 8 links.

Beb. ich. Samt-Racenfleib u. blaue Jacke jehr billig zu berk. Bleichfraße 11, 1 rechts.

Gut erhaltenes graues Koftum, Größe 44, zu berkaufen. Abresse im Laght-Berlag.

Getrag, Derren-Schaftenftiefel, Raharbeit, borg, Leber, billig zu bt. Dotbeimer Straße bi, Parierre. Gut erhaltenes Klavier, Angh. Ansgiehtisch, vergold. Konsole mit Maxmor-Untersah, Lt. Gasherd au bert. Abolisalice 39, 1.

Tabellos gut. Pians, ichwarz, uminindehalber billig zu verfaufen Abelheiditraße 75, 2.

Adelbeidirahe 75, 2.

Schwarzes Biefe Pianino,
febr gut erbalten, für 210 Mf. su
perfonten Stiffftroße 10, Bart.

Bobusiu., Rahag. mit Ebenhold,
fpl. Schlafzim., Rahag. gr. Chaifelongue mit Deck., Sweiermaßchne,
Sandnähmaßchne (Singer), alles faft
acu, abreischalber bill. Bendt, von
10—6 Uhr. Adr. Tagbl. Berlag. Im
Bea. Aufa des Sandh verfa Wilkel Wen. Aufg. bes Daush, berich Dlöbel au bert. Faulbruinenitrage 6, 1. St,

du berf. Kaulbrunnenitraße 6, 1. St.
Einf. jast neue Betten billig
zu berf. Schwalbacher Str. 85, Bart.
Bestlichnbiges Bett,
Meiderschant, runder Lisch, Stühle,
Rackstommode usw., 2 steine u. eine
at. Kanse mit Becken, z. Defor. alte
Worsen mit Feuerschloß, Beamtendegen, Swöhdegen, Kitterschw., Vanz.
usw. dill. zu vertausen Goldgasse 18.
Frak neu. vollst. Schafzlummer
mit 1 Bett, 6 gr. u. st. Speiserische
(Sichen u. Bisted), 3 breiarmige el.
Dieser, Federbetten, ar. nurßt. Bettitelle für 8 KK. billig zu versausen
Schickterstraße 12, Hof.
Bu vers. nurßt. Bettitelle für 8 KK. billig zu versausen
Schickterstraße 12, Hof.
Bu vers. nurßt. Bettitelle für 8 KK. billig zu versausen
Schickterstraße 12, Hof.
Bu vers. nurßt. Barneilbreit, 2 Bilder.
Abresse im Lagdl. Bersag.
Dp
Gut erh. 1tür. Aleiberschrant billig Gut erh. Itar, Aleiberfdrant billig au vert. Faulbrunnenftrage 6, 1 Ifs

Starke lad. Bettstelle, 2 Stüble, semitergal. Backa. Racitt. Schube au vert. Dohheimer Str. 54, Bart. Weg. Ums. 1 Betist. mit Sprunger. 2t. Kleibericht., Aussiehtlich, mah., 1 Raciti., Küchenicht., 12 Leihordn. sin vert. Kl. Webergasie 13, 1. Fast neuer Schreibtlich mit Rollverichluß au vert. Oraniensitraße 14, Doj. Bartern.

Kleiber. u. Küchenichränste, Tische, Stuble, Türichlieher, Betten u. versch, dill. su vert. Wellrigtraße 21, Doj. 2 Klüschgarn., 2 Schreibtliche, Trumeaus wegen Weg. su verfauf. Rheinitraße 77, 1, vor 2 Uhr.

Schreibtlich dillig zu verf., seichen der Kürne gerignet, Webergasie 48, Laden.

Reue Kähmaichine, Schwingschiff, dill. su verf. Weichfürche 13, Geh. 1 L. Rrantenwagen.

Dienbrag, 28. September 1915.

Krankenwagen, noch febr gut erhalten, zu berk. Räh. Bleickiraße 17. Weinshandlung. Ein Breaf u. gebr. Feberrolle in gutem Buftanbe billig zu bert. Derrumübigaffe 5.

Rorbfinberwagen mit Schupblech Hig bert. Jahnitraße 16, Stb. 1 Rab, Bett, Schränke, Tische, lleberzieher zu bert. Reugeste 5, 1 r. Gut erh. Hahrrab m. Torp. Freil. 28 Md. Bleichitrage 39, Rob. 3 St.

Grober Amerikaner Ofen billig zu verf. Kiedricher Str. 2, Baderei. Ein Klappwagen billig zu verfaufen Bellrihitrahe 20, S. Eint erh. Kinderwagen billig zu verf. Röh, im Zagdl.-Berlag.

Sits. u. Liegewagen für 5 Mart au verf. Rab. Steingaffe 28, Stb. G. erb. R.-Rlappwag, u. Rlappftuble erb. R.-Rlappwag, u. Rlappftühlch. verf. Emfer Strage 2, Frantip. Rinber-Rlappwagen billig

du bert. Delenengrupe ich. 10 Mt. Gif. Kinberbett mit Mair. 10 Mt. Bismardring 16. Barierre. Bandgeftelle, 2 Erferböben, 2 Spiegel J. Gemijegejch. Firmenjald. Caces-bojenbedel, 2 vermid. Erferfiangen m. Konfol., Fahrradgepädgeftell, Krijtall-glasjcheibe, 0,60 × 1,95, Bodfijten zu bert. Köh. Luitenftraße 46, 1 Et. L Email. Babewanne für 30 Mf. zu verf. ob. gegen gute Rähmafdine zu verfaufden Karftrahe 25. 1 links.

Schneiber-Bügelofen
bill, zu bert. Desennitraße 30, 1 L.
1 Kilegenschrant, 1 Kaffee-Service
n. and. Geschritt billig zu versaufen
Dermannitraße 21, 1 St.

Zwei Zarmige ichene Geslüfter billig zu berf. Emfer Straße 38, 2. Anzwiehen bis 3 Uhr nachmittags.

Elektr, Lüster, 4 Lampen, masib Messing, susammenlegb, ei Bettitelle mit Ratr. 10, g. Kinderkl. Wapen 8. Johannisberger Str. 3, 21 Gesanglampen, Lufter u. Benbel billig Schwalbacher Strafe 85. B.

Gugeif. emaill. Babewanne, fo gut wie neu, billig zu verfaufen. Befichtigung b. 10 bis 5 Uhr, Rhein-gauer Straße 5, Kart. links.

Reiseigenesbmaich., mit Koffer, billig zu berkaufen Worthirrage 17, 2.

Großer Labentisch billia zu berk. Bertramftraße 18, 3 links. Vast neuer Aufzug billigst zu berk. Kapellenitraße 40.

Distwurzmühle zu verk. Ableritraße 31, Partierre. Zu verk einige gebe. Helzisten u. neue Papplaten. Lahnstraße 18.

Oebr. Weinfasser zu verk.

u. neue Sapplaiten. Lahnitrage 18.
Gebr. Weinfähler zu verk.
Raifer-Friedrich-King 70, Weinhandt.
Fähler, 1/10, 160 u. 14. Stück,
sowie kleinere Fähler, auch für Einmachzivede, zu verkaufen Rerostraße 31, 2 St.
Gebranchte 1/10, 160, 160, 160 Stückfaffer
au verk. Derk. John 1.
Einmachfähler in verka. Ürößen

Ginmachfäffer in verich. Größen bill. ju vert. Wellribitrage 21, So Alte gute Bacfteine, 50 Taufenb, bill. an bert.; gebe auch eins. Taufenb ab. Bhilippsbengirage 58, Bart.

Banbler . Berfaufe.

Berichiebene Belge billig zu verfaufen Michelsberg 28 Mittelbau 1 St. rechts.

Eleg, fajt neue Damenfleiber, Austo., ftaun, bill. Reugaffe 19, 2. Banjo, Manboline u. Gijarre biffig

an berkaufen Frankenitraße 9.

Möbel jeder Art
zu berkaufen Hrankenitraße 6, 1.
Schlafzim. u. Küchen-Einrichtung,
Klurtoil., Trumeau, Citom., Schreibtifch billig zu berk. Jahnftr. 34, 1 r.

2 einselne Betten, Eichen, Rochttisch, Klurgarderobe, Diwan billig obs. Minor, Friedrichstraße 57. Gifarre, Mandoline, Zither, Bioline mit Etni billig Jahnstraße 34, 1 t. Dobel aller Art billig au bert.

O. u. D. Schreibtisch, Bucherschrank, Sefreiar, prima Bitickliche, World-fommobe, Ditsan u. verschied. billig dermanwitrohe 12, 1. Baidmangel, Babeofen mit Braufe, Petien 20—35, Dedbetten 7—10, Riffen 2—3, Kanapee 10—15, Charje-longue 15, Rleider- u. Kildeniche., Backb. u. andere Kom., Rodis- u. Backtijch, Spiggel, Pilder, Tijche, Klarytvag, ujw. Bulramfrage 17, 1,

Gich. antike Trube, Spiegel mit Roboforahmen u. verichied. mehr billig zu verlaufen Frankenitraße 9. Gich. Ausziehtlich mit 6 Stühlen, versch. and. Ausziehtl., Sofatische 21. billig zu verlaufen Frankenitraße 9.

But erhaltene Rahmafdine bill. gu vert. Abolfftrage 5, G. Gestampen, Benbei, Brenner, It., Glübt, Gosfoch, Babem., Garrenich. bill. zu verl. Kraufe, Wellrichtr. 10.

Bachtgefuche

Garten mit etwas Obst au pachten gesucht. Gefl. Offerten u. D. 403 an den Tagbi. Berlag.

Ranigejuche

fucht gut erh. Rinberbett g. lauf. Off. m. Breisang. Bleichftraße 34, Sobler. in. Breisong, Bleichstraße 34, Döbler.
Gut erh, Anzug u. Neberzieber für 18jähr, zu faufen gefucht. Ablerstraße 58, Oth. Bart. r.
Mahag. Tijch, rund, Ecfichrant,

tommobe gefucht. Angeb. erg. Wiesbadener Strage 8: Angüge u. Schube ju eig. Gebrauch gu faufen gef. Balramitrage 17, 1 Raufe famtl. ausrangierten Dobel, But erh. Trumeauspiegel gu t. gel.

(Rundichiff) zu faufen gesucht. Off. mit Breisang. u. B. 401 Zagbi. Berl Gebr. Roblenbabesfen zu fauf, gef. Rab, au erfrag, im Tapbi.-Berl. K.

Unterricht

Budif. Stenogr., Schreibmaid., jeber in 1 Monai & 20 Mf. 15 Jahre i. Ausl. ftub., beeibigter Dolmetider b. Landgericht. hemmen, Reugasse b.

Wer erteilt Biolin-Unterricht? Off. u. U. 403 an ben Zagbl.-Berlag. Unterr. in Buchf., Dafdinenfdr., Stenogr., frang. u. engl. Sprache ert. A. Gierer, Schwalbacher Straße 58.

Berloren - Gefunden

Berlsren kleine Lebertakke, enthalt. filb. Dösden, Brille, Tajchen-tuch u. Liftöffner, v. Lutjenktr. bis Nordfriedhof. Gegen Belohn. abzu-geben Lutjenktrake 19, 8.

Beidöjtl. Empjehlungen

übern. Tag. u. Rachtvflege. Frau Belg, Dopheimer Str. 103, Sof L &

Umafige u. fonstiges Rollfuhewerk w. billigit u. brompt besorgt Bellrip-strate 17, Schön. Kleine Umaüge mit Heberrolle werden angen. Geonoremit. 6, B. B. Schreibmafdinen-Reparaturen

nur gut u. billig. Mechanifer Reichel, Bubingenftraße 2. Aufgearbeitet merben Gofas 10,

Sprungrahmen 6, Rogboarmatrate 5, Wölfert, Rheinstraße 47, Garienh. 1, Gerrenschneiber 3. Fleischmann empf. sich aur Rep., Nend., Neinig. u. Aufbüg., neue Arbeit reell u. billig. Bitte Bostarie. Wagemannstraße 29.

Belge merben umgearbeitet, reparieri und gefütteri Kürfchnere H. Stern, Wwe., Richelsberg 28 Rittelbau 1 Stiege r. empf, fich in u. außer dem Haufe, Oronienstraße 4, Bdb. Bart. Tudt. Schneiberin empfiehit fich Lag 2 Mt. Eleonorenfit. 9, 8. St. L Tag 2 Bersette junge Schneiberin hat Toge frei a 2 Wes. Offerten u. "E. W. posilagernd.

Erstslasse Echneiberin, sehr geübt, seriat elegante Damen-fleiber in svei Lagen tabellos, jeut Tag 3 W. Offerten unter D. 398 an den Tagbi. Berlag.

Mabden fucht Runten s. Bugeln. Schneiberin n. noch einige Runben an. Scharnhorfiftrage 19, Bart. r.

Tücktige Schneiberin hat noch Lage frei. Moribitraße 45, Borderhaus 8. Stock.

Weihnäherin empfichlt sich im Anfertigen u. Aus-bestern von Wäsche. Kraft, Dellmund-ftroße 2, hinterh. 2.

hat noch frei, 1.50 Mt. Offerten u g. 403 an den Ingbl. Berlag. Garbinen, auf Ren, Derrenwäsche, Offerten u.

jowie jebe and. Waiche in tabellofer Ausführ. Reuwäscherei A. Ririten, charnhorititrage 7. Fernipr. 4074,

Bajche sum Waschen u. Bitgeln wird angen. Bleiche. Gute Behand Dobbeim, Biebricker Straße 88.

Bafche a. Land g. eig. Bleiche, aiche a. n. s. Baich. bill. Dobheim, Waiche a. n. z. Waich, bi Biebricher Landitraße 9.

Im Anfertigen von Jadentleibern, Sportfleibern u. Mänteln empfiehlt fich J. Sieber, Rheinftr. 47, Gth. 2. Wäscherei n. noch Berrschaftswäsche an, gegr. 1883. Gig. Bleiche. Schier-fteiner Strafe 82, Sis. B. I.

Ofenseher Jak. Mohr empf. fich im Osen. u. Gerdausmauern u. Birb. Dobheim, Oberg. 78. Postfarte gen.

Berichiedenes

Rgl. Theater, 1 Actel Aboun. 3. Rang, 1. Reihe, Witte, Rx. 82, jugeben Bielanbitrahe 9, Lembie.

Abonnement B, 2. Kang, L. Reihe, Britte, obsinge Geritel u. Israel, Langgaffe 18.

Fraulein fucht Fisiale zu übernehmen Brancesenntnisse). Offerten D. 404 an den Tagbl.-Berlag

genen 5 % Linien auf bierleistigt. Rindenfismi? Officien unter B. 76 an den Lagol.-Berlog.

300 Mark gegen gute Sicherheit u. Finsen aus Bribathand zu leiten gefucht. Off. u. S. 76 Lagbl.-Iweiglt, Bismartt. Schwester fucht Brivatmittagstifc, Rafie Rifoladitraße. Offerten unter R. 404 an den Tagol.-Berlag.

Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

Fite. Birnen (Zwergobft) Bib. 10, 12 u. 15 Bf. Rab. bei Robmann, Biegelet Müller, Balbftrabe 29.

Obstgeschäft

fann sosort wegen Einzug des In-bobers unter sehr günstigen Be-bingungen übernommen werden. Räheres bei G. Gottschall, Kirch-gasse 25, Laden.

Briefmartenfammlung Brivathand gu toufen gefuckt, u. B. 404 an den Tagbl. Berlag.

3n verlaufen ganz billig braun-feid. Rleid u. helles Jadett-fleid. Größe 44. Dermannstraße 6, Bart., Scheidt.

Sart., Scheidt.

Shones Salonagnarium
fchmiedeeif. m. Springdrumnen billig
zu berf. Köderitraße 14, 1 links. Anzuseden zwischen 11 u. 3 llhr.
Dreiarmige Gaskuglampe
zu verfausen. Tesichtigung von 9—10
morg. Kädeskeimer Straße 15, 3.

Beinfässet im berkausen
Abeinfässet in berkausen
abzugeden dei Kehler, Sobenstein
in Kaffau.

in Naffau.

e,

iż

6

Sanbier . Bertaufe.

Rege werben mehrere 100 Baare Stiefel für Damen, herren, Rinber, weil Gingelbaare, Reit. u. Mufter-paare, billig bert. Rengaffe 22, 1.

Ranfgefnaje

Altes Gold u. Silber

Ju faufen gefucht. Bärenstraße 1.

Fr. Schäfer, Bärenstraße 1.

Frau Stummer, Reugasse 19, II ochlit allerhöchtt. Breife f. getr. Berr., Damen, und Rinberfleiber, Schube, Baide, Belge, Gold, Gilb., Brillant., Bfanbiceine und Zohngebiffe.

Graner Offiziers-Balefot au danien gefuckt. Angebote Gunfer. Strafte 30, Bart.

Wegen großer Rachfrage zahlt Grosshut, Bagemannftr. 27, mehr ale in Friedendzeiten für

getragene Herrentleider, Damen- u. Rinbertl., Bifche, Couhe, Beige, Gold, Silber und Brillanten, Bfaubicheine und alte Zahngebiffe.

Mur D. Sipper, Richlftt, 11, Telephon 4878, gablt am besten weg, greft. Beb. f. getr. Berren. Damen. u. Rinberft.. Edute, Wolfche, Babn-gebiffe, Gold, Silber, Mobel, Tepu.

Metalle, Gummi, Säde. Romme auch nach auswärts Getr. f.- u. D.-Aleider, and fauft gu b. Breis. Bagemannftr. 18. Alle ausrangierte Sagen,

fowie Damen- u. Berren-Garberoben fauft Frau Sipper, Oranienier. 23. Jagdgewehr au faufen gefucht. Ansführliche Off. u. R. 403 an ben Tagbl.-Berlag.

Sofort Caffa, au fauf, gefucht einzelne Möbelftude, fompl. 8im. u. Bobn. Ginrichtungen, mod. ob. unmod. Buro-Ginrichtungen u. bergl. Offerten unter B. 65 an ben Lagbl. Berlog.

Dubnerhausden gu faufen gefucht. Off. mit Breis an Urnold, Schier-ftein, Biebricher Strafe 16.

stein, Biebricher Strase 16.

Lumpen, Babier, Flaichen, Eifen fauft und zahlt die höchsten Breite Ph. Lehna, Steingasse 16. B. Bast.

Lumpen, Babier, Flaschen, Eifen fauft, achlt die höchsten Breise. Ph. Lehna, Steingasse 16, B. Postkarte, Lehna, Steingasse 16, B. Postkarte, Littebell, Säde, Zhuhe etc.

holt S. Slpper, Oranienftr. 23, Mtb. 2. Immobilien

Immebilien . Berfaufe.

O Moderne Billen O an 25 000 bis 90 000 Mart und au böberen Breifen gu verfaufen Mbelbeibstraße 45.

Billa, 8 3., fcon. gr. Bart, an ber Abolfsbobe, an verfaufen, ba fortgiebe. Difert. u. R. 740 an ben Tagbi. Berlag.

Billa Dekitraße 7 mob. einger., 7 Sim., m. Rebenr. unb Autogarage ju vert, Rab. bafelbft. Villen=Kolonie Eigenheim.

In bertlicher Dobenlage am Wies-babener Balb, burchs Dambochtaf vom Kochbrunnen in 25 Minuten ober von ber Saltestelle Tennelbach-tal in 10 Min, beanem zu erreichen, Dillen, Landhäuser u. Bauplage

preiswert zu verhaufen. Ranal, Baffer, Gas, Gleftr. Licht. Gingig foone, berrichaftliche

Einfamilienhäuser

m. fc. Garten, 10-12 3., 2 Saber u. r. Rubeb., fowie allen mobernen bugienifden Einrichtungen, ftaubfreie rubige Lage an ber Lutberfirche Sarteriusftraße) breiswert gu bert. Rall, bortf, ober Alexanbraftraße 13,

Rentables Sans gegen kleine Billa ober Bauplan gu verfanfen Abelbeibftrage 45, Seitenb. 2 Stieg.

Immobilien gu bertaufchen.

Ment. Haus gegen eine Billa, Grunbftud, Onboth, gu bertaufchen. Aud werben Bforaheimer Goldwaren in Zahlung ge-nommen. Offerien unter F. 404 an

Berloren · Gejunden

Berloren 27. September, vormittags, bom Sotel Raffauer Sof nach dem Schlöß oder bont der nach Raffer-Friedrich-Bad, Damenbroiche, Form goldener Blätterfranz mit Prillanten. Gegen bode Belohnung abzugeben Sotel Raffauer Sof.

Brillant gefunden. Raberes Lehritraße 12, Part. linfs.

Geichäftl. Empfehlungen Arauenleiben beh. b. Thure Branbt-Maffage Frau Beumelburg, argtlich gebruft, Kariftrafie 24, 2.

Waschkessel werden anget. Bilb. Blum, Bleichftr, 40. Tel. 4240, Umzuge

mit Feberrolle werben ang Romerberg 27, 2. St. linfs.

Umzüge

und andere Gubren mittelft Roue mit Bierd billigit. Dampfidreineret Gebr. Reugebauer.

Beistraut wird eingeschnitten Raifer-Friedrich-Ring 70, 3. Dreis. + Massage nur f. Damen. + fr. Frangible Dafner, geb Bagner, orgti. gebruft, Cranienftrafie 50, 3 r. Sprechftunden 8-5 Uhr.

Thure-Brandt- Mallagen Mari Kamelisky, Mallagen årgti. gept.. Bahahofftraße 12, 2.

Majfage. — Şeifghmunftit. Frieda Michel, ärztlich geprüft. Tanunöftraße 19. 2. Maffage, argtlich gebruft, Marie

Cir. 69, II, früher Friedrichftr. 9, II. Maffage - Bugbflege, firatl. gepruft. Giffy Bomersheim, Reroftrafie 5, 1. Tel. 4332.

Massane. — Nagelpflege, Kate Bachmann, Abolfftraße 1, 1, an der Mbeinftr. Masiage — Nagelpstege

Rate Weip (arsti. Schnigaffe 💠 Schwed. Heilmassage. 💠 Behandl. v. Frauenleid, Staatl. gepr. Wibi Smoli, Schwafbach, Str. 10, 1.

Berichiedenes

Gute Bertretungen bon tücht. Raufmann gu übernehmen

Off. u. 20. 385 an ben Tagbi.-Berl.

Damen-Beimarbeit, bavernde, bergibt. **W**nster gratis gegen Einsendung bon 50 Pi. für klustagen. Franke, Botsbam, Kaiser-Bilhelm-Straße 28.

Gebildete Ariegerswitwe

ob. Baije (auch aus Offiziersfreisen) erhält unentgeltlich 3 sehr schöne um-möbl. Zim. mit Kilche u. Zubehör in Wille in feinfer Durless Dieberen Rapellenitraße 28, 1, 9-12 Hhr.

Bermögende Damen

u. gutfit. Serren w. Seirat. Frau Bagner, bistr. Eben. Marttfir. 20, 3. Alleinsteh. junge Dame fucht Befanntichoft gweds Beirat. Briefe unter E. 484 an ben Lagbi.

Ernft gemeint. Franciein, 27 J., ev., hübsche Erscheinung, mit wat. Bermög., sucht die Befannischaft eines älteren gutfilmierien Herrn, Beamtet, a. Witwer in gesich. Stellung, sweds Heirat. Off. u. F. 2044 postlagernd Bierstadt, Anonym awedlos.

30 Mk. Belohnung

gable ich Demjenigen, der mir den Aufenthalt einer jungen Dame, be-fleidet mit dunkelblau-feid. Kleid, weißem Sut mit weißen Federn, hell-gelben Schulickiefeln jo nachweißt, daß ich sie treffen fann. Off. u. O. 78 an den Tagbl-Berlag.

Unterright

Justitut Boltz Einj., Fahnr., Abitur. Ilmenau I. Thur. Prosp. frei. F84

Berlitz-Schule

Sprachlehranstalt. Lehrkräfte: Deutsche u. neutrale Ausländer.

Rheinstrasse 32.

Für Gymnasiasten,

Realgymnas, u. Realschüler täglich 1¹/₂ bis 2 Arbeitsstunden mit Nach-hilfe bei erfahr. Philologen, unter dessen Leitung schon viele hiesige Schüler das Klassenziel erreichten. Monat 20—30 Mk. Genaue Angaben u. K. 394 an den Tagbl.-Verl. erbet.

erteilt hochgebild, Deutscher, ber 25 Jahre in England gelebt, privatim u. in Rlaffen. Offisieren ber verbünd. in Klassen. Offigieren ber verbünd. Armeen wird ber Unterricht unent-geltlich angehoten. Briefe erbet. unt. U. 400 an den Zagbl.-Berlag.

Gebilbete Dame erteilt englischen Unterricht n. Ren-versation. Anfrag, erb. u. I. 3902 an D. Frens, Wiesbaben. F19

Wer sich für den kaufm. oder einen ähnlichen Beruf ausbilden will, sollte dies jetzt tun, da fortwährend Bedarf an geeigneten Kraften vorliegt.

Imstitut

Mandelsschule.

Rheinstrasse 115

nabe der Ringkirche. Telephon 228.



Moderne Handels-Schreib- u. Sprachlehranstalt v. best. Ruf mit vorzüglich. praktisch erfahren. Lehrkräften.

Beginn nener Haupt-Kurse

für Damen und Herren (getrennte Unterrichtsräume) am I. und 4. Oktober.

Einf., dopp., ital. u. amerik. Buchführung mit Monats- u. Jahresbilanzen, Gewinn- und Verlust-Rechnungen Bücher-abschl., Wechseilehre, Scheck-kunde, Postscheck- und Giro-Verkehr, bürgerliches, gewerb-liches und höheres kaufmän-nisches. Bestern Marte nisches Rechnen, Konto-nisches Rechnen, Bankwesen, Korrespondenz,

Kotton auf dreißig Maschinen,
Korrespondenz,

Französisch, Englisch, allgemeine Handelslehre, Ver-

mögensverwaltung.

Schönschreiben. Die Unterweisung erfolgt in allen Fachern, dem Können jedes Einzelnen angemessen, mit sicherem Erfolg nach 38jähr. praktischer Erfahrung. Nach Schluß der Kurse Ausstellung von Zeugnissen und Empfehlung.

Missiges Monorar:

Monatl, Schulgeld bei 4- u. 6-Monatskursen für ca. 150 monatl. Unterrichtsst. nur 30 Mk. Prospekte u. nähere Auskunft gerne kostenlos zu Diensten.

Die Direktion:

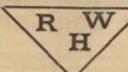
Hermann Bein. Dipl.-Handelslehrer u. Diplom-

Kaufmann, beeidigter kaufm. Sachverständiger, Clara Bein,

Diplom-Handelslehrerin, Inh. d. kaufm. Dipl.-Zeugn.

Frau Anna Wichert-Rittershausen, Pianistin,

ausgebildet am Dr. Hochschen Konservatorium zu Frankfurt a. M. (Methode Klara Schumann u. Prof. Roth) erteilt gediegenen Klavier-unterricht zu mäßigen Preisen übernimmt Begleitungen, außerdem Milwirkung als Solistin in den Künstler-Abend-Konzerten. Sprechstunde von 4-5 Uhr Adelheidstraße 61, I.



Rheinisch-Westf. Handels- n. Schreib-Cehranftalt



Mur Mur 46 Rheinstraße 46. Ede Morisftrage. Nächste Woche:

Beginn neuer Aurie.

Bormittage, Rachmittage n. Abend . Ruric.

Befondere Pamen Abteilungen. Unmelbungen täglich Inhaber und Leiter: Emil Straus.

Proipette frei.

Alavier- u. Gefangunterricht

Lilli Ritter Luxemburgftrafe 1, 1.

Schnell. Bormartsfommen garantiert. An meinem Rurfus gur Selbitanfertigung

inter eigenen Garderobe tomen noch einige Damen teilnebm. Befte Enpf. D. Muller, Bufdmeibe-Lebranftalt, Taunusftrage 29, 1.

Amtliche Angeigen

Befanntmadjung.

Befanntmachung.

Es ist wahrgenommen worden, daß die Eintragungen in die Fremdenbieder der Goschöfe und Pensionen bäusig entweder überhaupt nicht ober nur mangelbatt und ungenau erfolgen. Unter Bezugnahme auf § 6 der Bolizei-Berordung vom 30. Juli 1904 mache ich darauf aufmerkam, daß die Gost und derbergswirte das Fremdenbuch einem ieden Fremden alsbald nach seiner Anfunft zur Eintragung seiner Bersonalien vorzusegen und für die richtige und vollstandige Beantwortung der im ormular vorgesehenen Fragen zu sorgen haben.

Buwiderbandlungen gegen diese Borichrist werden, 10. September 1915.

Biesbaben, 10. Geptember 1915. Der Boligei-Brafibent. v. Schend.

Bolizei-Serorbnung.

Auf Grund der §§ b und 6 der Allerhöchsten Berordnung vom 20. September 1867 über die Rolizei-Bervaltung in den neu erworbenen Landesteilen und der §§ 143 und 144 des Gesehes über die allgemeine Landesbertvaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Magistrats der Stadt Wiesbaden in Erganzung des § 23 der Straßenholizei-Berordnung vom 10. Öfloder 1910 für den Stadtbezirf Wiesbaden folgendes berordnet:

ordnet: § 1. Der Strafenbandel mit Obst S 1. Der Straßenhandel mit Obst und Gemüse im Umberziehen ist auf allen hiesigen Straßen und Plähen — mit Ausnahme des Richelsberges, der oderen Wartstraße, sowie der Kirch, und Langgasse — gestattet. Die Verwendung von Juhrwerf ist bierbei erloubt.

bierbei erlaubt. hierbei erlaust. § 2. Auwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 92 der borbezeichneten Sträßen-polizei-Berordnung geahndet. § 3. Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in

Biesbaben, 16. Schtember 1915. Der Boligei-Brafibent. J. B.: Belg.

Befanntmadung.

In der Blüderfrage swischen Bismardring und Scharnhorfistraße foll im Oftoder 1915 mit dem Umdau des füdlichen Gehveges in Gußasbhalt begonnen werden. Bis dahrn müssen alle noch fehlenden oder etwa zu berändernden Dausanschlüsse am die Kadelneye, das städtische Kanalnes oder die Daupt-Masser und Gasteitung fertiggestellt fein.

neh oder die Haupt-Masser und Easleitung fertiggestellt sein.
Unter Hindels auf die Befanntmachung des Magistrats vom 1. Nobember 1906 über die fünfjährige
Sperrzeit für Aufbruch der neuen
Stratzendeden werden daher die beteiligten Hausbestiger und Grundspiedseigentumer aufgesordert, umgebend dei den betrefferden stätbischen Bauberwoltungen die Ausdischung der noch notvendigen Aufchlubarbeiten zu beantragen.
Wiesbaden, 17. September 1915,
Städtische Stratzendauaunt



rucksachen

für alle Zwecke, liefert in einfacher und eleganter Ausführung zu mäßigen Preisen

chellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 21 — Fernsprecher 6650-53.

Tages-Deranstaltungen · Vergnügungen.



Königliche 🎇 Schanspiele

Dienstag, ben 28. Ceptember. 199. Borftellung.

Carmen.

Oper in 4 Aften bon G. Biget. Text bon S. Meilhac und L. Haleby. Carmen Frf. Bommer Don José, Sergeant . Derr Favre Escamillo, Stierfechter Derr be Barmo Juniga, Leutnant . . . herr Edarb Morales, Sergeant . herr Rehtopf Morales, Sergeant . Bert Rehtopf Micaela, Bauernmabchen Frl. Schmibt Lillas Baftia, Inh. einer Schenfe Dr. Spieß Pancairo Schmuggler Dr. v. Schend Viemendadol Sigeuner- Frau Friedfeldt Krasquita | Sigeuner- Frau Friedfeldt Mercedes | mädchen . Frl. Gärtner Ein Führer Serr Baumann Soldaten, Straßenjungen, Zigarren-Arbeiterinnen, Zigeuner, Zigeune-rinnen, Schunggler, Volf. Anfang 7 Uhr. Enbe etwa 10½, Uhr.

Refident-Theater. Dienstag, ben 28. September, Gastipiel bes Intimen Theaters gu Rurnberg.

Gaftipiel Grete Ilm. Bum erften Male:

Die Mitschuldigen.

Luftipiel in 3 Atten von Goethe. Regie: Dr. Julius Thal. Sophie . . . Grete 3lm als Gaft. Anfang 81/4 Uhr. Enbe 3/410 Hhr.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72. - Tel. 6137. Heute Dienstag letzter Tag. Auf der hohen Tatra (Galizien).

Der Wilddieb.

Drama in 2 Akten.

Die Waisenkinder

Dramatisches Lebensbild in 3 Akten. Max will sterben, Komödie mit Max Linder.

> Bittere Liebe. Humoreske.

Die neuesten Kriegsbilder!

Reichshallen.

Stiftstr. 18. . Telephon 1306. Erste u. alt. BunteBühne Wiesbadens Versäume keiner das großartige Weltstadt - Programm anzusehen! 12 der ersten Attraktionen! U. a. Alles lacht! Alles lacht! Clown Corell

in seinem unerreichten Musicalakt. Helgas Duett, modernes Gesangsduett

Oswald und Partnerin, einzig dastehende Akrobatenszene. Dschang Lian Scheng, Original Chinesen-Truppe. Fred Mahnke,

moderner Humorist. Eintritt auf allen Piätzen 50 Pf. Vorzugskarten sind in allen Cigarrengeschäften, Friseurgeschäften und Restaurants gratis zu haben. Sonntags zwei große Vorstellungen,

Anfang 4 u. abends 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. — Militar 20 Pf. Die Direktion: Paul Becker.

Minephon-Taunusstr. 1.

Spielplan v. 28. Sept. bis 1. Okt. 1915.

Zum ersten Mal für Wiesbaden:

verlorene Paradies!

Tragödie in 3 Abteilungen von Rita Sachetto unter Mitwirkung der be-liebten kleinen Carmen Sachetto (9 J. alt),

Leo Sachetto (7 Jahre alt). Der Berliner Lokal-An-zeiger schreibt über diesen Film, welcher in dem vor-nehmsten Berliner Theater der Kammerlichtspielen zur

Uraufführung gelangte: "Die Kammerlichtspiele am Potsdamer Platz bieten mit der neuen Tragodie "Das verlorene Paradies'eine sehr interessante Kunstschöpfung eigenerArt Die Handlung besteht aus einer Reihe gleich lebenden Bildern wirkender Szenen, vielfach unter Anlehnung an Werke alter Meister. Herz und Seele finden dabei hohen Genuß. Es war eine schwierige, aber dankbare Aufgabe, den Inhalt des Stückes: Liebe, Eheglück, Varfehlung des Gettingt Verfehlung der Gattin mit dem Sohne des Gatten, Verstoßung, reuige Rückkehr zur Stätte des einstigen Glückes u. jäher Tod durch die Hand des Gatten, der im Seelenschmerz sein liebstes Kunstwerk, das Ebenbild seiner Frau, durch einen Dolchstoß vernichtet und gleichzeitig seine dahinter verborgene Gattin trifft, auf diese Art zu filmen. DieHauptdarstellerin Rita Sachetto u. ihr nicht genannter, aber ebenbürtiger artner, haben damit ein Meisterwerk zustande gebracht."

Um Ueberfüllung des Theaters bei den Abendvorstellungen vorzubeugen, bitten wir unsere verehrten Besucher, auch die Nachmittagsvorstellungen zu berücksichtigen.

Ferner : Ein schönes auserwähltes Belprogramm, sowie die neuesten Kriegsberichte ::: aus Ost und West :::

Am Klavier: Fraulein Mia Kirschning vom Sternschen Konservatorium Berlin.

Täglich von 31/2 bis 11 Uhr:

Bei ungünstiger Witterung finden die beliebten Abend-Konzerte im oberen Saale statt.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 28. September. Vormittags 11 Uhr: Konzert städt, Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Nachmittage 4 Uhr und abends 8 Uhr; Abonnements-Konzerte. Städtisches Eurorchester.

Programme in der gestrigen Abend-A.

Dopheimer Str. 19. :: Fernnuf 810. Rur noch bis Bonnerstag ! ?

Ratie Loiset und ber großartige Spielplan.

Donnerbiag, ben 30, Ceptember: Abschied und Chren-Abend für

Katie Loisset mit extra gewähltem Brogramm, fowie Abidieb bes gefamten Rauftler-

Berjonald. Mb Freitag, ben 1. Oftsbeut Bollftanbig ueuer Chiefplan. II. a. Gaftiviel von

Ada Francis,

"Die Lichtfee"

in ihren märchenhaften Darbietungen.

Nur Diestag bis Freitag: Mit Erstaufführungsrecht!

Lustspiel in 4 Akten. Darsteller: Gustav Waldau, Kgl. Hoftheater

Hertha v. Hagen, Kgl. Hoftheater München. Thea Steinbrecher, Münchner

Schauspielhaus. Nikol Albrecht, Münchner Kammerspiele. Jella v. Brunkow, Schauspielhaus

Leipzig. Karl Meyland, Münchner Kammerspiele.

Hervorragender Münchner Kunstfilm! nebst vorzgl. Bei programm

U. a.: "Du sollst nicht falsch Zeugnis reden!" Spannendes Schauspiel in

3 Akten mit Rudolf Schildkraut.

Gewöhnliche Preise. Beginn der Vorführungen um 4, 61/4 und 81/2 Uhr.

> Ab Samstag: Zofia.

Wilhelmstrasse S.